

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



**Verzeichnis
der Lehrveranstaltungen
im Sommersemester 2008**

Herausgegeben vom Rektor
der Katholischen Fachhochschule Freiburg
Prof. Dr. Edgar Kössler
79104 Freiburg, Karlstr. 63

Verantwortlich i.S.d.P.

E-Mail: rektorat@kfh-freiburg.de
Website: <http://www.kfh-freiburg.de>
Telefax: 0761 200-444 / Rektorat
0761 200-166 / Fachbereiche
0761 200-478 / INFOTHEK
0761 200-610 / Zentrales Praxisamt

Telefon:

Sekretariat Rektor	0761 200-476
Sekretariat Prorektor	200-491
Sekretariat IAF	200-736
Sekretariat Verwaltungsdirektorin	200-488
Fachbereichssekretariat Soziale Arbeit.....	200-483
Fachbereichssekretariat Heilpädagogik	200-260
Fachbereichssekretariat Religionspädagogik.....	200-472
Fachbereichssekretariat Pflege.....	200-602
Fachbereichssekretariat Management.....	200-530
INFOTHEK.....	200-486
Studienberatung.....	200-497
Prüfungsamt.....	200-481
Zentrales Praxisamt	200-616
EDV-Zentrum	200-591, 200-162
Stundenplan/Raumvergabe.....	200-472
Gleichstellungsbeauftragte.....	200-495
BAföG-Förderung.....	200-446
Vergabe von Darlehen	200-490
Kath. Hochschulgemeinde	200-439
Hausmeister	200-550

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 25.02.2008

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

Freiburg, im Februar 2008

Gesamtherstellung:
Context-Verlag – Deutscher Hochschulverlag
63167 Obertshausen
Telefon 06104 4066-9, Telefax 06104 4055-11

Schutzgebühr 2,00 €

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

TERMINPLANUNG SOMMERSEMESTER 2008.....	3
TERMINPLANUNG WINTERSEMESTER 2008/2009.....	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (BA).....	5
Heilpädagogik (BA).....	35
Pflegepädagogik (BA).....	59
Management im Gesundheitswesen (BA).....	71
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (BA).....	81
DIPLOMSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (Dipl).....	85
Heilpädagogik (Dipl).....	93
Religionspädagogik (Dipl).....	97
Pflegepädagogik (Dipl).....	101
Pflegermanagement (Dipl).....	105
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Kultur- und Medienpädagogik (Diplomstudiengänge).....	109
Sprachen.....	115
Zusatzlehrprogramme.....	119
MASTERSTUDIENGANG	
International Management Non-Profit-Organizations (M.A.).....	123
Soziale Arbeit (M.A.).....	129
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.).....	137
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Verzeichnis der hauptamtlichen Lehrkräfte.....	143
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen.....	146
Verzeichnis der Lehrbeauftragten.....	147
Lageplan	

Liebe Studentinnen und Studenten,

Dem englischen Kunsthistoriker und Sozialphilosoph John Ruskin (1819-1900) wird der Satz zugeschrieben: „ Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür erhalten, sondern das, was wir dadurch werden“. Ein Satz, dem ein Bildungsverständnis entspricht, das sich leicht auf das aktuelle Studium übertragen lässt. Sie halten das Verzeichnis der Lehrveranstaltungen der KFH für das Sommersemester 2008 in Händen. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Denken Sie dabei immer auch an den Satz von Johann Heinrich Pestalozzi „Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich, als man glaubt“.

Also nutzen Sie die Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Veranstaltungen – es ist Ihr Studium.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter/-innen der KFH, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Kössler
Rektor

TERMINPLANUNG SOMMERSEMESTER 2008

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	31.03.2008
Pfingstferien	13.05. – 16.05.2008
Ende der Lehrveranstaltungen:	18.07.2008
Prüfungen:	21.07.-25.07.2008

Rückmeldung für das Wintersemester 2008/2009

Bis **spätestens 31.07.2008** muss der Beitrag des Studentenwerks € 64,05 und die Studiengebühr € 500,00 (zusammen € 564,05) auf das Konto der KFH (Postbank NL Karlsruhe, Konto-Nr.: 158 466 755, BLZ: 660 100 75) überwiesen sein.

Achtung: Die Studiengebühr € 500,00 gilt lediglich für Studierende ab SoSe 2007.

TERMINPLANUNG WINTERSEMESTER 2008/2009

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	06.10.2008
Einführungswoche (Studienanfänger):	06.10. – 08.10.2008
Beginn der Lehrveranstaltungen (Studienanfänger):	13.10.2008
Weihnachtsferien:	29.12.2008 – 05.01.2009
Ende der Lehrveranstaltungen:	30.01.2009
Prüfungen:	02.02. – 06.02.2009

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Soziale Arbeit (BA)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das berufliche Selbstverständnis zu erschließen

Modul 1.1. Berufsorientierendes Seminar (BOS) - Prüf.Nr. 0101 für HA +

1.1 BOS - Gruppe 1

Forts. vom Wintersemester

Becker, Dr.

Raum 3302

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 2

Forts. vom Wintersemester

Emier

Raum 3202

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 3

Forts. vom Wintersemester

Hanselmann

Raum 3101

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 4

Forts. vom Wintersemester

Müller, U.

Raum 3301

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 5

Forts. vom Wintersemester

Nickolai

Raum 1204

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 6

Forts. vom Wintersemester

Schirilla

Raum 3201

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 7

Forts. vom Wintersemester

Veith

Raum 3102

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 8

Forts. vom Wintersemester

Back

Raum 2110

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

1.1 BOS - Gruppe 9

Forts. vom Wintersemester

Sehrig

Raum 2200

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Pflichtseminar

Modul 1.2. Spiritualität

1.2.1 Ringvorlesung: Spiritualität - Prüf.Nr. 0102 für KL +

Beginn: 16. April 08 - siehe auch Aushang!

Bohlen, Aula 1100 Mi 09:45 – 11:15
Ebertz,
Heusler,
Schirilla
max. 135 TN 1 SWS Pflichtvorlesung

1.2.2 Seminare - Prüf.Nr. 0103 für Dok -

Aus folgenden Angeboten ist eines zu wählen:

1.2.2. Seminar 1 - Christliche Mystik

Uhde Raum 3102 Fr 09:45 – 10:30
max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

In der christlichen Spiritualität nimmt die "Mystik" einen zentralen Platz ein. Der Begriff "Mystik" bezeichnet den genauer zu bestimmenden Weg zu einer Anwesenheit bei "Gott". Dabei wird die "Welt" nicht einfach zurückgelassen, sondern sie erscheint in einem neuen Licht und bleibt das Wirkungsfeld christlichen Handelns. Die Veranstaltung wird wichtige Texte zu diesem Thema vorstellen und lädt zum Nach-Denken dieser Texte ein.

1.2.2. Seminar 2 - Spiritualität in sozialen Einrichtungen gestalten und leben

Reber Raum 3301 Fr 27.06.08 13:00 – 18:00
Sa 28.06.08 09:00 – 18:00

max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

In vielen sozialen Einrichtungen rückt das Thema "Spiritualität" in den letzten Jahren zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Dies hängt zum einen mit einer verstärkten Suche nach dem jeweils eigenen (spezifisch christlichen?) Profil zusammen, welche unter sich verschärfende Marktbedingungen im Sozialbereich eingesetzt hat. Zum anderen wird Spiritualität als wichtige Ressource und Kraftquelle für die Mitarbeiter/innen erkannt, um den beruflichen Anforderungen und Belastungen Stand zu halten. In diesem Seminar wollen wir auf die Suche gehen nach einem Spiritualitätsbegriff, der der religiösen und weltanschaulichen Pluralität von Mitarbeiter/innen und Klienten im Sozialbereich Rechnung trägt. Wir fragen vor diesem Hintergrund, nach der Relevanz, die Spiritualität auf den verschiedenen Ebenen sozialer Einrichtungen hat oder haben kann. Und wir sammeln Ideen, wie sich Spiritualität auf den verschiedenen Ebenen und in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern konkret gestalten und mit Leben füllen lässt. - Eingeladen sind alle, die am Themenfeld "Spiritualität" ernsthaftes Interesse haben und bereit sind, eigene Erfahrungen und Ideen dazu einzubringen.

Literaturvorschläge:

- Hick, John: *An Interpretation of Religion*. Yale University Press 2004.
- Hofmann, Beate; Schibilsky, Michael (Hg.): *Spiritualität in der Diakonie. Anstöße zur Erneuerung christlicher Kernkompetenz*. Stuttgart 2001.
- Lewkowicz, Maria; Lob-Hüdepohl, Andreas (Hg.): *Spiritualität in der sozialen Arbeit*. Freiburg 2003.
- Krockauer, Rainer; Bohlen, Stephanie; Lehner, Markus (Hg.): *Theologie und soziale Arbeit. Handbuch für Studium, Weiterbildung und Beruf*. München 2006.

1.2.2. Seminar 3 - Spiritualität in der Sozialen Arbeit

14-tägig

Kaiser

Raum 3301

Fr 25.04.08 09:45 – 11:15

Fr 09.05.08 09:45 – 11:15

Fr 23.05.08 09:45 – 11:15

Fr 06.06.08 09:45 – 11:15

Fr 20.06.08 09:45 – 11:15

Fr 04.07.08 09:45 – 11:15

Fr 18.07.08 09:45 – 11:15

max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Spiritualität kann verstanden werden als eine mehr oder weniger bewusste Lebenshaltung, die dem Denken und Handeln zugrunde liegt und bis zu den Wurzeln des Menschseins reicht. Spiritualität bringt zum Ausdruck, "wes Geistes Kind" ich bin. eine Berufstätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit kann in Verbindung mit bestimmten Idealen, Werten oder eigenen Bedürfnissen ausgeübt werden. In jedem Fall wird das berufliche Handeln von der eigenen Spiritualität geprägt. Das Seminar reflektiert den Zusammenhang von persönlicher Spiritualität und beruflicher Arbeit. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Auseinandersetzung mit christlich fundierter Spiritualität liegen, es können aber auch außer-christliche Spiritualitäten berücksichtigt werden.

1.2.2. Seminar 4 - Formen muslimischer Spiritualität - Informationen und Begegnung

Schirilla

Raum 2110

Di 11:30 – 13:00

max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Das Seminar lädt dazu ein, sich mit der Spiritualität in der islamischen Religion zu beschäftigen. Aktuell sind Muslime verschiedenster Prägung in Deutschland zu einer wichtigen Religionsgruppe geworden. Dazu müssen wir uns kurz mit zentralen Glaubenssätzen und der Geschichte des Islam beschäftigen. Ferner können wir Texte der islamischen Mystik lesen und nach dem Platz der Spiritualität im Alltag moderner Muslime fragen. Eine wichtige Rolle spielt auch die Ethik des Helfens und der sozialen Gerechtigkeit im Denken von Muslimen. Die Begegnung mit gläubigen Muslimen ist geplant.

1.2.2. Seminar 5 - Einführung in christliche Spiritualität

Hugoth

Raum 3302

Di 09:45 – 11:15

max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Soziale Arbeit erfolgt - mehr oder weniger bewusst - stets "aus einem bestimmten Geist" heraus. Sie wird also immer schon von einer bestimmten Spiritualität (spiritus = Geist) bestimmt. In dieser Veranstaltung werden Zugänge zur Welt der christlichen Spiritualität eröffnet. Ziel ist es:

- 1. Die unterschiedlichen Richtungen der christlichen Spiritualität kennen zu lernen, die in der Geschichte wirksam waren und es bis heute noch sind, und dabei zu prüfen, welche uns ansprechen und unsere persönliche Spiritualität bereichern können.*
- 2. Die Unterschiede zwischen einer eher kirchlich orientierten "Spiritualität von oben" und einer stärker geerdeten "Spiritualität von unten" kennen zu lernen und zu prüfen, welche Bedeutung sie jeweils zur Sozialen Arbeit haben können.*
- 3. Anhand von Personen, Symbolen, Farben, Bildern, die Weiterentwicklung der eigenen Spiritualität zu bieten. Schließlich soll die christliche Spiritualität auch in Bezug zur Spiritualität anderer Religionen, besonders zu den fernöstlichen Religionen gesetzt werden.*

1.2.2. Seminar 6 - Spiritualität - Resilienz - Empowerment

Hugoth

Raum 3302

Di 09:45 – 11:15

max. 23 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar wird nach einer Klärung dessen, was mit Spiritualität, Resilienz und Empowerment jeweils gemeint ist, der Frage nachgegangen, inwieweit aus der Spiritualität aufbauende, stabilisierende, entwicklungsfördernde Inhalte und Handlungsimpulse gewonnen werden können, die die Selbstschutz- und Selbstbehauptungskräfte im Menschen stärken. Dabei werden vor allem Inhalte und Vollzugsweisen der christlichen Spiritualität aufgezeigt und erfahrbar gemacht. Sie werden aber auch in Bezug gesetzt zu anderen hierzulande häufig anzutreffenden Spiritualitätsformen. Ziel ist es, neben einem persönlichen Gewinn für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedeutung für solche Formen der Sozialen Arbeit aufzuzeigen, die mit Resilienz- und Empowermentansätzen arbeiten.

Modul 1.4. Internationale und interkulturelle Orientierung der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0105 für MSPL -

A l l e Seminare dieses Moduls sind Fortsetzungen vom Wintersemester !

1.4.1 Sprachkurse

Studierende, die im 1. Semester das Seminar 12 - "Türkisch" - belegt haben, können dieses fortsetzen und die vorgesehene Prüfungsleistung ablegen. Ein Neueinstieg ist **n i c h t** möglich!

1.4.1 Seminar 1 - English for Social Work Professionals

advanced course

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

Scharberth

EFH

Mi 18:30 – 20:00

max. 15 TN 2 SWS

English for Social Work Professionals is a language course for Students of the Protestant School of Social Work (Evangelische Fachhochschule) and the Catholic School of Social Work (Katholische Fachhochschule) in Freiburg. It will help students build a professional vocabulary for study or work in English speaking countries or with English speaking clients or colleagues.

It is designed to help attempt to bridge the gap between general secondary school English and professional English language skills (reading and conversing) needed for different professional purposes such as reading professional texts for study purposes or preparation for field placements in English speaking countries.

The seminar will include explanations and presentations by the instructor, role plays, translation exercises. Instruction is in British English; students should be able to read and speak conversational English, but fluency is not necessary. A certificate will be awarded upon successful completion of the course.

1.4.1 Seminar 2 - English for Social Work Professionals in American English

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

Scharberth

EFH

Di 18:30 – 20:00

max. 20 TN 2 SWS

Für StudentInnen (überwiegend) des 1. Semesters der EFH- und KFH-Freiburg English for Social Work Professionals - the skills Base of Social Work is one of two English language courses for Students of the Protestant and Catholic Universities of Social Work in Freiburg being offered this Winter semester for students of all semesters. Both English for social work professionals courses (the other course is offered in British English by Ms. Scharberth) are intended to help students build a professional vocabulary and language skills for study or work in English speaking countries.

The purpose of this seminar is to help students identify how social work skills and interventions can be used to improve their professional competence and help bring about positive outcomes in the direct work with service users (clients), especially in the area of social work counselling. Four main perspectives build the foundation of this course. First, the view that in order to be effective, social work practitioners must work from a sound knowledge base. A second perspective sees social work as essentially a 'capacity building activity' and explores the concept of empowerment as a central issue in social work theory and practice. The third perspective emphasizes the process of building and maintaining quality relationships between service users, professionals and care givers. The fourth perspective addresses the importance of developing effective communication skills within social work and between other professional disciplines. This seminar is not only intended to help students improve their English language proficiency, but also designed to help them enhance their intervention skills in a variety of social work settings. This seminar will involve the use of practical exercises and a major focus of activity will be on 'learning by doing and reflecting'. Students should be able to read, understand and speak English, but fluency is not required.

1.4.1 Seminar 3 - Spanisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Español para Trabajadores Sociales
curso avanzado - Konversation

Buesa *Raum 1306* *Mi 20:00 – 21:30*
max. 20 TN 2 SWS

Curso de español para estudiantes y profesionales de trabajo social que quieren hacer prácticas o trabajar en países de habla hispana. El curso comprenderá:

- *lectura de textos con contenidos sociales referentes a España y Latinoamérica,*
- *ejercicios de conversación y comunicación*
- *ejercicios de gramática.*

Seminario para participantes con conocimientos básicos de español (2 semestres).

1.4.1 Seminar 4 - Spanisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Fortgeschrittene

Buesa *Raum 1306* *Mi 18:30 – 20:00*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 5 - Spanisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Benitez Medina *Raum 3102* *Mo 16:30 – 18:00*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 6 - Spanisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen II

Benitez Medina *Raum 3102* *Mo 18:00 – 19:30*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 7 - Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Pinto *Raum 3301* *Di 16:00 – 17:30*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 8 - Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Fortgeschrittene

Pinto *Raum 3301* *Di 17:30 – 19:00*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 9 - Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Cours de français pour travailleurs sociaux,
niveau avancé

Pinto *Raum 3301* *Di 19:00 – 20:30*
max. 20 TN 2 SWS

Le cours de français pour travailleurs sociaux - niveau avancé est un cours de langue pour les étudiantes de la Evang. Fachhochschule et de la Kath. Fachhochschule à Fribourg.

Rafraichir ses connaissances de français, pouvoir se faire comprendre dans la vie de tous les jours ou au téléphone, mener une conversation plus ou moins difficile: tels sont les objectifs de ce cours. Le niveau de difficulté du cours sera adapté en fonction des besoins et des intérêts de la majorité du groupe.

1.4.1 Seminar 10 - Italienisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Carli *Raum 3302* *Di 17:30 – 19:00*
max. 20 TN 2 SWS

1.4.1 Seminar 11 - Italienisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Italiano per operatori sociali
corso avanzato

Carli

Raum 3302

Mi 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 SWS

Il corso "Italiano per operatori sociali" é un corso di lingua per studenti della Katholische Fachhochschule di Friburgo. Intende fornire agli studenti un vocabolario tecnico per lo studio e l'esercizio della professione in Italia o per i colloqui con i clienti di madre lingua italiana.

Si propone anche de esercitare la lettura di testi tecnici e di fornire le competenze linguistiche necessari per poter lavorare in Italia. Si eseguiranno anche traduzioni nelle due lingue.

A conclusione del corso sará possibile ottenere un certificato.

1.4.1 Seminar 12 - Türkisch

Einblicke in die türkische Sprache

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

Dogan

EFH

Mi 17:00 – 18:30

2 SWS

In wohl fast allen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit haben wir es auch mit KlientInnen türkischer Herkunft zu tun. Aber selbst nach 40 Jahren Migrationgeschichte werden Namen wie Zuhal oder Cem falsch ausgesprochen. Mit einer exakten Aussprache zeigen wir unsere Achtung gegenüber einer Person mit ihrer Sprache und Kultur und zum Beispiel in der Elternarbeit kann ein "Merhaba" oder "Hos geldiniz" zur Begrüßung als "Türöffner" dienen für die weitere Interaktion und Zusammenarbeit. Ziel dieses Seminars kann es nicht sein, perfekt türkisch zu lernen, vielmehr sollen Einblicke in Aussprache und Grammatik gegeben werden. Zudem lernen wir wichtige Wörter, Begriffe und Formulierungen, die uns in der Sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Türkei nützlich sein können.

1.4.2 Binationales Seminar 1 - Sozialpolitik und Soziale Arbeit in den Ländern der EU - Spanien und Deutschland im Vergleich: Soziale Arbeit mit jungen Migranten.

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Universität Barcelona.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Sidler,

Winkler

4 SWS Wahlpflichtseminar

1.4.2 Binationales Seminar 2 - Sozialpolitik und Soziale Arbeit in den Ländern der EU - Italien und Deutschland im Vergleich: Leitungsfunktionen in der Sozialen Arbeit.

Kooperationsveranstaltung mit der Libera Università Maria SS. Assunta (LUMSA) Rom.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Termine n. V. (siehe Aushang)

Sidler,

Ebertz

4 SWS Wahlpflichtseminar

1.4.2 Binationales Seminar 3 - Deutschland - Niederlande und Internationale Woche 2008 in Freiburg vom 20. - 25. April 2008

Hanzehogeschool Groningen und Katholische Fachhochschule Freiburg.
Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.
Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Grosser

4 SWS Wahlpflichtseminar

Programm der Woche:

Mit den europäischen Themen "Soziale Sicherung - Hilfen zur Eingliederung in Arbeit" und "Gemeinwesenorientierte Soziale Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen" sollen die Teilnehmer aktuelle Informationen über das Sozialsystem in Deutschland erhalten und die Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit zu solchen Problemlösungen kennen lernen.

Das Programm bietet im Wechsel:

- Informationen über Sozialpolitik, Gesetze und soziale Organisationen - Praxisbesuche - Workshops - kulturelle Aktivitäten und Ausflüge.

- Projektteilnehmer (Modul 8.2., 6. Semester) tauschen mit der Partnergruppe an der Hanzehogeschool Groningen bereits seit Wintersemester 07/08 ihre Lernziele und Projektaufgaben aus. Nun führen sie ihre niederländischen Kommilitonen in ihre Freiburger Praxis-Projekte zur Gemeinwesenarbeit.

Die Teilnehmer erhalten die Chance zum inter-kulturellen Austausch und über das Studieren in Europa. - Freiburger Studenten bereiten den Austausch vor (siehe Termine im Aushang, G. Grosser)

1.4.2 RECOS - Trinationales Seminar: Deutschland/Schweiz/Frankreich - L'immigration, chance ou menace pour nos sociétés? Migration - Chance oder Bedrohung für die betroffenen Gesellschaften?

Das trinationale Seminar findet statt vom 4. bis 9. Mai 2008 auf Schloss Beuggen. Der Teilnehmer-Beitrag beläuft sich für Studierende auf ca. 70,00 Euro für Übernachtung und teilweise Verpflegung während der Woche.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik 2./4./6./8.Semester.

Weiss

max. 9 TN 4 SWS

1.4.3 Studieren und Arbeiten im Ausland

1.4.3 Seminar 1: Studieren und Arbeiten im Ausland

Kemper

Raum 4203

Mo 14:00 – 15:30

2 SWS Wahlpflichtseminar

1.4.3 Seminar 2: Migration in Freiburg

Schirilla

Raum 3301

Di 08:00 – 09:30

2 SWS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Wissenschaft zu betreiben

Modul 2.2. Einführung in die Theologie - Prüf.Nr. 0202 für HA + (nur STH)

2.2.1 Einführung in die Theologie

Rummel,

Raum 3102

Mo 11:30 – 13:00

Heusler,

Bohlen

max. 25 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

2.2.2 Einführung in die Theologie - vertiefendes Seminar

Heusler

Raum 2110

Mi 11:30 – 12:15

max. 25 TN 1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit zu analysieren und mitzugestalten

Modul 4.3. Freie Wohlfahrtspflege und kirchliche Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für HA +

4.3.1 Freie Wohlfahrtspflege und kirchliche Soziale Arbeit

Stöbener

Aula 1100

Fr 08:00 – 09:30

Do 10.04.08 08:00 – 10:15

Do 08.05.08 08:00 – 10:15

Do 29.05.08 08:00 – 10:15

Do 19.06.08 08:00 – 10:15

max. 135 TN 3 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Kompetenz, an der Lösung sozialer Probleme zu arbeiten

Modul 5.1. Methoden Sozialer Arbeit

5.1.1 Seminare 1 bis 9 - Prüf.Nr. 0501 für HA -

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

Becker, Dr.

Raum 3202

Mi 09.04.08 17:00 – 18:30

Mi 23.04.08 17:00 – 18:30

Fr 25.04.08 09:45 – 13:00

Mi 07.05.08 17:00 – 18:30

Fr 09.05.08 09:45 – 13:00

Mi 21.05.08 17:00 – 18:30

Mi 28.05.08 17:00 – 18:30

Mi 11.06.08 17:00 – 18:30

Fr 20.06.08 09:45 – 13:00

Mi 25.06.08 17:00 – 18:30

Fr 04.07.08 09:45 – 13:00

2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

Nachholtermin vom Wintersemester 2007/08: Fr 9.5./Sa 10.5.2008

Berger

Raum 3301

Fr 09.05.08 13:00 – 18:00

Sa 10.05.08 09:00 – 18:00

Raum 3302

Fr 20.06.08 13:00 – 18:00

Sa 21.06.08 09:00 – 18:00

Fr 04.07.08 13:00 – 18:00

Sa 05.07.08 09:00 – 18:00

2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

Hild-Loesche

Raum 3302

Fr 25.04.08 13:00 – 18:00

Sa 26.04.08 09:00 – 18:00

Raum 3301

Fr 04.07.08 13:00 – 18:00

Sa 05.07.08 09:00 – 18:00

2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

Lauble *Raum 3301* *Mo 14:00 – 15:30*
2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

Kebekus *Raum 3301* *Fr 20.06.08 13:00 – 18:00*
Sa 21.06.08 09:00 – 18:00
Raum 3101 *Fr 04.07.08 13:00 – 18:00*
Sa 05.07.08 09:00 – 18:00
2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

Sieß *Raum 3302* *Mo 11:30 – 13:00*
Fr 11.07.08 12:00 – 18:00
2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 7

Sieß *Raum 3302* *Mo 13:30 – 15:00*
Fr 09.05.08 12:00 – 18:00
2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 8

Uihlein *Raum 4203* *Di 11:30 – 13:00*
Raum 1204 *Fr 25.04.08 14:00 – 17:30*
Raum 3102
Raum 3202
Raum 3204
Raum 3304
Raum 3104 *Fr 20.06.08 14:00 – 17:30*
Raum 3201
Raum 3303
Raum 3304
2 SWS Pflichtseminar

5.1.1 Gesprächsführung - Gruppe 9

Sobotta *Raum 3102* *Mi 02.04.08 17:30 – 19:00*
Mi 16.04.08 17:30 – 19:00
Mi 30.04.08 17:30 – 19:00
Mi 21.05.08 17:30 – 19:00
Mi 04.06.08 17:30 – 19:00
Mi 18.06.08 17:30 – 19:00
Raum 2300 *Fr 20.06.08 13:00 – 18:00*
Sa 21.06.08 09:00 – 18:00
Raum 3102 *Mi 02.07.08 17:30 – 19:00*
2 SWS Pflichtseminar

5.1.2 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung - Prüf.Nr. 0502 für KL +

Becker, Dr. *Aula 1100* *Mo 10:30 – 11:15*
max. 135 TN 1 SWS Pflichtvorlesung

5.1.3 Methoden Sozialer Arbeit - Seminare 1 bis 5 - Prüf.Nr. 0503 für HA +

5.1.3 Seminar 1 - Gruppenpädagogik - Arbeit mit Peer Strukturen - Erlebnispädagogik

14-tägig, Beginn: 15.04.

Schwab Raum 3101 Di 15:45 – 19:00
max. 27 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

5.1.3 Seminar 2 - Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth Raum 3101 Mo 14:00 – 15:30
max. 27 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

5.1.3 Seminar 3 - Gemeinwesenarbeit, Quartiersarbeit

Becker, Dr. Raum 3102 Do 11:30 – 13:00
max. 27 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in Freiburg, die Gemeinwesenarbeit praktiziert, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und in der Praxis erprobt. So können die Seminarteilnehmer/innen sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Gemeinwesenarbeit sein und aussehen kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn vorgestellt.

5.1.3 Seminar 4 - Familienberatung, Beratung und Verhaltensmodifikation..

Veith Raum 3201 Do 11:30 – 13:00
max. 27 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

5.1.3 Seminar 5 - Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai Raum 3202 Do 11:30 – 13:00
max. 27 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 5.5. Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit (alle)

5.5.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Prüf.Nr. 0510 für KL +

Wilde Aula 1100 Do 17:30 – 19:00
Winkler Mi 08:00 – 09:30

max. 135 TN 4 SWS Pflichtvorlesung

Die Vorlesung ist wie folgt aufgeteilt:

Herr Wilde: Familienrecht (2 SWS)

Herr Winkler: Kinder- und Jugendhilferecht (2 SWS)

Kompetenzbereich 9: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 9.1.Einführung in medienpädagogische Handlungsansätze

Vorwort zu Modul 9.1 des Studiengangs Soziale Arbeit - Module 3.6., 3.7. und 3.8 des Studiengangs Heilpädagogik

Die Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit wählen im Verlauf des 1. bis 3. Semesters zwei Seminare aus dem Kompetenzbereich 9.1.

Pro Semester kann nur ein Seminar gewählt werden!

Die Studierenden des Studiengangs Heilpädagogik (FBT) wählen im 1.und 2. Semester jeweils ein Seminar aus dem Bereich 9.1 und im 4. Semester ein Seminar aus dem Bereich 9.2 (mit dem 6. Semester Soziale Arbeit).

Die Studierenden des Studiengangs Heilpädagogik (U.K. und HPKT) wählen im 2. Semester ein Seminar aus dem Bereich 9.1.

Bedingt durch eine Teilnehmerbegrenzung bei den einzelnen Seminare ist es möglich, das einzelne Studierende in einem Semester keinen Seminarplatz erhalten können. Bis zum 3. Semester werden jedoch alle Studierenden (Soziale Arbeit) die Möglichkeit bekommen, an den erforderlichen Lehrveranstaltungen teilzunehmen.

Falls auf den Wahllisten in der zweiten Woche noch Plätze frei sind, können diese durch Eintrag in die jeweilige Liste noch belegt werden.

Sind die Listen voll, besteht keine Möglichkeit mehr an dem Seminar teilzunehmen.

9.1.1 Seminare 1 bis 9 - Prüf.Nr. 0901 für MSPL + (nur STH) bzw. Prüf.Nr. 0902 für MSPL + und Prüf.Nr. 0903 für MSPL - (ohne Spezialisierung und für EP)

9.1.1 Seminar 1 - Sportpädagogik

Beginn: Mo 07.04.2008

Russo *Weiherhofschule* Mo 15:45 – 18:00

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Veränderte Lebenswelt - veränderte Bewegungswelt...

Mit einer fundierten Einführung in die Sportpädagogik, sowie u.a. der Erörterung von Grundfragen und Aufgaben dieser, soll die Basis für eine notwendige neue Betrachtungsweise des Kontextes von Bewegung/Bewegungsangeboten und sozialen Handlungsfeldern geschaffen werden.

Hierbei soll der Fokus auf die Entwicklung und die pragmatische Anwendung von Bewegungskonzepten unter dem Gesichtspunkt von zielgruppenspezifischen Handlungsalternativen und einer am Subjekt orientierten Fachdidaktik gerichtet werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vertiefung des Zusammenhanges von Bewegung und Bildung, das Aufzeigen von Kombinationsmöglichkeiten beider Bereiche, um Synergien im persönlichen Entwicklungsprozess, insbesondere im Bereich des Sozialen Lernens, zu erreichen. Neben der Gestaltung und Durchführung von traditionellen Sportangeboten sollen auch neue Übungsformen kennen gelernt werden.

9.1.1 Seminar 2 - Rhythm is it?!

Beginn: Di 8.04.2008

Kimmig *Raum 1306* Di 17:00 – 20:00

Raum 1308

Aula 2000

Fr 18.04.08 13:00 – 18:00

Sa 19.04.08 09:00 – 18:00

max. 15 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Ausgehend von einem Grundlagentraining in Rhythmus werden wir uns die Welt der Musik in Theorie und Praxis erschließen. Dabei geht es zunächst um die Förderung der eigenen Kreativität. In einem weiteren Schritt werden wir die Anwendung des Gelernten in einem psychosozialen Kontext erforschen.

9.1.1 Seminar 3 - Maskenbau und Maskenspiel

Megnet	Raum 1306	Mo 07.04.08	18:00 – 20:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Fr 11.04.08	14:00 – 21:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Sa 12.04.08	10:00 – 18:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Fr 18.04.08	14:00 – 21:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Sa 19.04.08	10:00 – 18:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Mo 21.04.08	18:00 – 20:00
	Raum 1308		
	Raum 1306	Mo 05.05.08	18:00 – 20:00
	Raum 1308		

max. 15 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Die Maske - auf das Gesicht geschminkt oder aus unterschiedlichen Materialien verarbeitet - begleitet den Menschen durch die kulturgeschichtliche Entwicklung bis in die Gegenwart. Die im Seminar gebauten Gesichtsmasken werden zur Grundlage zur Entwicklung einer kleinen Maskentheater-Präsentation. Exemplarische hinführende Übungen zum Darstellenden Spiel mit Masken begleiten die theatrale Erarbeitungsphase. Unterschiedliche Aspekte zum Umgang mit Masken im kulturhistorischen als auch sozialen Kontext werden in Form von Referaten erarbeitet und präsentiert.

9.1.1 Seminar 4 - Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Beginn: Di 8.04.2008

Megnet	Aula 2000	Di 14:00 – 16:15
--------	-----------	------------------

max. 17 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerische Vorerfahrung haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrung, findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.

9.1.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit kreativen Medien (1)

Beginn: Di 8.04.2008

Schönenborn	U 1	Di 13:30 – 15:45
-------------	-----	------------------

max. 17 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Es werden unterschiedliche kunstdidaktische Ansätze und Vorgehensweisen vermittelt und reflektiert. Methodisch-didaktische Fragestellungen werden im Hinblick auf die spätere Praxis untersucht. Methodisches Vorgehen: Aktives Ausprobieren, Reflektieren und Theorieteile.

9.1.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit kreativen Medien (2)

Beginn: Di 8.04.2008

Schönenborn	U 1	Di 16:00 – 18:15
-------------	-----	------------------

max. 17 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Beschreibung siehe Seminar 6.

9.1.1 Seminar 7 - Puppenspiel in der Sozialen Arbeit

Zusätzlich zu den Kompakterminen ein Tag nach Absprache an einer Praxisstelle.

Schönenborn	U 1	Fr 11.04.08	13:00 – 21:00
		Sa 12.04.08	09:00 – 18:00
		Fr 18.04.08	13:00 – 21:00

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Herstellen einer spielbaren Figur und die "Erweckung dieser Figur zum Leben".

Vorkenntnisse/Bühnenerfahrung usw. sind nicht erforderlich und sind nicht Inhalt des Seminars.

Puppenspiel wird im Rahmen verschiedener Arbeitsfelder "Sozialer Arbeit" reflektiert.

Bitte mitbringen: ein Tuch (leicht fallender Stoff) ca. 80 x 100 cm. - Wolle oder Watte (Haare) - Knöpfe (Augen) - ggf. Nähzeug (Nadel, Faden...).

9.1.1 Seminar 8 - Bibliodrama - Gestaltpädagogische Zugänge

Filipp	Raum 3302	Fr 11.04.08	15:00 – 20:00
		Sa 12.04.08	09:00 – 17:00
		Fr 18.04.08	15:00 – 20:00
		Sa 19.04.08	09:00 – 17:00
		Fr 30.05.08	15:00 – 20:00
		Sa 31.05.08	09:00 – 17:00

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Im Bibliodrama wird das, was in biblischen Geschichten liegt, durch Handeln ergründet. Indem Sie sich als Spielende involvieren lassen, können Sie etwas von der Wahrheit dieser Geschichten und damit auch etwas von ihrer eigenen Wahrheit erfahren.

Übungen aus der Atemarbeit, Theaterpädagogik u.a. bereiten auf verschiedene Formen des Spiels vor.

Neben dem Bibliodrama arbeiten wir mit weiteren 'gestaltenden' Methoden, die nicht nur erprobt, sondern auch reflektiert werden. In diesem Zusammenhang werden Hinweise zur praktischen Umsetzung in Schule und Erwachsenenbildung - und deren Grenzen - gegeben.

9.1.1 Seminar 9 - Werken mit verschiedenen Materialien

Eineder	Werkraum	Fr 18.04.08	13:00 – 18:00
		Sa 19.04.08	09:00 – 18:00
		Fr 06.06.08	13:00 – 18:00
		Sa 07.06.08	09:00 – 18:00
		Fr 13.06.08	13:00 – 18:00
		Sa 14.06.08	09:00 – 18:00

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Am Wochenende vom 18./19. April 2008 werden wir uns spielerisch mit dem Material Holz beschäftigen. Reste aus Schreinerei und Zimmerei werden uns zu einfachen Spielhäusern Figuren, Tieren usw. animieren. Evt. können entstandene Werke an Kindergärten oder ähnliche Einrichtungen weitergegeben werden.

Das Wochenende vom 6./7. Juni 2008 steht unter dem Zeichen des Lehmbaus. Wir werden, so das Wetter mitspielt, auf einer Wiese Figuren aus Lehm, evtl. einen einfachen Brennofen bauen. Dementsprechende Kleidung ist zu berücksichtigen.

der 13./14.6.2008 gehört dem Material "Stein". Speckstein, Sandstein und die Möglichkeiten mit diesem Material zu arbeiten.

Ein Termin für ein Vorgespräch für alle drei Veranstaltungen wird Ihnen noch rechtzeitig bekannt gegeben.

10. Zusatzangebote

10.1 ISAG - Forum Soziale Altenarbeit in der Stadt Freiburg und Umgebung

Für alle Fachbereiche - 2./4./6./8. Semester

Kricheldorf

Studierende aller Semester und Fachbereiche erhalten die Gelegenheit, Praktiker in der sozialen Altenarbeit und die akuten Fragen, mit denen sie sich im beruflichen Alltag auseinander setzen, kennen zu lernen. Bereiche, aus denen sich die Praktiker konkrete Themen auswählen, sind z.B.:

Berufsentwicklungen, Altenpolitik, neue Arbeitskonzepte in der sozialen Altenarbeit. Fragen der Qualitätssicherung, Forschungsergebnisse. In jedem Treffen geben die Teilnehmer/innen einander Informationen über Fort- und Weiterbildungskurse/Tagungen, neue Literatur.

10.2 Zusatzlehrprogramm "Fachschule/Didaktik des Unterrichtens" - Didaktik des Unterrichtens II

Für Studierende der Fachbereiche Soziale Arbeit und Heilpädagogik (2./6. Sem.).

Schinzler

Raum 2200

Do 11:30 – 13:00

Raum 3102

Fr 04.04.08 13:00 – 18:00

Raum 1207

Do 08.05.08 11:30 – 13:00

2 SWS

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Kompetenz, in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit das erworbene Wissen anwenden, reflektieren und erweitern

Modul 6.1. Praktisches Studiensemester (alle)

6.1.1 Durchführung des Praktischen Studiensemesters - Prüf. Nr. 0602 für PB - und Prüf. Nr. 0603 für Dok -

1. Supervision im Praktischen Studiensemester

Diverse Supervisor/innen

2. Studientage (Mo 14.04./Di 15.04.08 und 02.06.08/03.06.08)

Die Studientage werden begleitet durch Seminare zur Praxisreflexion und zu unterschiedlichen thematischen Angeboten.

An den zweiten Studientagen (im Juni) findet die Wahl zu den Zielgruppen statt.

3. Praxisanleitertreffen: Freitag, 06.06.2008, 9.00 - 12.00 Uhr

10. Zusatzangebote

Zusatzlehrprogramm "Fachschule/Didaktik des Unterrichtens"

Verantwortlicher Dozent: Herr Prof. Dr. E. Schinzler

1. Anleitung durch Mentor/innen

N.N.

1 SWS

Haselmann, Huber, Luft, Reiss, Scherer, Vonderberg, Ziegler

2. Praxisberatung/Supervision

Dierstein

2 SWS

3. Beobachtung, Bewertung und Reflexion von Prüfungssituationen

Schinzler

2 SWS

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das berufliche Selbstverständnis zu erschließen

Modul 1.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0104 für HA + (alle)

Weitere Angebote im 7. Semester !

1.3.1 Seminar 1 -

Bohlen

Raum 3102

Mo 09:45 – 11:15

Do 09:45 – 11:15

max. 35 TN 4 SWS Wahlpflichtvorlesung

1.3.1 Seminar 2

Heusler

Raum 3202

Mo 09:45 – 11:15

Do 09:45 – 11:15

max. 35 TN 4 SWS Wahlpflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Wissenschaft zu betreiben

Modul 2.3. Theologie als Glaubenswissenschaft - Prüf.Nr. 0203 für HA + (nur STH)

2.3.2 Glauben und Wissen - Vorlesung

Fortsetzung von "Empirische Sozialforschung I"

Ebertz

Raum 3301

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 2.4. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0204 für HA + (alle, außer STH)

2.4.1 Empirische Sozialforschung II - Gruppen

Fortsetzung von "Empirische Sozialforschung I"

2.4.1 Empirische Sozialforschung II - Gruppe 1

Schwab,

Raum 2200

Di 09:45 – 11:15

Nickolai

max. 36 TN 2 SWS Pflichtseminar

2.4.1 Empirische Sozialforschung II - Gruppe 2

Winter,

Raum 2300

Di 09:45 – 11:15

Sosa y Fink

max. 36 TN 2 SWS Pflichtseminar

2.4.1 Empirische Sozialforschung II - Gruppe 3

Schirilla

Raum 3202

Di 09:45 – 11:15

2 SWS Pflichtseminar

2.4.1 Empirische Sozialforschung II - Gruppe 4

Bukowski

Raum 3102

Di 09:45 – 11:15

max. 31 TN 2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Sozialisations- und Bildungsprozesse zu fördern und zu evaluieren

Modul 3.5. Klinische Kinderpsychologie und Sozialmedizin für Elementarpädagogik - Prüf.Nr. 0307 für KL +

3.5.1 Klinische Kinderpsychologie - Vorlesung (nur EP)

wird nur im Wintersemester angeboten!

3.5.2 Klinische Kinderpsychologie - Seminar (nur EP)

wird nur im Wintersemester angeboten!

3.5.3 Sozialmedizin für Elementarpädagogik - Vorlesung (nur EP)

siehe auch Modul 5.4.1

Effelsberg *Aula 3000* *Fr 08:00 – 09:30*
max. 50 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

3.5.4 Sozialmedizin - Seminar (nur EP)

siehe auch Modul 5.4.2

Effelsberg *Raum 3302* *Mo 09:45 – 11:15*
max. 15 TN 1 SWS Pflichtseminar

3.6 Früherkennung und Frühförderung (nur EP)

wird nur im Wintersemester angeboten!

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit zu analysieren und mitzugestalten

Modul 4.2. Strukturen und Prozesse moderner (Sozialstaats)gesellschaften - Prüf.Nr. 0402 für HA + (alle)

4.2.1 Soziologie - Vorlesung

Vorlesung (2 SWS) / Übungen zur Vorlesung: 2 Gruppen (1 SWS) 14-täglich zweistündig im Wechsel

Ebertz *Aula 1100* *Di 08:00 – 09:30*
Aula 3000 *Di 18:15 – 19:45*

max. 160 TN 3 SWS Pflichtvorlesung

4.2.2 Sozialpolitik - Vorlesung

Hohm *Aula 1100* *Di 14:00 – 15:30*
max. 160 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 4.4. Handeln aus christlicher Verantwortung - Prüf.Nr. 0404 für HA + (nur STH)

4.4.1 Handeln aus christlicher Verantwortung - Vorlesung (nur STH)

wird nur im Wintersemester angeboten!

4.4.2 Handeln aus christlicher Verantwortung - Seminar (nur STH)

wird nur im Wintersemester angeboten!

Modul 4.5. Dialog mit anderen Religionen und Kulturen - Prüf.Nr. 0405 für MSPL + (nur STH)

4.5.1 Dialog mit anderen Religionen und Kulturen - Seminar (nur STH)
wird nur im 7. Semester angeboten!

Kompetenzbereich 5: Kompetenz, an der Lösung sozialer Probleme zu arbeiten

Modul 5.3. Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen II

5.3.1 Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0507 für MP +

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester (Modul 5.2.1)

Diese Seminare beginnen erst in der zweiten Woche (am Mi 9.4.08)

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Beginn: 9. April 2008

Nickolai *Raum 3302* *Mi 09:15 – 12:15*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Beginn: 9. April 2008

Kricheldorf *Raum 3301* *Mi 09:00 – 12:00*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Beginn: 9. April 2008

Hugoth *Raum 1204* *Mi 09:00 – 12:00*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit im Gemeinwesen

Beginn: 9. April 2008

Becker, Dr. *Raum 3303* *Mi 09:00 – 12:00*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit Migranten und Migrantinnen

Beginn: 9. April 2008

Schirilla *Raum 3101* *Mi 09:00 – 12:00*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Beginn: 7. April 2008

Höchner *Raum 4206* *Mo 15:45 – 18:45*
4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Beginn: 9. April 2008

Schwab *Raum 3102* *Mi 09:00 – 12:00*
40 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Beginn: 9. April 2008

Veith *Raum 3202* *Mi 09:00 – 12:00*
4 SWS Pflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit mit Suchtkranken

Beginn: 9. April 2008

Sehrig

Raum 1306

Mi 09:00 – 12:00

4 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.2 Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0507 für MP +

Aus folgenden Seminaren ist eines zu wählen:

5.3.2 Seminar 1 - Kriminalitätstheorien/Theorien abweichenden Verhaltens

Bukowski

Raum 3102

Di 11:30 – 13:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Ziel des Seminars ist es, sich mit unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen abweichenden Verhaltens auseinander zu setzen. Vorgestellt werden Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und historischen Epochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf soziologischen Theorien und aktuellen Erklärungsansätzen. Thematisiert werden neben theoretischen Konzepten auch die empirische Bestätigung der Ansätze und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit.

5.3.2 Seminar 2 - Soziale Milieus und Lebensstile

Stöbener

Raum 3301

Mo 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit in Deutschland findet man immer weniger die klar definierten homogenen Klienten- und Kundengruppen. Vielmehr bilden sich soziale Milieus und Lebensstile heraus, die sich durch spezifische Mentalitäten, Wahrnehmungen, Einstellungen, Konsumverhalten, politische Präferenzen und Problemlagen unterscheiden. Dies stellt neue Herausforderungen an die Soziale Arbeit. Die Hilfeangebote und Dienstleistungen der Sozialen Arbeit müssen entsprechend entwickelt und ausgerichtet werden. Dieses Seminar setzt sich zunächst theoretisch mit diesen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander, stellt die Sinus-Milieustudie vor und bearbeitet die sich hieraus ergebenden Fragestellungen anhand von konkreten Arbeitsfeldern und Fallbeispielen. Im Seminar kommen verschiedene kreative Lern- und Lehrmethoden zum Einsatz.

5.3.2 Seminar 3 - Migration und Behinderung

gemeinsames Angebot der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik

Weiss,

Raum 2300

Do 19:15 – 20:45

Schirilla

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Migrantenfamilien in der spannungsgeladenen Dynamik ihrer Übergangswirklichkeit zu begreifen, ist eine Herausforderung für sozialarbeiterisch und heilpädagogisch Tätige. Kommt dazu noch die Behinderung eines Kindes oder Jugendlichen, entsteht leicht die Gefahr einer doppelten Stigmatisierung (A. Lanfranchi). Anhand von theoretischen Inputs, Falldarstellungen, Expert/innenbefragung u.ä. werden wir uns mit Migrationserfahrungen, den Auswirkungen von Diagnosen und notwendigen interkulturellen Kompetenzen für Beratung und Therapie auseinandersetzen.

5.3.2 Seminar 4 - Psychiatrie für Soziale Arbeit

Effelsberg

Raum 3302

Di 11:30 – 13:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Zunächst lernen wir die Grundlagen des psychiatrischen Denkens und die bio-psycho-soziale Krankheitslehre kennen. Dann wählen die Teilnehmer/innen wichtige psychiatrische Krankheitsbilder aus und stellen sie in Referaten vor, zum Beispiel Schizophrenie, Depression, Demenz, Persönlichkeitsstörungen oder Abhängigkeit. Dabei können eigene Erfahrungen aus Praktika (oder aus dem privaten Leben, wenn gewünscht) einfließen. Wir orientieren uns an dem didaktisch besonders geeigneten Lehrbuch von Möller et al. - Besonders vertiefen wir die in der Vorlesung "Sozialmedizin" eingeführten sozialpsychiatrischen Aspekte. Wir stellen regionale und aktuelle Bezüge her.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek und Quellenliste im Studiweb.

5.3.2 Seminar 5 - Soziale Arbeit in der Entwicklungszusammenarbeit Nord-Süd

Blockveranstaltungen möglich; Termine nach Absprache

Schirilla,

Raum 3302

Do 08:00 – 09:30

Schürings

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Für kosmopolitisch und "Dritte Welt" Interessierte möchte ich folgendes Seminar anbieten: Eine kurze Einführung in die Struktur der Nord-Süd-Beziehungen, Hintergründe zur Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Ferner Informationen zu Arbeitsmöglichkeiten für Sozialarbeiter/Sozialpädagogen in der sogenannten Entwicklungshilfe - das heißt in den Ländern Afrikas, Asiens und Südamerika selbst, aber auch in der Vorbereitung und Internationalen Kooperation hier. Und das alles in einem Seminar - möglichst verbunden mit Praxisberichten.

5.3.2 Seminar 6 - Schuldnerberatung - Professionelles Handeln zwischen Konsum und Schuldenfalle?

Mattes Chr.

Raum 1306

Do 08:15 – 09:45

Raum 3201

Fr 11.04.08 13:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

In verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit erfordert berufliches Handeln Lösungsansätze zur Bewältigung von Ver- und Überschuldung, aber auch die Reflexion von Konsum- und Kaufverhalten in Not geratener Menschen.

Im Seminar soll ausgehend von den eigenen Bezügen zum Thema Geld und Konsum das Problem der Verbraucherverschuldung und die methodischen Grundlagen beruflichen Handelns in der Schuldnerberatung erarbeitet und hinterfragt werden. Im weiteren Verlauf sollen Einblicke und rechtliche Grundlagen in die Tätigkeit der Schuldnerberatung und der Schadensregulierung vermittelt werden. Aspekte der Präventionsarbeit sollen insbesondere im Rahmen einer Exkursion zu einer Schuldnerberatung erarbeitet werden.

5.3.2 Seminar 7 - Theologische Aspekte der Sozialen Arbeit mit Zielgruppen

Beginn: 3. April 08

Bohlen,

Raum 3101

Do 11:30 – 13:00

Heusler

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Menschen, die in der Sozialen Arbeit tätig sind, werden auch mit ethischen, spirituellen und religiösen Fragen konfrontiert (Fragen nach Grenzen und Sinn des Lebens, Glaubenserfahrungen alter Menschen, Leben mit Schuld, Forderungen nach Gerechtigkeit). - Solche Fragen kann die wissenschaftliche Reflexion auf die soziale Praxis nicht ausklammern.

Die Lehrveranstaltung setzt daher an der Schnittstelle von Religion, Ethik und Sozialer Arbeit an. Bezogen auf die unterschiedlichen Zielgruppen Sozialer Arbeit möchte sie den ethischen und theologischen Fragen, die sich im Kontext Sozialer Arbeit stellen, nachgehen, um die Reflexion Sozialer Arbeit unter theologischer Perspektive zu fördern.

Die Lehrveranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende mit Studienschwerpunkt Sozialtheologie. Sie ist aber auch für Studierende, die den Schwerpunkt nicht gewählt haben, offen.

5.3.2 Seminar 8 - Klinische Psychologie - Psychische Erkrankungen: Ursachen, Behandlung, Umgangskonzepte, Versorgungssysteme

Borchardt

Raum 4206

Di 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Im Seminar werden Kompetenzen für psychosoziale Beratung, Behandlung, Umgangskonzept und Prävention bei Menschen mit psychischen Erkrankungen vermittelt. Dazu gehören Informationen über Ursachen, über Interventionen und Umgangskonzepte im medizinischen und sozialen Versorgungssystem. Die Informationen können auch zur Gesundheitsförderung in verschiedenen Bereichen (z.B. Schulen, Erwachsenenbildung) eingesetzt werden und sollen letztlich Betroffenen und ihren Angehörigen mehr Lebensqualität und soziale Integration ermöglichen.

5.3.3 Methoden zur Arbeit mit Zielgruppen - Prüf. Nr. 0508 für Dok -

Aus folgenden Seminaren ist eines zu wählen:

5.3.3 Seminar 4 - Erlebnispädagogik - Ein pädagogischer Prozess

weitere Termine nach Absprache!

Ernst	Raum 3301	Fr 04.04.08	13:00 – 16:00
	Raum 3201	Fr 02.05.08	13:00 – 18:00
		Sa 03.05.08	10:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar bietet sich den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, die Theorien und die praktischen Umsetzungsformen der Erlebnispädagogik in unterschiedlichen Arbeitsfeldern kennen zu lernen. Verschiedene Beispiele aus den Bereichen vertrauensbildende Übungen, Problemlösungsaktivitäten und unterschiedlichen Herausforderungen sollen die Förderung von schnellen Entwicklungsprozessen in Gruppen aufzeigen, und die unmittelbare Reflexion und Verarbeitung der verschiedenen Aktivitäten soll eine realistische Einschätzung der eigenen Rolle und eigenen Verhaltensweisen vermitteln. Diese Wirkungen sollen im Seminar sowohl den eigenen Gruppenprozess, als auch die erlebnispädagogische Arbeitsweise verdeutlichen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Gestaltung von pädagogischen Prozessen in der Erlebnispädagogik, mit unterschiedlichen Methoden und einfachen aktuellen Aktionsformen. Historische Entwicklungen und theoretische Hintergründe des erlebnispädagogischen Lernkonzepts sowie die Umsetzbarkeit von pädagogischen Zielsetzungen in Alltagssituationen der Erlebnispädagogik sind ebenfalls Gegenstand dieses Seminars.

5.3.3 Seminar 5 - Berichterstattung in der Sozialen Arbeit

Lang	Raum 4201	Mo 07.04.08	16:00 – 19:00	
		Mo 21.04.08	16:00 – 19:00	
		Mo 26.05.08	16:00 – 19:00	
	Jugendgerichtshilfe	Fr 06.06.08	15:00 – 18:00	
			Sa 07.06.08	09:00 – 17:00
	Raum 4201	Mo 09.06.08	16:00 – 19:00	

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Theoretische Einführung zu psychologischen, soziologischen, rechtlichen und anderen Variablen, z.B. Theorie der Beobachtung, Kommunikationsstrukturen, Funktion von Sprache. Klärung, rechtlicher Grundlagen zur Berichterstattung als Vorlesung mit Kurzübungen ca. 5 Doppelstunden. Praktische Übungen zur Erschließung von Informationsquellen, Formen und Inhalten unterschiedlicher Bericht in Paar- und Kleingruppenarbeit anhand von Fällen als Blockveranstaltung. Ziel: Auseinandersetzung mit und Kennenlernen von notwendigen Inhalten und Strukturen einfacher sowie differenzierter Bericht.

5.3.3 Seminar 6 - Soziale Gruppenarbeit

Schmid, Müller, S.	Raum 3302	Fr 06.06.08	13:00 – 18:00
		Sa 07.06.08	09:00 – 18:00
	Raum 3301	Fr 13.06.08	13:00 – 18:00
		Sa 14.06.08	09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem/der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Dabei kommt der/dem Gruppenleiter/in bei der Gestaltung des Gruppenprozesses eine besondere Rolle zu. Das Seminar führt inhaltlich in Schwerpunkte wie Theorie der Sozialen Gruppenarbeit ein. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Teilnehmer/innen erwartet, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktionsübungen auseinander zu setzen.

5.3.3 Seminar 7 - Schreiben und Biographiearbeit in der Arbeit mit Migrant/innen

Megnet, Raum 1306 Do 11:30 – 13:00
Schirilla

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Das Wort ergreifen - sich Gehör verschaffen - sich ausdrücken - sichtbar und präsent zu sein. Alltagserfahrungen für Migrantinnen? Machen sie so etwas? Wollen sie es? Zahlreiche Migrantinnen und insbesondere Frauen der älteren Generation der Arbeitsmigranten haben viele Geschichten zu erzählen. Das Geschichtenerzählen ist Identitätsarbeit und Aneignen der eigenen Biographie (Geschichten von und über einen selbst). Im Seminar werden Lebenssituationen und Wahrnehmungsweisen von Migrantinnen thematisiert. Dann werden die Methode der Erzähl- und Schreibwerkstätten und der Biographiearbeit vorgestellt: Ziele, Methodik, Einsatzmöglichkeiten. Weiter wird es darum gehen, die Methoden im Kontext von Integration und Ausgrenzung als "Empowerment" Strategie zu betrachten. Das Erzählen und Schreiben soll aber auch als alternativer Zugang zur eigenen Realität der Betroffenen den Studierenden einen Zugang zu anderen Realitäten von Migrantinnen ermöglichen.

5.3.3 Seminar 8 - Theaterpädagogische Methoden zur Darstellung und Reflexion sozialer Beziehungsstrukturen

Megnet Aula 2000 Do 09:45 – 11:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Was ist Theater anderes als ein Ausdrucksmedium, das Verhaltensweisen und Beziehungen der Menschen darstellt und reflektiert. In den letzten Jahren wurden in unterschiedlichen Praxisbereichen der Sozialen Arbeit immer mehr theaterpädagogische Methoden und Konzepte weiter entwickelt, wie z.B. zur Gewaltprävention das Konzept "faustlos", spezielle Methoden für die Beratungsarbeit, als auch als Lern- und Diskursmethoden im Bereich der politischen Bildung. Wir werden uns mit speziellen Theatermethoden beschäftigen, die auf die Reflexion sozialer Prozesse hinzielen. Auch ältere Konzepte und Methoden aus der Theaterarbeit, z.B. von B. Brecht und A. Boal, werden im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in der Sozialen Arbeit hin ausprobiert und zur Diskussion gestellt.

Modul 5.4. Klinische Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0509 für KL +

5.4.1 Sozialmedizin für Elementarpädagogik - Vorlesung

siehe auch Modul 3.5.3

Effelsberg Aula 3000 Fr 08:00 – 09:30

max. 50 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

5.4.2 Sozialmedizin - Seminar

siehe auch Modul 3.5.4

Effelsberg Raum 3302 Mo 09:45 – 11:15

max. 15 TN 1 SWS Pflichtseminar

5.4.3 Klinische Psychologie - Vorlesung

wird nur im Wintersemester angeboten !

N.N.

5.4.4 Seminar - Klinische Diagnostik für Soziale Arbeit

Dieses Angebot ist für Studierende, die im Wintersemester in keinem der in 5.4.4 oder 7.4 (STH) angebotenen Seminare teilnehmen konnten!

Simon Raum 2200 Mo 16:30 – 18:00

max. 25 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Neben der Basisdiagnostik wie Anamnese und Exploration sollen im Seminar verschiedene Beobachtungsverfahren, ausgewählte Verfahren der Intelligenz- und Leistungsdiagnostik der Familiendiagnostik sowie spezifische diagnostische Verfahren zu bestimmten kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbildern vorgestellt werden. Anhand von konkreten, für die Soziale Arbeit relevanten Fällen, werden Untersuchungspläne und diagnostische Befunde erläutert und diskutiert.

Modul 5.7. Internationale Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0513 für MSPL + (alle, außer STH)

5.7.1 Binationales Seminar 1 - Sozialpolitik und Soziale Arbeit in den Ländern der EU - Spanien und Deutschland im Vergleich: Soziale Arbeit mit jungen Migranten.

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Universität Barcelona.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Sidler,

Winkler

4 SWS Wahlpflichtseminar

5.7.1 Binationales Seminar 2 - Sozialpolitik und Soziale Arbeit in den Ländern der EU - Italien und Deutschland im Vergleich: Leitungsfunktionen in der Sozialen Arbeit.

Kooperationsveranstaltung mit der Libera Università Maria SS. Assunta (LUMSA) Rom.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Sidler,

Ebertz

4 SWS Wahlpflichtseminar

5.7.1 Binationales Seminar 3 - Deutschland - Niederlande und Internationale Woche 2008 in Freiburg vom 20. - 25. April 2008

Hanzehogeschool Groningen und Katholische Fachhochschule Freiburg.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik.

Fortsetzung vom Wintersemester 2007/08.

Grosser

4 SWS Wahlpflichtseminar

Programm der Woche:

Mit den europäischen Themen "Soziale Sicherung - Hilfen zur Eingliederung in Arbeit" und "Gemeinwesenorientierte Soziale Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen" sollen die Teilnehmer aktuelle Informationen über das Sozialsystem in Deutschland erhalten und die Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit zu solchen Problemlösungen kennen lernen.

Das Programm bietet im Wechsel:

- Informationen über Sozialpolitik, Gesetze und soziale Organisationen - Praxisbesuche - Workshops - kulturelle Aktivitäten und Ausflüge.

- Projektteilnehmer (Modul 8.2., 6. Semester) tauschen mit der Partnergruppe an der Hanzehogeschool Groningen bereits seit Wintersemester 07/08 ihre Lernziele und Projektaufgaben aus. Nun führen sie ihre niederländischen Kommilitonen in ihre Freiburger Praxis-Projekte zur Gemeinwesenarbeit.

Die Teilnehmer erhalten die Chance zum inter-kulturellen Austausch und über das Studieren in Europa. - Freiburger Studenten bereiten den Austausch vor (siehe Termine im Aushang, G. Grosser)

5.7.1 RECOS - Trinationales Seminar: Deutschland/Schweiz/Frankreich - L'immigration, chance ou menace pour nos sociétés? Migration - Chance oder Bedrohung für die betroffenen Gesellschaften?

Das trinationale Seminar findet statt vom 4. bis 9. Mai 2008 auf Schloss Beuggen. Der Teilnehmer-Beitrag beläuft sich für Studierende auf ca. 70,00 Euro für Übernachtung und teilweise Verpflegung während der Woche.

Für Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik 2./4./6./8.Semester.

Weiss

max. 9 TN 4 SWS

Kompetenzbereich 7: Kompetenz, zentrale Inhalte christlichen Glaubens und christlicher Praxis zu kennen und in der Arbeit mit Menschen umzusetzen

Modul 7.4. Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden - Prüf.Nr. 0704 für KL + (nur STH)

7.4.1 Klinische Psychologie - Vorlesung

Wird nur im Wintersemester angeboten !

7.4.2 Seminar - Klinische Diagnostik für Soziale Arbeit

Dieses Angebot ist für Studierende, die im Wintersemester in keinem der in 5.4.4 oder 7.4 (STH) angebotenen Seminare teilnehmen konnten!

Simon *Raum 2200* *Mo 16:30 – 18:00*

max. 25 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Neben der Basisdiagnostik wie Anamnese und Exploration sollen im Seminar verschiedene Beobachtungsverfahren, ausgewählte Verfahren der Intelligenz- und Leistungsdiagnostik der Familiendiagnostik sowie spezifische diagnostische Verfahren zu bestimmten kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbildern vorgestellt werden. Anhand von konkreten, für die Soziale Arbeit relevanten Fällen, werden Untersuchungspläne und diagnostische Befunde erläutert und diskutiert.

7.4.3 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen - Seminar

Heusler *Raum 3202* *Mo 14:00 – 16:15*

max. 25 TN 3 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 8: Kompetenz, Managementaufgaben wahrzunehmen, sowie Projekte zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren

Modul 8.2. Projekte - Prüf.Nr. 0802 für MSPL + (alle)

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester

8.2.1 Projekt 1 - Gemeinwesenarbeit/Opbeowwerk mit verschiedenen Zielgruppen im Gemeinwesen

Die Lehrveranstaltung ist dreistündig. Zusätzlich zu den zweistündigen wöchentlichen Terminen bei Herrn Lackenberger werden zu bestimmten Themen mit Günther Grosser Zeitblocks verabredet.

Grosser
Lackenberger *Raum 3302* *Mo 15:45 – 17:15*

3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 2 - Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Mall, *Raum 3101* *Fr 09.05.08 13:00 – 18:00*

Ernst *Sa 10.05.08 09:00 – 18:00*

Fr 20.06.08 13:00 – 18:00

Sa 21.06.08 09:00 – 18:00

Raum 3301 *Fr 11.07.08 13:00 – 18:00*

Sa 12.07.08 09:00 – 18:00

3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 3 - "Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein..." - Eine Reise durch die Welt der Jugendsubkulturen im Raum Freiburg

Brandstetter *Raum 3301* *Di 11:30 – 13:00*

Raum 1204 *Fr 09.05.08 13:00 – 18:00*

Raum 3102 *Fr 20.06.08 13:00 – 18:00*

3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 4 - Soziales Kompetenztraining (Doppelprojekt)

Veith, Raum 3201 Do 08:00 – 09:30
Hazubski
3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 5 - Peer teaching II

14-tägig, Beginn: 08.04.08

Schwab Raum 3101 Di 15:45 – 18:15
3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 6 - Theaterpädagogische Projektarbeit

und Exkursionen in Schulen

Erster Treff: 09.04.08

Schulz, Raum 1306 Mi 09.04.08 12:30 – 14:00
Megnet Raum 1308
3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 7 - Compassion - Schul-Sozialpastoral

Montag 28.04.2008 Schulpastoraler Tag

Kienast, Raum 3500 Mo 28.04.08 09:00 – 16:00
Rummel Raum 3501
3 SWS Wahlpflichtseminar

Möglichkeiten zur Teilnahme an Compassion-Schulprojekten sind im Frühjahr noch in Ettenheim gegeben. Für alle Teilnehmer/innen an dem Projekt wird ein teilnahmepflichtiger Studientag veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugend und Schule sowie mit dem Schulreferat der Erzdiözese Freiburg. Dabei ist neben einer Einführung in die Grundlagen und Methoden der Schulpastoral auch eine Systematisierung der in den verschiedenen Projekten gewonnenen Erfahrungen vorgesehen.

8.2.1 Projekt 8 - "Straßensozialarbeit - Straßenpädagogik. Aus Straßenkarrieren lernen"

von Dücker Raum 3102 Fr 09.05.08 13:00 – 18:00
Sa 10.05.08 09:00 – 18:00
Raum 3202 Fr 20.06.08 13:00 – 18:00
Sa 21.06.08 09:00 – 18:00
Raum 1306 Fr 11.07.08 13:00 – 18:00
Sa 12.07.08 09:00 – 18:00

3 SWS Wahlpflichtseminar

Mit Exkursionen nach Basel und Frankfurt.

8.2.1 Projekt 9 - Umgang mit Grenzerfahrungen

Schreiner, Raum 1306 Di 11:30 – 13:00
Landen Raum 1207 Fr 20.06.08 13:00 – 18:00
Raum 3201 Sa 21.06.08 09:00 – 18:00

3 SWS Wahlpflichtseminar

8.2.1 Projekt 10 - Sozialraumorientierung und Quartiersmanagement

Kricheldorf, Raum 3101 Mo 15:45 – 18:45
Becker, Dr.
3 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 8.3. Rechtliche Rahmenbedingungen sozialer Einrichtungen - Prüf.Nr. 0803 für KL + (alle, außer STH und EP)

8.3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit

(wird nur im 6. Semester angeboten)

Winkler

Aula 1100

Mo 08:00 – 09:30

Mo 11:30 – 13:00

max. 120 TN 4 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 9: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 9.2. Projekt- und fallbezogene medienpädagogische Handlungsansätze

9.2.1 Seminare 1 bis 9 - Prüf.Nr. 0904 für MSPL + und Prüf.Nr. 0905 für MSPL -

9.2.1 Seminar 1 - Tanz in der sozialen und therapeutischen Arbeit

Megnet

Aula 2000

Do 14:00 – 16:15

3 SWS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden wir tänzerische Ausdrucksformen entwickeln, die geeignet sind für die soziale und sozialtherapeutische Gruppenarbeit mit Menschen ohne tänzerische Vorerfahrungen. Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires bilden den Beginn der Arbeitsphase. Ausgehend von verschiedenen Impulsen wie z.B. alltägliche Bewegungsmuster, Stimmungsbilder, Objekte und Musik werden unterschiedliche tänzerische Gestaltungsformen entwickelt, die geprägt sind von Elementen des Kreativen Tanzes, dem Ausdruckstanz und dem Tanztheater.

9.2.1 Seminar 2 - Musikwerkstatt in der Jugendarbeit

Kimmig

Raum 1306

Do 17:00 – 20:00

Raum 1308

Raum 1306

Fr 25.04.08 13:00 – 18:00

Raum 1308

Raum 1306

Sa 26.04.08 09:00 – 18:00

Raum 1308

max. 17 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden wir selbst den gesamten prozess von der Entstehung einer Band bis zum Konzert durchleben. Anhand dieses Prozesses wird sowohl die Frage nach dem eigenen Musizieren als auch nach der Vermittlung der eigenen Erfahrungen im Kontext sozialer Jugendarbeit untersucht werden. Das Seminar wird mit einem KFH-internen Konzert abschließen.

9.2.1 Seminar 3 - Kinder- und Jugendliteratur

Gäng

Raum 1306

Do 14:00 – 16:15

max. 22 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Die Zahl der Neuerscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur ist in den letzten zwei Jahren rückläufig gewesen; gleichzeitig werden interessante Bücher oft wieder schnell vom Markt genommen. So lässt sich keine klare Linie hinsichtlich der Gestaltung und Thematik dieser Werke erkennen. - Es gibt jedoch eine Reihe von Kinder- und Jugendbüchern, die auf jegliche Bevormundung verzichten und sich bemühen, frei von Ideologien zu sein. Für Sozialarbeiter/innen könnte es im Hinblick auf ihre Arbeit lohnend sein, diese Bücher kennen zu lernen. Hierbei geht es auch darum, zu versuchen, bestimmte Bücher einzelnen Zielgruppen zuzuordnen. bei den Zielgruppen handelt es sich um Kinder und Jugendliche mit schwierigem familiärem Hintergrund, mit Konzentrationsstörungen, mit offenen oder latenten Tendenzen zu Gewalt, mit Integrationsproblemen, die auch durch abweichenden kulturellen Hintergrund verursacht sein können, oder mit autistischen Anteilen. - Es ist auch immer ein Ziel, Methoden der Teamarbeit und der Steigerung des Selbstwertgefühls zu erarbeiten.

9.2.1 Seminar 4 - Von der Idee zum Film

Schneidetermin n.V. (4-5 Std.)

Schulz	Raum 3301	Fr 18.04.08	14:00 – 18:00
	Raum 3304		
	Raum 3301	Sa 19.04.08	09:00 – 17:00
	Raum 3304		
	Raum 3301	Fr 25.04.08	11:30 – 13:45
	Raum 3304		
	Raum 3301	Sa 26.04.08	09:00 – 17:00
	Raum 3304		
	Raum 3102	Mo 26.05.08	14:00 – 15:30
Raum 3104			

max. 14 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Gemeinsam wollen wir uns in diesem Seminar auf den steinigen Weg von der ersten spontanen Idee zur Produktion eines Videokurzfilms machen. Wohin uns unsere Ideen führen, ist offen. Eines ist allerdings sicher, Drehbucharbeit, Kameraführung, Schnitt und Präsentation gehören dazu.

9.2.1 Seminar 5 - Werken als Beziehungsarbeit in sozialen Arbeitsfeldern

Loth	Werkraum	Mo 14.04.08	17:30 – 18:30
		Fr 25.04.08	14:00 – 18:00
		Sa 26.04.08	09:00 – 18:00
		Fr 30.05.08	14:00 – 18:00
		Sa 31.05.08	09:00 – 18:00
		Fr 27.06.08	14:00 – 18:00
		Sa 28.06.08	09:00 – 18:00

3 SWS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen. Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel, sowie vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.

9.2.1 Seminar 6 - Begegnungen mit Ton - Kreatives Arbeit mit einem urzeitlichen Werkstoff

Müller-Wiegand	Werkraum	Di 15:45 – 18:00
----------------	----------	------------------

max. 17 TN 3 SWS

Ton ist wegen seiner guten Formbarkeit und seiner langen Haltbarkeit nach dem Brennen seit Urzeiten ein bevorzugtes Gestaltungsmaterial und eng mit der Menschheitsgeschichte verwoben. Durch einfach plastische Gestaltung wird Kontakt mit dem Material aufgenommen und danach werden verschiedene Möglichkeiten der Bearbeitung von Ton ausprobiert. Das Herstellen eigener Werkstücke wird in diversen Gestaltungsprozessen versucht und gibt den Studierenden die Möglichkeit, pädagogische und didaktische Prozesse zu erfahren. Die Arbeit mit Ton, als eine Interventionsmöglichkeit in der sozialen Arbeit, wird dabei ausprobiert und reflektiert.

9.2.1 Seminar 7 - Natur-, Abenteuer- und Erlebnissport/Erlebnispädagogik in der sozialen Arbeit

Beginn: Mo 07.04.2008

Russo *Weierhofschule* Mo 18:00 – 20:15

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Wie lässt sich Erlebnissport/-pädagogik als Medium in der sozialen Arbeit praxisorientiert einsetzen? In diesem Seminar sollen die Teilnehmer über eigene Erlebnisse und einer ausführlichen Reflektion Inhalte des Seminars vermittelt bekommen. Der Schwerpunkt in diesem Seminar liegt in der naturorientierten Erlebnispädagogik und verschiedenen Abenteuer- und Erlebnissportarten, unter der besonderen Berücksichtigung fachdidaktischer Aspekte.

Die Lehre/Ausbildung innerhalb des Seminars hat einen aktiven und sportlichen Charakter! - Die Theorie wird maßgeblich durch die Planung, Durchführungsmöglichkeiten und des Feedbacks von Outdooraktivitäten, sowie der Erörterung möglicher Transferleistungen in sozialen Handlungsfeldern bestimmt sein.

Intensives Lernen wird an "echten" Erlebnissen im Naturraum erfahrbar gemacht.

9.2.1 Seminar 8 - Plastisches Gestalten mit unterschiedlichen Zielgruppen

Baum *Werkraum* Mi 17:30 – 19:45

Fr 23.05.08 13:00 – 18:00

Sa 24.05.08 09:00 – 18:00

max. 18 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Unterschiedliche Materialien zum plastischen Gestalten u.a. Stein, Ton, Mosaik, Papier, Draht, Holz, Gips... und die Werkzeuge zum Bearbeiten werden vorgestellt und können ausprobiert werden. - Im nächsten Schritt wird ein Werkstoff ausgewählt und eine Gestaltungsidee entwickelt.

Für die Besorgung des Materials ist ein Ausflug der jeweiligen Kleingruppe geplant (Steinbruch, Schrottplatz...). - Gestalten und Austausch finden in der Kleingruppe statt. Am Ende werden die Materiale Erfahrungen Aller im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen zusammengetragen.

9.2.1 Seminar 9 - Rhetorik

Gastiger *Raum 3201* Fr 18.04.08 13:00 – 18:00

Sa 19.04.08 09:00 – 18:00

Raum 1306 Fr 23.05.08 13:00 – 18:00

Sa 24.05.08 09:00 – 18:00

Raum 3301 Fr 30.05.08 13:00 – 18:00

Sa 31.05.08 09:00 – 18:00

max. 15 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Mag es sich um Anlässe innerhalb einer Institution (Sitzungen, Konferenzen etc.) oder um solche in der Öffentlichkeit handeln (Diskussion, Bürgerinitiativen), immer qualifiziert sich der

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge/Heilpädagoge u.a. durch die freie Rede, d.h. durch die Fähigkeit zur rhetorischen Kommunikation. Sie ist gemeint, wenn es darum geht, sprachliche Mittel so einzusetzen, dass der Gesprächspartner überzeugt und dadurch sein Verhalten beeinflusst wird.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Heilpädagogik (BA)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human-und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren

Modul 1.1. Psychologie

Pädagogische Psychologie - Prüf. Nr. 0101 für KI +

Hugoth *Aula 3000* *Di 08:00 – 09:30*
max. 80 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Klinische Psychologie - Prüf. Nr. 0102 für Dok -

Simon *Aula 3000* *Mo 09:45 – 11:15*
max. 80 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 1.2. Medizin

Syndrome und spezielle Krankheitslehre - Prüf.Nr. 0104 für Dok -

Tacke *Aula 3000* *Mo 18:00 – 19:30*
max. 80 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 1.3. Pädagogik

Spezielle Pädagogik - Prüf.Nr. 0106 für Ref -

N.N. *Aula 3000* *Do 08:00 – 09:30*
max. 80 TN 2 SWS Wahlpflichtvorlesung

Modul 1.4. Philosophie

Anthropologische Grundlagen der Philosophie - Prüf. Nr. 0107 für Dok + Teil 1

Die Prüfungsleistung bezieht sich auf Teil 1 und Teil 2

Bohlen *Aula 3000* *Di 09:45 – 11:15*
max. 80 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Aktuelle Problemstellungen - Prüf. Nr. 0107 für Dok + Teil 2

Bohlen *Aula 3000* *Mo 08:00 – 09:30*
max. 80 TN 2 SWS Wahlpflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv einsetzen

Modul 3.2. Beratung

Grundlagen der Beratung - Prüf. Nr. 0302 für MSPL -

Hampe *Aula 3000* *Do 14:00 – 16:15*
max. 80 TN 3 SWS Pflichtseminar

Modul 3.6. Ästhetische Erziehung, Bildung & Kunsttherapie (FBT)

Kultur- und Medienpädagogik - Prüf. Nr. 0309 für MSPL +, 0310 und 0311 für MSPL -
s. Fachbereich Soziale Arbeit
unter: Modul 9.2

Theorie und Praxis der Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0309 für MSPL +, 0310 und 0311 für MSPL -

Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen

Hampe

Raum 2300

Do 16:45 – 19:00

max. 30 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 3.7. Medien, Neue Technologien und Kunsttherapie (HPKT)

Medienpädagogik - Prüf. Nr. 0312 für MSPL +

1 Seminar aus dem Bereich 9.1 des Fachbereiches Soziale Arbeit ist zu wählen

Modul 3.8. Medien, Neue Technologien und Unterstützte Kommunikation (UK)

Medienpädagogik - Prüf. Nr. 0315 für MSPL -

1 Seminar aus dem Bereich 9.1 des Fachbereiches Soziale Arbeit ist zu wählen

N.N.

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln

Modul 4.2. Heilpädagogische Förderung (FBT)

Einführung in die heilpädagogische Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0406 für Dok -

Pflichtvorlesung

Weiss

Aula 3000

Di 01.04.08 11:30 – 13:00

Di 08.04.08 11:30 – 13:00

Di 15.04.08 11:30 – 13:00

Di 22.04.08 11:30 – 13:00

Di 29.04.08 11:30 – 13:00

Di 20.05.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0421 für Dok -

Zusatzfach

Menzen

Aula 1100

Mi 16.04.08 18:00 – 21:00

Mi 23.04.08 18:00 – 21:00

Mi 30.04.08 18:00 – 21:00

Mi 21.05.08 18:00 – 21:00

Mi 18.06.08 18:00 – 21:00

Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Arbeit mit Senioren und alten, verwirrten Menschen (HPES)- Prüf. Nr. 0411 für Dok - Zusatzfach

<i>Menzen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 27.05.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 03.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 10.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 08.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 15.07.08 11:30 – 13:00</i>

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (HIPE) - Prüf. Nr. 0416 für Dok - Zusatzfach

<i>Markowetz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Unterstützte Kommunikation - Prüf. Nr. 0429 für Dok - Zusatzfach

<i>Renner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11:30 – 12:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Verfahren zur Heilpädagogischen Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0407 bis 0409 für MSPL -

Wahrnehmungsförderung I + II

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14:00 – 17:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 4 SWS Wahlpflichtseminar

Arbeit am Sand- und Tonkasten - Einführung in entwicklungspsychologische Zugänge

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 17:15 – 18:45</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 15 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Heilpäd. Arbeit mit kreativen Medien

HPF

<i>Menzen,</i>	<i>U 1</i>	<i>Do 10.04.08 09:45 – 12:30</i>
<i>Schönenborn</i>		<i>Do 24.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 01.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 08.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 22.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 29.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 05.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 12.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 19.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 26.06.08 09:45 – 12:30</i>

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Es werden unterschiedliche kunstdidaktische Ansätze und Vorgehensweisen vermittelt und reflektiert. Method.-didaktische Fragestellungen werden im Hinblick auf die spätere Praxis untersucht. Methodisches Vorgehen:

aktives Ausprobieren, Reflektieren und Theorieteile

1. Treff: 10.04.08, 09.45, - 12.00 Uhr, U1, 10 Termine

Unterstützte Kommunikation

Renner *Raum 2110* *Do 11:30 – 13:00*
max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

In den letzten 25 Jahren hat sich die "Augmentative and Alternative Communication (AAC)" international als heilpädagogisch-therapeutisches Fach- und Lehrgebiet und zu einer anerkannten, lebensweltbezogenen Interventionsmaßnahme für Menschen ohne effektive Lautsprache entwickelt. Das Seminar beschäftigt sich theoretisch und konkret praktisch mit der Vielfalt an Formen und Möglichkeiten der "Unterstützten Kommunikation" und gibt einen Überblick über unterstützende Kommunikationssysteme und Kommunikationshilfen für nichtsprechenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An praktischen Beispielen wird das didaktisch-methodische Vorgehen zur Verbesserung der kommunikativen Möglichkeiten aufgezeigt und deutlich, dass Unterstützte Kommunikation (UK) in der außerschulischen Rehabilitation eine zentrale Aufgabe für die Berufsgruppe der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ist.

Von der Alltagswahrnehmung zur systematischen Beobachtung - Beobachtung als diagnostisches Instrumentarium und Voraussetzung heilpädagogischer Planung

Weiss *Raum 2300* *Do 09:45 – 11:15*
max. 25 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Psychomotorik

Dirjack *Raum 2400*
Di 01.04.08 18:00 – 21:00
Di 15.04.08 18:00 – 21:00
Di 29.04.08 18:00 – 21:00
Di 27.05.08 18:00 – 21:00
Di 10.06.08 18:00 – 21:00
Di 24.06.08 18:00 – 21:00
Di 08.07.08 18:00 – 21:00

max. 20 TN 20 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 4.3. Heilpädagogische Arbeit mit Erwachsenen/Senioren (FBT)

Einführung in die heilpädagogische Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0406 für Dok - Zusatzfach

Weiss *Aula 3000*
Di 01.04.08 11:30 – 13:00
Di 08.04.08 11:30 – 13:00
Di 15.04.08 11:30 – 13:00
Di 22.04.08 11:30 – 13:00
Di 29.04.08 11:30 – 13:00
Di 20.05.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0421 für Dok - Zusatzfach

Menzen *Aula 1100*
Mi 16.04.08 18:00 – 21:00
Mi 23.04.08 18:00 – 21:00
Mi 30.04.08 18:00 – 21:00
Mi 21.05.08 18:00 – 21:00
Mi 18.06.08 18:00 – 21:00
Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

max. 80 TN 1 SWS

Termine:
16.04./30.04.
11.6./17.06.

Einführung in die Heilpädagogische Arbeit mit Senioren und alten, verwirrten Menschen (HPES)- Prüf. Nr. 0411 für Dok - Pflichtfach

<i>Menzen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 27.05.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 03.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 10.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 08.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 15.07.08 11:30 – 13:00</i>

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (HIPE) - Prüf. Nr. 0416 für Dok - Zusatzfach

<i>Markowetz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Unterstützte Kommunikation - Prüf. Nr. 0429 für Dok - Zusatzfach

<i>Renner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11:30 – 12:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Ausgewählte Aspekte der HPES - Prüf. Nr. 0412 bis 0414 für MSPL -

Alternative Kommunikation mit Menschen in schwierigen Situationen

<i>Andres</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 23.05.08 13:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 24.05.08 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 06.06.08 13:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 07.06.08 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Abgeleitet von den Erfahrungen aus meiner Arbeit mit Patienten mit schwersten erworbenen Gedächtnis- und Kognitionsstörungen in einer Neurologischen Klinik werden in diesem Seminar Wege zur Lösung von großen und kleinen Konflikten im zwischenmenschlichen Bereich aufgezeigt. Als Grundlage dienen Elemente der klientenzentrierten Kommunikation (nach C. Rogers) und der gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg).

Unterstützte Kommunikation

<i>Renner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

In den letzten 25 Jahren hat sich die "Augmentative and Alternative Communication (AAC)" international als heilpädagogisch-therapeutisches Fach- und Lehrgebiet und zu einer anerkannten, lebensweltbezogenen Interventionsmaßnahme für Menschen ohne effektive Lautsprache entwickelt. Das Seminar beschäftigt sich theoretisch und konkret praktisch mit der Vielfalt an Formen und Möglichkeiten der "Unterstützten Kommunikation" und gibt einen Überblick über unterstützende Kommunikationssysteme und Kommunikationshilfen für nichtsprechenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An praktischen Beispielen wird das didaktisch-methodische Vorgehen zur Verbesserung der kommunikativen Möglichkeiten aufgezeigt und deutlich, dass Unterstützte Kommunikation (UK) in der außerschulischen Rehabilitation eine zentrale Aufgabe für die Berufsgruppe der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ist.

Fördermaßnahmen im Alter

<i>Madjar</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 14:00 – 15:30</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 4.4. Heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (FBT)

Einführung in die heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (HIPE) - Prüf. Nr. 0416 für Dok -

Markowetz *Aula 3000* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0421 für Dok -

Zusatzfach

Menzen *Aula 1100* *Mi 16.04.08 18:00 – 21:00*
Mi 23.04.08 18:00 – 21:00
Mi 30.04.08 18:00 – 21:00
Mi 21.05.08 18:00 – 21:00
Mi 18.06.08 18:00 – 21:00
Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

max. 80 TN 1 SWS

Termine:
16.04./30.04.
11.6./17.06.

Einführung in die Heilpädagogische Arbeit mit Senioren und alten, verwirrten Menschen (HPES)- Prüf. Nr. 0411 für Dok -

Zusatzfach

Menzen *Aula 3000* *Di 27.05.08 11:30 – 13:00*
Di 03.06.08 11:30 – 13:00
Di 10.06.08 11:30 – 13:00
Di 17.06.08 11:30 – 13:00
Di 24.06.08 11:30 – 13:00
Di 01.07.08 11:30 – 13:00
Di 08.07.08 11:30 – 13:00
Di 15.07.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heilpädagogische Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0406 für Dok -

Zusatzfach

Weiss *Aula 3000* *Di 01.04.08 11:30 – 13:00*
Di 08.04.08 11:30 – 13:00
Di 15.04.08 11:30 – 13:00
Di 22.04.08 11:30 – 13:00
Di 29.04.08 11:30 – 13:00
Di 20.05.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Unterstützte Kommunikation - Prüf. Nr. 0429 für Dok -

Zusatzfach

Renner *Aula 3000* *Mi 11:30 – 12:15*
max. 80 TN 1 SWS

Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger und schwer mehrfacher Behinderung - Prüf. Nr. 0417 bis 0419 für MSPL -

Erwachsenenbildung konkret

Kurse planen, durchführen, reflektieren

Markowetz

Raum 2110

Mo 15:45 – 17:15

max. 15 TN 2 SWS Pflichtseminar

Erwachsenenbildung für Alle, auch für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisationsformen, Modelle, Prinzipien, Methodik-Didaktik

Bücheler

Raum 2200

Fr 20.06.08 13:00 – 18:00

Sa 21.06.08 10:00 – 18:00

Fr 11.07.08 13:00 – 18:00

Sa 12.07.08 10:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Pflichtseminar

Kunsttherapie/Gestaltungspädagogik I - Vorlesung

1. T. : 16.04.

Menzen

Aula 1100

Mi 16.04.08 18:00 – 21:00

Mi 23.04.08 18:00 – 21:00

Mi 30.04.08 18:00 – 21:00

Mi 21.05.08 18:00 – 21:00

Mi 18.06.08 18:00 – 21:00

Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

Mi 02.07.08 18:00 – 21:00

Mi 09.07.08 18:00 – 21:00

Mi 16.07.08 18:00 – 21:00

max. 200 TN 3 SWS Wahlpflichtvorlesung

Die Vorlesung führt ein in die psychiatrischen, neurologisch-rehabilitativen, gestaltungstherapeutischen und psychotherapeutischen Ansätze der Kunsttherapie. Literatur: K.-H. Menzen (2008): Grundlagen der Kunsttherapie. 3. A., UTB/München

Modul 4.5. Heilpädagogische Kunsttherapie (HPKT)

Prüf. Nr. 0422 bis 0424 für MSPL - Verfahrensweisen der Kunsttherapie

Kunsttherapie in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenrehabilitation

Altenburger,

Raum 2100

Fr 10:00 – 13:00

Beier,

Engler,

Kratz

Posey

Do 03.04.08 09:45 – 12:45

Do 10.04.08 09:45 – 12:45

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Dozentinnen: Altenburger/Beier/Engler/Kratz/

Posey: Do 03./10.4. 09.00-12.00 Uhr

Kunsttherapie/Gestaltungspädagogik I - Vorlesung

1. T. : 16.04.08

Menzen

Aula 1100

Mi 16.04.08 18:00 – 21:00

Mi 23.04.08 18:00 – 21:00

Mi 30.04.08 18:00 – 21:00

Mi 21.05.08 18:00 – 21:00

Mi 18.06.08 18:00 – 21:00

Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

Mi 02.07.08 18:00 – 21:00

Mi 09.07.08 18:00 – 21:00

Mi 16.07.08 18:00 – 21:00

max. 200 TN 3 SWS Wahlpflichtvorlesung

Die Vorlesung führt ein in die psychiatrischen, neurologisch-rehabilitativen, gestaltungstherapeutischen und psychotherapeutischen Ansätze der Kunsttherapie. Literatur: K.-H. Menzen (2008): Grundlagen der Kunsttherapie. 3. A. UTB/München

Modul 4.6. Unterstützte Kommunikation (UK)

Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation - Prüf. Nr. 0430 bis 0435 für MSPL -

Systeme und Verfahren: 1. Gebärden als Möglichkeit der UK am Beispiel: "Schau doch meine Hände an."

Lange V.

Raum 2200

Fr 18.04.08 14:00 – 19:00

Sa 19.04.08 09:00 – 16:00

Fr 25.04.08 14:00 – 19:00

Sa 26.04.08 09:00 – 16:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Systeme und Verfahren: 2.

Grafische Benutzeroberfläche

Tiedemann

Raum 2110

Do 09:45 – 11:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Systeme und Verfahren: 3. Barrierefrei Spielen, Lernen und Fördern mit der Spiel- und Lernsoftware GENESIS

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 19:00 – 20:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 TN KFH

15 TN Ohm Hochschule Nürnberg

1 WE in Nürnberg

1 WE in Freiburg

jeweils : Fr. 14.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Termine werden in der Vorbesprechung am Mo. 07.04.08, 19.00 Uhr, R. 2200 bekannt gegeben.

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra-und interkulturell wahrnehmen, denken und handeln

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik

Heilpädagogik im internationalen Vergleich - Prüf. Nr. 0503 für Dok -

Studienfahrt I

Norwegen

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 20:00 – 21:30

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

voraussichtlich: 01. - 07. Juni 2008

Vorbesprechung: Mo., 07.04.08, 20.00 Uhr

Studienfahrt II

Italien

Vortermine siehe Aushang

Hampe

max. 40 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

RECOS- Trinationales Seminar

Termine n. V.

Weiss

max. 8 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

s. auch Modul 4.1, 2. Sem. Fachbereich Soziale Arbeit

Kompetenzbereich 6: In Feldern der Heilpädagogik das erworbene Wissen anwenden, reflektieren und erweitern

Modul 6.1. Praxissemester

Vorbereitung auf das Praxissemester - Prüf. Nr. 0601 für Dok -

Vorbereitung auf das Praxissemester 1 (FBT)

Termine n.V.

Weiss

max. 40 TN 1 SWS Pflichtseminar

Vorbereitung auf das Praxissemester 2 (HPKT)

Termine n.V.

Kratz-Bosbach

max. 20 TN 1 SWS Pflichtseminar

Vorbereitung auf das Praxissemester 3 (UK)

Termine n.V.

N.N.

max. 20 TN 1 SWS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human-und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren

Modul 1.5. Soziologie

Soziologie - Prüf. Nr. 0109 für KL +

Ebertz *Aula 3000* *Mo 11:30 – 13:00*
max. 75 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 1.6. Rechtswissenschaft - Prüf.Nr. 0111 für KL +

Rechtliche Grundlagen heilpädagogischer Arbeit

Winkler *Aula 3000* *Di 14:00 – 15:30*
max. 75 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Auf der Grundlage wissenschaftlichen Denkens und Handelns die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln sowie heilpädagogische Prozesse evaluieren

Modul 2.1. Theorien der Heilpädagogik

Ausgewählte Theorien und aktuelle Fragestellungen - Prüf. Nr. 0202 für Ref +

Hochbegabung - eine heilpädagogische Fragestellung?

Weiss *Raum 2300* *Do 08:00 – 09:30*
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Biographiearbeit und Kunsttherapie

Hampe *Raum 3101* *Do 08:00 – 09:30*
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Heilpädagogik in der Jugendhilfe

Blasel *Raum 3201* *Fr 06.06.08 13:00 – 18:00*
Sa 07.06.08 09:00 – 17:00
Raum 3101 *Fr 27.06.08 09:00 – 14:00*
Sa 28.06.08 09:00 – 17:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Typische Konstellationen aus der Jugendhilfe werden vorgestellt und auf dem Hintergrund verschiedener ausgewählter Theorien diskutiert. Mit Beispielen aus der Praxis von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen werden theoretisches Wissen und Handlungsansätze aus Pädagogik, Beratung und Therapie zusammengeführt.

In Kurzreferaten kann ein inhaltlicher Bogen zum einen von den Theorien zu sog. "problematischem" Verhalten einzelner hin zu den individuellen heilpädagogischen Hilfen und zum anderen von den Krisen in Familien hin zu Interventionen für eine peer-group gespannt werden.

Modul 2.2. Heilpädagogik als Wissenschaft

Wissenschaftstheorien in der Heilpädagogik - Prüf. Nr. 0203 für Dok -

Markowetz

Aula 3000

Mi 09.04.08 09:45 – 11:15

Mi 23.04.08 09:45 – 11:15

Mi 07.05.08 09:45 – 11:15

Mi 21.05.08 09:45 – 11:15

Mi 04.06.08 09:45 – 11:15

Mi 18.06.08 09:45 – 11:15

Mi 02.07.08 09:45 – 11:15

Mi 16.07.08 09:45 – 11:15

max. 75 TN 1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv einsetzen

Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für KL +

Diagnostik I

Simon

Aula 2000

Mi 08:00 – 09:30

Aula 3000

Mi 07.05.08 08:00 – 09:30

max. 75 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 3.2. Beratung

Beratung in Institutionen - Prüf. Nr. 0304 für Ref -

Steinebach,

Aula 2000

Do 03.07.08 13:00 – 20:00

Kösler

Fr 04.07.08 09:00 – 18:00

Sa 05.07.08 08:30 – 18:00

max. 75 TN 2 SWS Pflichtseminar

Beratung in Familien - Prüf. Nr. 0303 für Ref +

Pielmaier

Aula 2000

Di 08:00 – 10:15

max. 75 TN 3 SWS Pflichtseminar

Modul 3.3. Didaktik

Didaktische Theorien und Modelle - Prüf. Nr. 0305 für Ref -

Markowetz

Aula 3000

Di 15:45 – 17:15

max. 75 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 3.6. Ästhetische Erziehung, Bildung & Kunsttherapie (FBT)

Kultur- und Medienpädagogik - Prüf. Nr. 0309 für MSPL +, 0310 und 0311 für MSPL -

s. Fachbereich Soziale Arbeit
unter: Modul 9.2

Theorie und Praxis der Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0309 für MSPL +, 0310 und 0311 für MSPL -

Heilpädagogische Kunsttherapie II

Bildnerische Selbsterfahrung und Methoden

Schönenborn,

U 1

Do 10.04.08 09:45 – 12:00

Menzen

Do 24.04.08 09:45 – 12:00

Do 01.05.08 09:45 – 12:00

Do 08.05.08 09:45 – 12:00

Do 22.05.08 09:45 – 12:00

Do 29.05.08 09:45 – 12:00

Do 05.06.08 09:45 – 12:00

Do 12.06.08 09:45 – 12:00

Do 19.06.08 09:45 – 12:00

Do 26.06.08 09:45 – 12:00

max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar ist der Anfang des Zusatzlehrprogramms: Soziale und heilpädagogische Kunsttherapie.

Alle, die Interesse an dieser Weiterbildung haben, mögen zum ersten Treff kommen.

Für "Heilpädagogik" (BA) findet der Anfang des Zusatzlehrprogramms im 4. und die Fortsetzung im 5.

Fachsemester statt. Vorlesung zum Seminar: Theorie und Praxis der Kunsttherapie/ Vorlesung ‚Einführung in die Kunsttherapie und Gestaltungspädagogik‘

Ziel und Inhalt:

Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die praktisch-methodische Anwendung des Faches Gestaltungspädagogik/Kunsttherapie geben. Der theoretische Teil behandelt angesichts seines fächerübergreifenden Charakters die heilpädagogischen und sozialarbeiterischen, wie die psychiatrisch betreuenden Aspekte der praktisch-kunsttherapeutischen Arbeit. Die Veranstaltung will eine breite Übersicht geben. Der praktische Teil will mit Hilfe unterschiedlicher bildnerischer und plastisch-formbarer Materialien und Techniken soziale Konflikte greifbar machen. (Selbsterfahrungsorientiert)

Erster Treff: Do 10.04.08

10 Termine

Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen

Hampe

Raum 2300

Do 16:45 – 19:00

max. 30 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 3.7. Medien, Neue Technologien und Kunsttherapie (HPKT)

Heilpädagogische Kunsttherapie (Bildnerische Selbsterfahrung und Methoden) - Prüf. Nr. 0313 bis 0314 für MSPL -

Kunsttherapeutische Methoden und Selbsterfahrung

Gr. 1

Kraft,

Raum 2100

Do 13:15 – 15:30

Huber, T.

max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Kunsttherapeutische Methoden und Selbsterfahrung

Gr. 2

Kratz,

Raum 2100

Do 15:45 – 18:00

Huber, T.

max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Kunsttherapeutische Materialerfahrung

Engler, Werkraum Mo 09:00 – 11:15
Hampe
max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar
Engler : 2 SWS
Hampe: 1 SWS

Bildnerische Selbsterfahrung mit kriegstraumatisierten Kindern und Jugendlichen

Herzka-Bollinger Raum 2100 Fr 23.05.08 09:30 – 21:00
Sa 24.05.08 08:30 – 18:00
Fr 06.06.08 09:30 – 21:00
Sa 07.06.08 08:30 – 18:00

max. 20 TN 3 SWS Pflichtseminar

Migration erfordert eine komplexe Auseinandersetzung mit einer neuen realen, sozialen und politischen Umgebung, sowie mit veränderten Möglichkeiten und Grenzen. Die Kinder und Jugendlichen sind von erlebten Traumata besonders stark betroffen. In diesem Seminar soll auf der Grundlage von Patientenmaterial der Beitrag der Kunsttherapie sowohl in der Identitätsarbeit von jungen MigrantInnen, als auch bei der Integration von Traumata veranschaulicht werden. Im praktischen Teil wird der methodische Ansatz der interkulturellen Therapie welcher von der Referentin entwickelt wurde, direkt erfahren und umgesetzt.

Modul 3.8. Medien, Neue Technologien und Unterstützte Kommunikation (UK)

Neue Technologien - Prüf. Nr. 0316 bis 0317 für MSPL +

Neue Technologien 1

Unterstützte Internetkommunikation

Renner Raum 4111 (EDV) Do 14:00 – 16:15
max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Neue Technologien 2

Augensteuerung

Tiedemann Raum 2200 Do 18:15 – 20:30
max. 20 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln

Modul 4.1. Heilpädagogische Spieltherapie (FBT)

Einführungsveranstaltungen der Module 4.2., 4.3, 4.4.: 2 Sem., 4.5, 4.6: 4. Sem.

Ihrem Wunsch entsprechend können alle Einführungsveranstaltungen der o.g. Module als Zusatzfach besucht werden.

Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie - Prüf. Nr. 0402 bis 0404 für MSPL -

Therapeutische Geschichten und Metaphern

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 07.04.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14.04.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 21.04.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 28.04.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 19.05.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 02.06.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 09.06.08</i>	<i>17:30 – 20:45</i>
	<i>Raum 2301</i>		

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 4.2. Heilpädagogische Förderung (FBT)

Verfahren zur Heilpädagogischen Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0407 bis 0409 für MSPL -

Wahrnehmungsförderung I + II

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14:00 – 17:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 4 SWS Wahlpflichtseminar

Arbeit am Sand- und Tonkasten - Einführung in entwicklungspsychologische Zugänge

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 17:15 – 18:45</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 15 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Elternkurse auf dem Prüfstand

evtl. Fortsetzung im WS 2008/09

<i>Pielmaier</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 14:00 – 15:30</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Psychomotorik

<i>Dirjack</i>	<i>Raum 2400</i>	<i>Di 01.04.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 15.04.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 29.04.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 27.05.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 10.06.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 24.06.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>
		<i>Di 08.07.08</i>	<i>18:00 – 21:00</i>

max. 20 TN 20 SWS Wahlpflichtseminar

Praxis und Praxisberatung in der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0410 für Dok +

Bernhardt

Mo 08:00 – 09:30

Mo 09:45 – 11:15

Ebi-Kirchgässner

Pflichtseminar

Gr. 1 Bernhardt

Gr. 2 Bernhardt

Gr. 3 Ebi-Kirchgässner

Gr. 3 Weiss evtl.

Einführungsveranstaltungen der Module 4.2, 4.3, 4.4: 2. Sem. 4.5, 4.6: 4. Sem.

Ihrem Wunsch entsprechend können alle Einführungsveranstaltungen der o.g. Module als Zusatzfach besucht werden.

Modul 4.3. Heilpädagogische Arbeit mit Erwachsenen/Senioren (FBT)

Ausgewählte Aspekte der HPES - Prüf. Nr. 0412 bis 0414 für MSPL -

Fördermaßnahmen im Alter

Madjar Raum 2200

Mi 14:00 – 15:30

max. 25 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Alternative Kommunikation mit Menschen in schwierigen Situationen

Andres Raum 3301

Fr 23.05.08 13:00 – 18:00

Sa 24.05.08 09:00 – 18:00

Raum 2200

Fr 06.06.08 13:00 – 18:00

Sa 07.06.08 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Abgeleitet von den Erfahrungen aus meiner Arbeit mit Patienten mit schwersten erworbenen Gedächtnis- und Kognitionsstörungen in einer Neurologischen Klinik werden in diesem Seminar Wege zur Lösung von großen und kleinen Konflikten im zwischenmenschlichen Bereich aufgezeigt. Als Grundlage dienen Elemente der klientenzentrierten Kommunikation (nach C. Rogers) und der gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg).

Praxis und Praxisberatung der HPES - Prüf. Nr. 0415 für Dok +

Termine n.V.

Hampe

Pflichtseminar

Gr. 1 Hampe

Gr. 2 Menzen

Gr. 3 Egenlauf

Einführungsveranstaltungen der Module 4.2, 4.3, 4.4: 2 Sem., 4.5, 4.6: 4. Sem.

Ihrem Wunsch entsprechend können alle Einführungsveranstaltungen der o.g. Module als Zusatzfach besucht werden.

Modul 4.4. Heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (FBT)

Praxis und Praxisberatung der Erwachsenenbildung - Prüf. Nr. 0420 Dok +

Teil 1: Kurse planen, durchführen, reflektieren

Markowetz Raum 2110

Mo 15:45 – 17:15

max. 15 TN 2 SWS Pflichtseminar

Praxis und Praxisberatung der Erwachsenenbildung - Prüf. Nr. 0420 Dok +

Teil 2: Praxisberatung

Markowetz

Raum 2110

Mo 17:30 – 19:00

Pflichtseminar

Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger und schwer mehrfacher Behinderung - Prüf. Nr. 0417 bis 0419 für MSPL -

Barrierefrei Spielen, Lernen und Fördern mit der Spiel- und Lernsoftware GENESIS

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 19:00 – 20:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 TN KFH

15 TN Ohm Hochschule Nürnberg

1 WE in Nürnberg

1 WE in Freiburg

jeweils : Fr. 14.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Termine werden in der Vorbesprechung am Mo. 07.04.08, 19.00 Uhr, R. 2200 bekannt gegeben.

Erwachsenenbildung für Alle, auch für Menschen mit geistiger Behinderung.

Organisationsformen, Modelle, Prinzipien, Methodik-Didaktik

Bücheler

Raum 2200

Fr 20.06.08 13:00 – 18:00

Sa 21.06.08 10:00 – 18:00

Fr 11.07.08 13:00 – 18:00

Sa 12.07.08 10:00 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS Pflichtseminar

KumBaLaTiKa

Forts. vom SoSe 2007 - keine neuen Teilnehmer/innen

Ambrosius

Aula 2000

Fr 25.04.08 14:00 – 19:00

Sa 26.04.08 10:00 – 17:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

KumBaLaTiKa

Teil 2

Immer im Fluss - Hand to Hand

Rhythmische Kommunikation in der 9

Einführungsveranstaltungen der Module 4.2, 4.3, 4.4: 2. Sem., 4.5, 4.6: 4. Sem.

Ihrem Wunsch entsprechend können alle Einführungsveranstaltungen der o.g. Module als Zusatzfach besucht werden.

Modul 4.5. Heilpädagogische Kunsttherapie (HPKT)

Einführung in die Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0421 für Dok -

Menzen

Aula 1100

Mi 16.04.08 18:00 – 21:00

Mi 23.04.08 18:00 – 21:00

Mi 30.04.08 18:00 – 21:00

Mi 21.05.08 18:00 – 21:00

Mi 18.06.08 18:00 – 21:00

Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

max. 80 TN 1 SWS

Termine:

16.04./30.04.

11.6./17.06.

Einführung in die Heilpädagogische Arbeit mit Senioren und alten, verwirrten Menschen (HPES)- Prüf. Nr. 0411 für Dok - Zusatzfach

<i>Menzen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 27.05.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 03.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 10.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 17.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 24.06.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 01.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 08.07.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 15.07.08 11:30 – 13:00</i>

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Unterstützte Kommunikation - Prüf. Nr. 0429 für Dok - Zusatzfach

<i>Renner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11:30 – 12:15</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heilpädagogische Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0406 für Dok - Zusatzfach

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 01.04.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 08.04.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 15.04.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 22.04.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 29.04.08 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 20.05.08 11:30 – 13:00</i>

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (HIPE) - Prüf. Nr. 0416 für Dok - Zusatzfach

<i>Markowetz</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 80 TN 1 SWS

Verfahrensweisen der Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0422 bis 0427 für MSPL -

Kunsttherapie/Gestaltungspädagogik I - Vorlesung

<i>Menzen</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 16.04.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 23.04.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 30.04.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 21.05.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 18.06.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 25.06.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 02.07.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 09.07.08 18:00 – 21:00</i>
		<i>Mi 16.07.08 18:00 – 21:00</i>

max. 200 TN 3 SWS Wahlpflichtvorlesung

Die Vorlesung führt ein in die psychiatrischen, neurologisch-rehabilitativen, gestaltungstherapeutischen und psychotherapeutischen Ansätze der Kunsttherapie. Literatur: K.-H. Menzen (2008): Grundlagen der Kunsttherapie. 3. Aufl. UTB /München

Kunsttherapie in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenrehabilitation

Altenburger, Raum 2100 Fr 10:00 – 13:00
Beier,
Engler,
Kratz
Posey Do 03.04.08 09:45 – 12:45
Do 10.04.08 09:45 – 12:45

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Dozentinnen: Altenburger/Beier/Engler/Kratz
Posey: Do. 3./10.04 09.00-12.00

Praxis und Praxisberatung in der Heilpädagogischen Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0428 für Dok + Termine n.V.

N.N.
Pflichtseminar
Gr. 1: Altenburger
Gr. 2: Hampe
Gr. 3: Menzen
Gr. 4: Beier
Gr. 5: N.N.

Modul 4.6. Unterstützte Kommunikation (UK)

Einführung in die Unterstützte Kommunikation - Prüf. Nr. 0429 für Dok - Pflichtvorlesung

Renner Aula 3000 Mi 11:30 – 12:15
max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf. Nr. 0421 für Dok - Zusatzfach

Menzen Aula 1100 Mi 16.04.08 18:00 – 21:00
Mi 23.04.08 18:00 – 21:00
Mi 30.04.08 18:00 – 21:00
Mi 21.05.08 18:00 – 21:00
Mi 18.06.08 18:00 – 21:00
Mi 25.06.08 18:00 – 21:00

max. 80 TN 1 SWS

Termine:
16.04./30.04.
11.6./17.06.

Einführung in die heilpädagogische Entwicklungsförderung - Prüf. Nr. 0406 für Dok - Zusatzfach

Weiss Aula 3000 Di 01.04.08 11:30 – 13:00
Di 08.04.08 11:30 – 13:00
Di 15.04.08 11:30 – 13:00
Di 22.04.08 11:30 – 13:00
Di 29.04.08 11:30 – 13:00
Di 20.05.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (HIPE) - Prüf. Nr. 0416 für Dok -

Zusatzfach

Markowetz

Aula 3000

Mi 09:45 – 11:15

max. 80 TN 1 SWS

Einführung in die Heilpädagogische Arbeit mit Senioren und alten, verwirrten Menschen (HPES)- Prüf. Nr. 0411 für Dok -

Zusatzfach

Menzen

Aula 3000

Di 27.05.08 11:30 – 13:00

Di 03.06.08 11:30 – 13:00

Di 10.06.08 11:30 – 13:00

Di 17.06.08 11:30 – 13:00

Di 24.06.08 11:30 – 13:00

Di 01.07.08 11:30 – 13:00

Di 08.07.08 11:30 – 13:00

Di 15.07.08 11:30 – 13:00

max. 80 TN 1 SWS

Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation - Prüf. Nr. 0430 bis 0435 für MSPL -

Systeme und Verfahren: 1. Gebärden als Möglichkeit der UK am Beispiel: "Schau doch meine Hände an."

Lange V.

Raum 2200

Fr 18.04.08 14:00 – 19:00

Sa 19.04.08 09:00 – 16:00

Fr 25.04.08 14:00 – 19:00

Sa 26.04.08 09:00 – 16:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Systeme und Verfahren: 2.

Grafische Benutzeroberfläche

Renner,

Raum 2110

Do 09:45 – 11:15

Tiedemann

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Systeme und Verfahren: 3. Barrierefrei Spielen, Lernen und Fördern mit der Spiel- und Lernsoftware GENESIS

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 19:00 – 20:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 TN KFH

15 TN Ohm Hochschule Nürnberg

1 WE in Nürnberg

1 WE in Freiburg

jeweils : Fr. 14.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Termine werden in der Vorbesprechung am Mo. 07.04.08, 19.00 Uhr, R. 2200 bekannt gegeben.

Praxis und Praxisberatung in der Unterstützten Kommunikation - Prüf. Nr. 0436 für Dok +

Renner,

Raum 1204

Do 16:30 – 18:00

Tiedemann

Raum 3301

Pflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell wahrnehmen, denken und handeln

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik

Heilpädagogik im internationalen Vergleich - Prüf. Nr. 0503 für Dok -

N.N.

Migration und Behinderung

Schirilla,

Raum 2300

Do 19:15 – 20:45

Weiss

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 Stud. FB Soziale Arbeit

15 Std. FB Heilpädagogik

RECOS - Trinationales Seminar: Deutschland/Schweiz/Frankreich

Kompaktseminar 04.-09.05.2008 Schloss Beugen

Weiss

max. 8 TN 4 SWS Wahlpflichtseminar

Studienfahrt I

Norwegen

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 20:00 – 21:30

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

voraussichtlich

1.-7.6.2008

Vorbesprechung: Mo., 07.04.08, 20.00 Uhr

Studienfahrt II

Italien

Hampe

max. 40 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Intra- und Interkulturelle Fragestellungen - Prüf. Nr. 0504 für Dok +

Barrierefrei Spielen, Lernen und Fördern mit der Spiel- und Lernsoftware GENESIS

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 19:00 – 20:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 TN KFH

15 TN Ohm Hochschule Nürnberg

1 WE in Nürnberg

1 WE in Freiburg

jeweils : Fr. 14.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Termine werden in der Vorbesprechung am Mo. 07.04.08, 19.00 Uhr, R. 2200 bekannt gegeben.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln

Modul 4.1. Heilpädagogische Spieltherapie (FBT)

Praxis und Praxisberatung in der Heilpädagogischen Spieltherapie - Prüf. Nr. 0401 für Dok-Termine n.V.

N.N.

Pflichtseminar

Gr. 1: Becker

Gr. 2: Freudling

Gr. 3: Mahler

Gr. 4: Steinke-Mierke

Gr. 5: Pielmaier

Gr. 6: Simon

Gr. 7: Skorkski-Spielmann

Gr. 8: .Weiss.

Gr. 9: N.N.

Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie - Prüf. Nr. 0402 bis 0404 für MSPL -

Therapeutische Geschichten und Metaphern

Weiss

Raum 2300

Mo 07.04.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 14.04.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 21.04.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 28.04.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 19.05.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 02.06.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

Raum 2300

Mo 09.06.08 17:30 – 20:45

Raum 2301

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Kinderpsychodrama

Weiss

Raum 2200

Fr 04.04.08 14:00 – 19:00

Sa 05.04.08 09:00 – 18:00

Raum 3102

Fr 11.04.08 14:00 – 19:00

Sa 12.04.08 09:00 – 18:00

max. 12 TN 2 SWS

Elternkurse auf dem Prüfstand

evtl. Fortsetzung im WS 2008/09

Pielmaier

Raum 2300

Do 14:00 – 15:30

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Hypnotherapie

Pielmaier *Raum 2300* *Fr 25.04.08 14:00 – 19:00*
Sa 26.04.08 09:15 – 16:15
Fr 13.06.08 14:00 – 19:00
Sa 14.06.08 09:15 – 16:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Theorie und Praxis der Sandspieltherapie

Knappstein *Raum 2300* *Fr 11.04.08 13:00 – 19:00*
Sa 12.04.08 09:00 – 16:00
Fr 23.05.08 13:00 – 19:00
Sa 24.05.08 09:00 – 16:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Das Sandspiel ist eine tiefenpsychologisch orientierte Methode, die in den Aufgabenfeldern Diagnostik, Beratung und Therapie erfolgreich in verschiedenen Settings eingesetzt wird. Sie bietet Heilpädagog/innen eine Erweiterung des beruflichen Kompetenzfeldes. Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen, Falldarstellungen und Einblicke in die Sandspiel-Praxis. Je nach Teilnehmerzahl ist auch eine (Gruppen-) Selbsterfahrungskomponente möglich.

Modul 4.4. Heil- und inklusionspädagogische Erwachsenenbildung (FBT)

**Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger und schwer mehrfacher Behinderung -
Prüf.Nr. 0417 bis 0419 für MSPL -**

KumBaLaTiKa

Forts. vom SoSe 2007 - keine neuen Teilnehmer/innen

Ambrosius *Aula 2000* *Fr 25.04.08 14:00 – 19:00*
Sa 26.04.08 10:00 – 17:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

KumBaLaTiKa

Teil 2

Immer im Fluss - Hand to Hand

Rhythmische Kommunikation in der 9

Kompetenzbereich 7: Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen

Modul 7.1. Bachelorthesis

**Exposé, Ausarbeitung und Vorbereitung auf das Kolloquium - Prüf.-Nr. 0701 für BT +
2-stündig 14-täglich, Beginn: 08.04.07**

Markowetz *Raum 2200* *Di 11:30 – 13:00*

max. 35 TN 1 SWS Pflichtseminar

Beginn: 08.04.07

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Pflegepädagogik (BA)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenzen in Methoden der Gesundheits-, Pflege- und Sozialforschung erwerben

Modul 2. Wissenschaft und Forschung - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.2 Einführung in die deskriptive und Inferenzstatistik, (elektronische) Datenerfassung und -analyse

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Mi 16.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>	
	<i>Fr 18.04.08</i>	<i>09:00 – 18:00</i>	
	<i>Raum 4111 (EDV)</i>		
	<i>Raum 4201</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 21.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 23.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4111 (EDV)</i>	<i>Do 24.04.08</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4208</i>		
		<i>Fr 25.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>

3 SWS Pflichtseminar

*Das Seminar findet teilweise im Computerraum in Haus 4 statt.
Die Kleingruppen werden im Seminar am Montag, 14.04.08 gebildet.*

2.3 Einführung in Forschungsmethoden

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 15.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 21.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 28.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 02.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 09.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen erwerben

Modul 3.1. Kommunikation in Theorie und Praxis - Prüf.Nr. 0301 für Ref +

3.1.3 Kommunikationstheorien

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

<i>Euschen</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.05.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 27.05.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 28.05.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Kompetenz erziehungswissenschaftlicher Beschreibungen und Reflexionen des Lehr-Lern-Prozesses erwerben und anwenden können

Modul 4. Erziehungswissenschaft

4.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA+

Hausarbeit zu Lehrveranstaltungen 4.2. und 4.3 wird im 3. Semester erbracht.

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 22.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 30.05.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 03.06.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 05.06.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 10.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 11.06.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Kompetenzen des Professionellen Handelns in Pflege und Hebammenwesen / in der gerontologischen Pflege erwerben

Modul 5.2. Pflegeprozess und besondere Problemlagen - Prüf.Nr. 0502 für Ref -

5.2.1 Pflegeethik (GesPfl und GerPfl)

Gemeinsame Veranstaltung für die Schwerpunkte Gesundheitspflege und Gerontologische Pflege

<i>Bremer D.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 13.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 14.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Pflichtseminar

Modul 5.3. Geschichte und Recht

5.3.1 (GesPfl): Geschichte der Pflege - Prüf.Nr. 0503 für Prot-

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen;

Schwerpunkte: Gesundheitspflege und Therapie/Rehabilitation

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.04.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.04.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.1 (GerPfl) Geschichte der Gerontologie - Prüf.Nr. 0504 für Prot-

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen;

Schwerpunkt: Gerontologische Pflege

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 30.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 09.06.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 07.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.2 (GesPf) und 13.3.2 (GerPf) Leistungs- und Leistungserbringungsrecht - Prüf.Nr. 0505 für KL- (GesPf) - Prüf.Nr. 0506 für KL- (GerPf)

Gemeinsame Veranstaltung für die Schwerpunkte Gesundheitspflege und Gerontologische Pflege

<i>Klein</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 02.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 03.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 06.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 13.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>

1 SWS

Kompetenzbereich 7: Didaktische Modelle kennen und auf die Pflege- und Hebammenbildung anwenden lernen

Modul 7.1. Didaktik - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.1.2 Fachdidaktik I

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 22.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 25.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 29.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 10.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 11.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 14.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 15.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 16.07.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>		
	<i>Raum 4204</i>		
	<i>Raum 4205</i>		
	<i>Raum 4206</i>		
	<i>Raum 4208</i>		
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.07.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>

3 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 12: Kontextaspekte des Lehr-Lern-Prozesses kennen und auf das Bildungssystem der Pflege übertragen

Modul 12.1. Bildung und Gesellschaft I - Prüf.Nr. 1201 für Ref +

12.1.1 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 29.05.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 30.05.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 04.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 06.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 08.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 09.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

12.1.2 Volkswirtschaftslehre

Thiele	Raum 3201	Mo 28.04.08	09:45 – 12:30
	Raum 1206	Di 29.04.08	09:45 – 12:30
	Raum 1207	Do 29.05.08	14:30 – 17:15
	Raum 3201	Di 10.06.08	09:45 – 12:30
	Raum 1207	Do 12.06.08	09:45 – 12:30
			Di 08.07.08

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 13: Kompetenzen für Problemfelder und Interventionen gerontologischer Pflege erwerben und umsetzen

Modul 13.1. Gerontologie - Prüf.Nr. 1301 für Ref -

13.1.1 Grundbegriffe der Gerontologie

gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen, Schwerpunkte: Gesundheitspflege und Gerontologische Pflege - wichtig: nicht für Schwerpunkt Therapie/Rehabilitation!

Brandenburg	Raum 1207	Mi 23.04.08	09:45 – 12:30
		Mi 09.07.08	09:45 – 12:30
	Raum 4208	Do 17.07.08	14:30 – 17:15
		Fr 18.07.08	09:45 – 12:30

1 SWS Pflichtseminar

Prüf.Nr. 1301 für Ref - wird in Absprache mit dem Fachdozenten entweder in diesem Fach oder im Fach 13.1.2 im 3. Semester erbracht.

Hebammen können per Antrag an den Prüfungsausschuss des Fachbereichs Pflege eine Lehrveranstaltung aus Management im Gesundheitswesen wählen. Der Antrag muss spätestens Ende April 2008 gestellt werden.

Nur für Studierende ohne Berufsintegration

Begleitung von Studierenden ohne Berufsintegration - Beratung durch Studiengangleitung

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

für Studierende der nicht-berufsintegrierten Studienform

Schmerfeld,	Raum 3304	Mi 30.04.08	14:30 – 17:15
Scherer B.		Fr 18.07.08	14:30 – 17:15

1 SWS Wahlpflichtseminar

Begleitung bei der Praktikumsstellensuche;
Ausgabe, Begleitung und Auswertung der Praxisaufgaben
gemäß dem Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung § 35

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Psychologische Beschreibungen und Reflexionen des Lehr-Lern-Prozesses sowie ihre Anwendungen in Bildungsprozessen

Modul 6.2. Gruppen- und Teamentwicklung - Prüf.Nr. 0602 für HA +

6.2.3 Pädagogische Psychologie

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 31.03.08 09:45 – 12:30</i>
<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 07.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 09.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 11.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 02.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 03.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Didaktische Modelle kennen und auf die Pflege- und Hebammenbildung anwenden lernen

Modul 7.2. Berufs-/ Erwachsenenpädagogik - Prüf.Nr. 0702 für Ref +

7.2.1 Berufspädagogik

<i>Pardela,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 09.07.08 09:45 – 17:15</i>
<i>Fromm</i>		<i>Do 10.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 9: Kompetenzen in Lehr-Lernprozessen in der Praxis erwerben (Integriertes Praxissemester)

Modul 9. Praxistransfer

9.2 Praktikum - Prüf.Nr. 0901 für HA +

Die Studierenden verbringen 3 Wochen an einer selbstgewählten Praktikumsstelle. Die hauptamtlichen Dozenten begleiten und betreuen die Studierenden. Zusätzlich sind die Studierenden zu begleitender Supervision verpflichtet. (siehe Richtlinien zur Integrierten Praxisphase im Studiengang Pflegepädagogik, bzw. Management im Gesundheitswesen)

N.N.

8 SWS Pflichtvorlesung

*Zeitraum , in dem das 3-wöchige Praktikum abgeleistet werden kann:
12.04.08 bis 29.06.08*

9.4 Supervision - Prüf.Nr. 0901 für HA +

Regelung und Umfang sind in der Richtlinie zur Integrierten Praxisphase für die Bachelorstudiengänge Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen beschrieben.

N.N.

1 SWS Pflichtvorlesung

Die Studierenden bilden Gruppen (bis zu 10 Studierenden) und wählen sich eine/n Supervisorin/Supervisor aus der Supervisorenliste des Fachbereichs Pflege aus.

Individuelle Termine, i.d.R. ausserhalb der KFH, werden direkt verhandelt.

Die Supervision kostet die Studierenden ca. 80 bis 100 Euro zusätzlich, die Zuzahlung ist Verhandlungssache der einzelnen Gruppen.

Zeitraum für die Supervision: 12.04.08 bis 29.06.08

9.3 Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung - Prüf.Nr. 0901 für HA +

Begleitung zur integrierten Praxisphase: 9.2 Praktikum

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.04.08 09:45 – 12:30</i>
<i>Immenschuh</i>		<i>Di 08.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 30.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 30.06.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 03.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 04.07.08 14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 10: Kompetenzen in der Organisation und im Management erwerben und anwenden

Modul 10.2. Konzept-, Personal- und Organisationsentwicklung - Prüf.Nr. 1002 für HA +

10.2.1 Konzeptentwicklung und Steuerung

<i>Müller, J.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 01.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 04.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 07.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 08.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 11: Beratungskompetenzen in Pädagogik, Pflege und Hebammenwesen erwerben und anwenden

Modul 11.1. Beratung in der Pflege - Prüf.Nr. 1101 für HA +

11.01.02 Beratung in Pflege und Hebammenwesen

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 03.04.08 14:30 – 17:15</i>
<i>Immenschuh</i>		<i>Fr 04.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 10.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 07.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 14: Kompetenzen, Lehrforschungs- und Entwicklungsprojekte zu planen, durchzuführen und zu präsentieren

Modul 14. Projektstudium - Prüf.Nr. 1401 für HA +

14.1 Projektbeginn

Die hauptamtlichen Dozenten des Fachbereichs Pflege stellen verschiedene Themen für Projektarbeit vor - die Studierenden wählen nach Interesse die Projektgruppe aus. Die weiteren Termine finden in den einzelnen Projektgruppen statt. Raumpläne hängen im Sekretariat, 3.OG zum Eintragen aus.

<i>Brandenburg,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 01.07.08 14:30 – 17:15</i>
<i>Euschen,</i>		
<i>Gertsen,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Scherer B.,</i>		
<i>Schiffert,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Thiele,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>N.N.</i>		<i>Mi 02.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 18.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Die interdisziplinären Projekte werden von den Studierenden selbständig - mit Begleitung der Dozenten - im 4. Semester und im 5. Semester bearbeitet.

Am Ende des 5. Semesters (WiSe 08/09) findet eine Projektpräsentation statt.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen erwerben

Modul 3.2. Pädagogik und Kommunikation - Prüf.Nr. 0302 für MP -

3.2.1 Pädagogische Kommunikation

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 27.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 28.05.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 04.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 05.06.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Didaktische Modelle kennen und auf die Pflege- und Hebammenbildung anwenden lernen

Modul 7.2. Berufs-/ Erwachsenenpädagogik - Prüf.Nr. 0702 für Ref +

7.2.2 Erwachsenenbildung

<i>Euschen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 14.04.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 15.04.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.04.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

7.2.3 Internationale Modelle der Pflege- und Hebammenausbildung

<i>Immenschuh</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 17.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 04.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 09.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.07.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 8: Kompetenzen in Gesundheitsförderung und Prävention erwerben und in der Ausbildung umsetzen können

Modul 8.2. Gesundheitsförderung und Prävention in der Pflege

8.2.2 Gesundheitssysteme im Vergleich - Prüf.Nr. 0804 für Ref-

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 27.05.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 28.05.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Do 29.05.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 02.06.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 05.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 09.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 11: Beratungskompetenzen in Pädagogik, Pflege und Hebammenwesen erwerben und anwenden

Modul 11.2. Beratung in der Pädagogik - Prüf. Nr. 1102 für Ref -

11.2.1 Beratung in der Pädagogik - Prüf.Nr. 1102 für Ref-

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 26.05.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 06.06.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 17.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 12: Kontextaspekte des Lehr-Lern-Prozesses kennen und auf das Bildungssystem der Pflege übertragen

Modul 12.2. Bildung und Gesellschaft II

12.2.3 Recht (der Pflegeausbildung) - Prüf.Nr. 1203 für KL-

<i>Euschen</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 29.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 30.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 03.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 03.06.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS

Kompetenzbereich 13: Kompetenzen für Problemfelder und Interventionen gerontologischer Pflege erwerben und umsetzen

Modul 13.2. Pflege und Rehabilitation alter Menschen - Prüf.Nr. 1302 für Ref +

13.2.2 Geriatrische Rehabilitation

<i>von Spee</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 09.04.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 10.04.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.04.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 15: Kompetenzen, eine eigene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und verteidigen zu können (Abschluss des Studiums)

Modul 15. Bachelorthesis

15.1.1 Bachelorthesis - Prüf.Nr. 1501 für BT+

Es wird eine wissenschaftliche Bachelorarbeit zum Abschluss des Studiums erstellt.

N.N.

7 SWS

Die Begleitung übernimmt der jeweilige Erstgutachter.

15.1.2 Prüfungskolloquium - Prüf.Nr. 1502 für MP+

Die mündlichen Abschlussprüfungen für die Studiengänge Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen finden vom 28.07. bis 01.08.2008 statt.

N.N.

2 SWS

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Management im Gesundheitswesen (BA)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenzen in Methoden der Gesundheits-, Pflege- und Sozialforschung erwerben

Modul 2. Wissenschaft und Forschung - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.2 Einführung in die deskriptive und Inferenzstatistik, edv-gestützte Datenerfassung und -analyse

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4111 (EDV) Raum 4201 Raum 1207</i>	<i>Mi 16.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 18.04.08 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 21.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 23.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4111 (EDV) Raum 4208</i>	<i>Do 24.04.08 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 25.04.08 09:45 – 12:30</i>

3 SWS Pflichtseminar

*Das Seminar findet teilweise im Computerraum in Haus 4 statt.
Die Kleingruppen werden im Seminar am Montag, 14.04.08 gebildet.*

2.3 Einführung in Forschungsmethoden

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 15.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 21.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 28.04.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 02.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 09.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.07.08 14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen erwerben

Modul 3. Kommunikation in Theorie und Praxis - Prüf.Nr. 0301 für Ref +

3.1.3 Kommunikationstheorien

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Euschen</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 26.05.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 27.05.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 28.05.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Kompetenzen in Gruppen- und Teamentwicklung erwerben

Modul 4. Gruppen- und Teamentwicklung

4.2. Soziologie: System, Umwelt und Intervention - Prüf.Nr. 0402 für Ha+

Ha+ kann in den Lehrveranstaltungen 4.2. (2. Semester), 4.3 (3. Semester) und 4.4 (3. Semester) mit Prf.Nr. 0402 erbracht werden.

<i>Euschen</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 04.06.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 05.06.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.06.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Kompakt

Kompetenzbereich 5: Kompetenzen des professionellen Handelns in Pflege / Hebammenwesen / Therapie und Rehabilitation erwerben

**Modul 5.2. Pflegeprozess (GesPf und GerPf) - Prüf.Nr. 0503 für Ref - /
Geschichte und Ethik (ThR) - Prüf.Nr. 0504 für Prot -**

5.2.1 Pflegeethik (GesPfl, GerPfl) und 5.2.2 Ethik in Therapie und Rehabilitation (ThR)

<i>Bremer D.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 13.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 14.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Di 15.07.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS Pflichtseminar

Modul 5.3. Gesundheitsförderung und Prävention

5.3.1 (GesPfl): Geschichte der Pflege - Prüf.Nr. 0505 für Prot- und 5.2.1 (ThR): Nationale und internationale Geschichte der GFB - Prüf.Nr. 0504 für Prot-

gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und

Management im Gesundheitswesen; Schwerpunkte: Gesundheitspflege und Therapie/Rehabilitation

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 14.04.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.04.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

5.3.2 (GesPf) Leistungs- und Leistungserbringungsrecht - Prüf.Nr. 0506 für KL-

Gemeinsame Veranstaltung für Schwerpunkte Gesundheitspflege, Gerontologische Pflege und Therapie/Rehabilitation

<i>Klein</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 13.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Pflichtseminar

Für Schwerpunkt Therapie/Rehabilitation wird das Fach 5.3.1 Recht (Einführung) (Prüf.Nr. 0508 für KL -) vom 2. in das 3. Semester verschoben.

Kompetenzbereich 6: Kompetenzen in Planung, Umsetzung, Ressourcen- und Zielmanagement erwerben und umsetzen

Modul 6.2. Pflege- und Betriebswirtschaftslehre (Pflege / ThR)

6.2.1 Pflegewirtschaftslehre (GesPfl/GerPfl) - Prüf.Nr. 0602 für HA+ und 6.2.1 BWL (ThR) - Prüf.Nr. 0603 für HA+

<i>Roth M.,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 22.04.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Büche</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 29.05.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 30.05.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
2 SWS Pflichtseminar			

Kompetenzbereich 7, Kompetenzen in Leitung und Mitarbeiterführung erwerben und anwenden

Modul 7.1. Organisations-/ Sozialpsychologie - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.1.1 Organisationspsychologie

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 17.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 29.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 02.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 11.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 12.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 08.07.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
2 SWS Pflichtseminar			

7.1.2 Sozialpsychologie

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 29.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 03.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 10.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.07.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
1 SWS Pflichtseminar			

Kompetenzbereich 8: Kompetenzen im Change Management erwerben und einsetzen

Modul 8.1. Organisationsentwicklung und Projektmanagement - Prüf.Nr. 0801 für HA +

8.1.1 Organisationssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 28.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 03.06.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 10.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 11.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 12.06.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 16.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
2 SWS Pflichtseminar			

Kompetenzbereich 13: Kompetenzen für Problemfelder und Interventionen gerontologischer Pflege (Pflege) / in der altersgruppenspezifischen Rehabilitation erwerben und umsetzen (ThR)

Modul 13.1. Gerontologie (GesPf und GerPf) - Prüf.Nr. 1301 für Ref - / Zielgruppenspezifische Rehabilitation I (ThR) - Prüf.Nr. 1302 für Prot -

13.1.1 (GesPf/GerPf) Grundbegriffe der Gerontologie

gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 23.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 09.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 17.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Fr 18.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Pflichtseminar

13.1.1 (ThR) Rehabilitation im Kindes- und Jungendalter

spezielles Angebot für den Schwerpunkt Therapie und Rehabilitation

Göhner-Barkemeyer

1 SWS Pflichtseminar

Modul 13.3. Gesundheitsförderung und Prävention

13.1.2 (ThR) Leistungs- und Leistungserbringungsrecht - Prüf.Nr. 1307 für KL- / 13.3.2 (GerPf)

Leistungs- und Leistungserbringungsrecht - Prüf.Nr. 0507 für KL-

Gemeinsame Veranstaltung für Schwerpunkte GesPf. / GerPf. und ThR

<i>Klein</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 13.06.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

Für Schwerpunkt ThR wird das Fach 13.1.2 vom 3. Semester in das 2. Semester vorgezogen.

13.3.1 (GerPfl) Geschichte der Gerontologischen Pflege - Prüf.Nr. 1306 für Prot-

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen;

Schwerpunkt: Gerontologische Pflege

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 30.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 09.06.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 07.07.08 09:45 – 12:30</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

Nur für Studierende ohne Berufsintegration

Begleitung von Studierenden ohne Berufsintegration - Beratung durch Studiengangleitung

Gemeinsame Veranstaltung für Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen (Pflege und Therapie)

für Studierende der nicht-berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Mi 30.04.08 14:30 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>Fr 18.07.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS Wahlpflichtseminar

Begleitung bei der Praktikumsstellensuche;

Ausgabe, Begleitung und Auswertung der Praxisaufgaben

gemäß dem Besonderen Teil der Studien- und Prüfungsordnung § 35

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 8: Kompetenzen im Change Management erwerben und einsetzen

Modul 8.2. Organisationsübergreifende Vernetzung

08.02.01 PWL III (GesPf/GerPf) - Prüf.Nr. 0802 für HA+ und 08.02.01 BWL III (ThR) - Prüf.Nr. 0803 für HA+

PWL = Pflegewirtschaftslehre

BWL = Betriebswirtschaftslehre

<i>Büche,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 03.04.08 14:30 – 17:15</i>
<i>Roth M.</i>		<i>Fr 04.04.08 09:45 – 17:15</i>
<i>Thiele</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 31.03.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Di 01.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 02.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 03.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 9: Kompetenzen in Management und Leitung in der Praxis erwerben (Integriertes Praxissemester)

Modul 9.1. Praxistransfer

9.2 Praktikum - Prüf.Nr. 0901 für HA + (9.3 Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung - Prüf.Nr. 0901 für HA +)

Die Studierenden verbringen 3 Wochen an einer selbstgewählten Praktikumsstelle. Die hauptamtlichen Dozenten begleiten und betreuen die Studierenden. Zusätzlich sind die Studierenden zu begleitender Supervision verpflichtet. (siehe Richtlinien zur Integrierten Praxisphase im Studiengang Pflegepädagogik, bzw. Management im Gesundheitswesen)

N.N.

8 SWS Pflichtvorlesung

*Zeitraum , in dem das 3-wöchige Praktikum abgeleistet werden kann:
12.04.08 bis 29.06.08*

Anmerkung zu 9.3. Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Management im Gesundheitswesen:

Termine:

Di 08.04.08 / 09:45 - 17:15 Uhr

Mo 30.06.08 / 09:45 - 17.15 Uhr

Do 03.07.08 / 14:30 - 17:15 Uhr

Fr. 04.07.08 / 14:30 - 17:15 Uhr (Räume siehe Aushang Fachbereich)

9.4 Supervision - Prüf.Nr. 0901 für HA +

Regelung und Umfang sind in der Richtlinie zur Integrierten Praxisphase für die Bachelorstudiengänge Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen beschrieben.

N.N.

1 SWS Pflichtvorlesung

Die Studierenden bilden Gruppen (bis zu 10 Studierenden) und wählen sich eine/n Supervisorin/Supervisor aus der Supervisorenliste des Fachbereichs Pflege aus.

Individuelle Termine, i.d.R. ausserhalb der KFH, werden direkt verhandelt.

Die Supervision kostet die Studierenden ca. 80 bis 100 Euro zusätzlich, die Zuzahlung ist Verhandlungssache der einzelnen Gruppen.

Zeitraum für die Supervision: 12.04.08 bis 29.06.08

Kompetenzbereich 10: Das Lernen in und von Organisationen verstehen und für das Management nutzbar machen können

Modul 10.1. Personal- und Führungskräfteentwicklung

10.01.01 Personales und organisationales Lernen, Wissensmanagement - Prüf.Nr. 1001 für HA

+

<i>Euschen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 09.04.08 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 10.04.08 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 11.04.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 12: Kompetenzen in Steuerung und Planung in der Pflege und den GFB erwerben

Modul 12.1. Qualitätsentwicklung und -management - (GesPf) Prüf.Nr. 1201 für HA + / (GerPf) Prüf.Nr. 1202 für HA + / (ThR) Prüf.Nr. 1203 für HA +

12.01.02 (GesPf/ThR): Qualitätsentwicklung und -management in der Pflege

Veranstaltung für die Schwerpunkte:

Gesundheitspflege und Therapie/Rehabilitation

<i>Etzel</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Di 01.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 04.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 08.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 10.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 17.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Wahlpflichtseminar

12.01.02 (GerPf): Qualitätsentwicklung und -management in der gerontologischen Pflege

Veranstaltung für den Schwerpunkt: Gerontologische Pflege

<i>Werner</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Di 01.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 07.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3304</i>	<i>Di 08.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 10.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 15.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Do 17.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Wahlpflichtseminar

12.01.03 (GesPf/GerPf/ThR): Intervention und Interventionstheorien in der Pflege und den GFB

Veranstaltung für die Schwerpunkte:

Gesundheitspflege, Gerontologische Pflege und Therapie/Rehabilitation

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 31.03.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 07.04.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 07.07.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09.07.08 14:30 – 17:15</i>

1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 14: Kompetenzen, Lehrforschungs- und Entwicklungsprojekte zu planen, durchzuführen und zu präsentieren

Modul 14. Projektstudium - Prüf.Nr. 1401 für HA +

14.1 Projektbeginn

Die hauptamtlichen Dozenten des Fachbereichs Pflege stellen verschiedene Themen für Projektarbeit vor - die Studierenden wählen nach Interesse die Projektgruppe aus. Die weiteren Termine finden in den einzelnen Projektgruppen statt. Raumpläne hängen im Sekretariat, 3.OG zum Eintragen aus.

<i>Brandenburg,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 01.07.08 14:30 – 17:15</i>
<i>Euschen,</i>		
<i>Gertsen,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Scherer B.,</i>		
<i>Schiffert,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Thiele,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Werner</i>		
<i>N.N.</i>		<i>Mi 02.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 16.07.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Fr 18.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Die interdisziplinären Projekte werden von den Studierenden selbständig - mit Begleitung der Dozenten - im 4. Semester und im 5. Semester bearbeitet.

Am Ende des 5. Semesters (WiSe 08/09) findet eine Projektpräsentation statt.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Kompetenzen in Planung, Umsetzung, Ressourcen- und Zielmanagement erwerben und umsetzen

Modul 6.2. Pflege- und Betriebswirtschaftslehre (Pflege / ThR)

6.2.3 Arbeitsrecht - Prüf.Nr. 0604 für KL-

<i>Brambilla</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 07.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 14.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 8: Kompetenzen im Change Management erwerben und einsetzen

Modul 8.2. Organisationsübergreifende Vernetzung

8.2.2 Kooperation und Vernetzung - Prüf.Nr. 0804 für Prot-

<i>Geißner,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 09.07.08 09:45 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 10.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 10: Das Lernen in und von Organisationen verstehen und für das Management nutzbar machen können

Modul 10.1. Personal- und Führungskräfteentwicklung

10.1.3 Inter- und Transkulturalität - prüf.Nr. 1002 für Ref-

<i>Geißner,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 15.04.08 09:45 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>		<i>Mi 16.04.08 09:45 – 17:15</i>

1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 11: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems kennen und reflektiert umsetzen können

Modul 11.2. Volkswirtschaft und Gesundheitssystem

11.2.3 Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich - Prüf.Nr. 1103 für Ref-

<i>Werner</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 27.05.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mi 28.05.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 03.06.08 14:30 – 17:15</i>
		<i>Mi 04.06.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 05.06.08 14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

11.2.2 VWL II - Prüf.Nr. 1102 für Ref+

VWL = Volkswirtschaftslehre

Ref+ zu den Fächern 11.2.1 VWL I (5. Semester)

und 11.2.2 VWL II (6. Semester)

Thiele	Raum 3201	Di 08.04.08	14:30 – 17:15
	Raum 3301	Do 17.04.08	09:45 – 12:30
	Aula 3000	Do 29.05.08	09:45 – 12:30
	Raum 1207	Fr 30.05.08	09:45 – 12:30
		Di 03.06.08	09:45 – 12:30
	Raum 3201	Mi 04.06.08	09:45 – 12:30

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 13: Kompetenzen für Problemfelder und Interventionen gerontologischer Pflege (Pflege) / in der altersgruppenspezifischen Rehabilitation erwerben und umsetzen (ThR)

Modul 13.2. Pflege und Rehabilitation alter Menschen (GesPf/GerPf) - Prüf.Nr. 1304 für Ref + / Zielgruppenspezifische Rehabilitation II (ThR) - Prüf. Nr. 1305 für Ref +

13.2.2 Geriatrische Rehabilitation (GesPf, GerPf + ThR)

von Spee	Raum 4208	Mi 09.04.08	09:45 – 17:15
		Do 10.04.08	09:45 – 17:15
		Fr 11.04.08	09:45 – 17:15

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 15: Kompetenz, eine eigene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und verteidigen zu können (Abschluss des Studiums)

Modul 15. Bachelorthesis

15.1.1 Bachelorthesis - Prüf.Nr. 1501 für BT+

Es wird eine wissenschaftliche Bachelorarbeit zum Abschluss des Studiums erstellt.

N.N.

7 SWS

Die Begleitung übernimmt der jeweilige Erstgutachter.

15.1.2 Prüfungskolloquium - Prüf.Nr. 1502 für MP+

Die mündlichen Abschlussprüfungen für die Studiengänge Pflegepädagogik und Management im Gesundheitswesen finden vom 28.07. bis 01.08.2008 statt.

N.N.

2 SWS

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Studiengang

**Management von Erziehungs- und
Bildungseinrichtungen (BA)**

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, zu moderieren

Modul 2.3. Beratung - Prüf.Nr. 0203 für Ref -

2.3.2 Beratungskompetenz (Training)

Geißner

Raum 4203

Do 19.06.08 11:00 – 18:30

Fr 20.06.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Ziele zu erreichen

Modul 3.1. System und Umwelt - Prüf.Nr. 0301 für HA -

3.1 Systemtheorie

Kösler

Raum 4203

Fr 09.05.08 08:30 – 15:45

Sa 10.05.08 08:30 – 15:45

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, zu planen

Modul 4.1. Wirtschaftliches Handeln - Prüf.Nr. 0401 für KL -

4.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Finkler

Raum 4203

Fr 11.07.08 09:00 – 17:30

Meister

Raum 4208

Do 03.04.08 11:00 – 18:30

Fr 04.04.08 09:00 – 17:30

Fr 30.05.08 09:00 – 17:30

Sa 31.05.08 08:30 – 15:45

4 SWS Pflichtvorlesung

4.1.2 Operatives Management

Kiefer

Raum 4208

Sa 05.04.08 08:30 – 15:45

So 06.04.08 08:30 – 15:45

Raum 4203

Sa 12.07.08 08:30 – 15:45

So 13.07.08 08:30 – 15:45

4 SWS Pflichtvorlesung

Modul 4.4. Recht - Prüf.Nr. 0404 für KL +

4.4.2 Leistungserbringungsrecht

Klausur:

Raum 4203

Do 10.07.08 12:00 – 14:00

Kreusel

Raum 4208

Do 29.05.08 11:00 – 18:30

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 6: Kompetenz, zu führen und zu leiten

Modul 6.3. Gruppe, Individuum und Prozess - Prüf.Nr. 0603 für Ref -

6.3 Gruppendynamik (Training)

vom 24. bis 27. April 2008 in Falkau

Scherer B.,

Kösler

4 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Kompetenz, Ressourcen zu erschließen und zu pflegen

Modul 7.2. Kooperation - Prüf.Nr. 0702 für Ref -

7.2 Kooperation

Geißner

Raum 4203

Sa 21.06.08 08:30 – 15:45

So 22.06.08 08:30 – 15:45

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 8: Kompetenz, Qualität zu sichern und zu entwickeln

Modul 8.2. Qualität und Evaluation - Prüf.Nr. 0802 für Dok -

8.2 Grundlagen empirischer Sozialforschung

Steinebach

Raum 4201

Mi 07.05.08 11:00 – 18:30

Raum 4203

Do 08.05.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtvorlesung

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Soziale Arbeit (Dipl)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

2. Berufliches Handeln in der Sozialen Arbeit (Pflicht)

2.1. Management in Non Profit Organisationen

Aus den folgenden Seminaren ist e i n Angebot zu wählen.

PL: Hausarbeit

1. Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement

Zweiter Kompakttermin nach Absprache mit den Studierenden!

Spielmann, Raum 3101 Fr 11.04.08 13:00 – 18:00
Fehrenbacher Sa 12.04.08 09:00 – 18:00

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Auf dem Hintergrund des Strukturwandels der sozialen Arbeit führt das Seminar in die Grundlagen des Management sozialer Organisationen ein und vermittelt die damit verbundenen Anforderungen. Darauf aufbauend liegt der Schwerpunkt des Seminars dann in der Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Qualitätsentwicklung/Qualitätsmanagement.

Die Teilnehmer/innen setzen sich mit dem Qualitätsverständnis in der sozialen Arbeit auseinander und lernen, am Beispiel der Jugendhilfe, die rechtlichen Rahmenbedingungen der Qualitätsentwicklung kennen. Sie werden in die übergreifenden Grundlagen des Qualitätsmanagements eingeführt und erhalten einen Überblick über die gängigen Qualitätsmanagementsysteme.

Methoden:

- Theorieinput über Präsentation
- Vertiefende Einzel- und Gruppenarbeit
- Moderierte Diskussion und Übungen
- Exkursion.

2. Management in Non-Profit-Organisationen. Einführung und Beispiele der Umsetzung in der Sozialen Arbeit

Scheiwe Raum 4201 Do 10.04.08 09:00 – 10:30
Raum 3101 Fr 25.04.08 13:00 – 18:00
Sa 26.04.08 09:00 – 18:00
Fr 11.07.08 13:00 – 18:00
Sa 12.07.08 09:00 – 18:00

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Soziale Dienstleistungsunternehmen bedürfen, um eine professionelle Arbeit zu ermöglichen, angemessene Strukturen und Strategien.

Das Seminar vermittelt anhand eines praktischen Projektes Managementstrukturen in Non-Profit-Organisationen.

Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Managementmodelle kennen und probieren in kreativer Form ziel- und leistungsorientiert die praktische Umsetzung aus.

3. Ökonomik Sozialer Arbeit

Thiele Raum 3301 Mo 18:15 – 19:45

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Nach Erörterung der Grundbegriffe der Ökonomie wird auf die Grundprinzipien eingegangen. Die ökonomische Analyse der Sozialen Arbeit erfolgt anschließend. Im nächsten Teil der Veranstaltung werden die Non-profit-Organisationen aus sozioökonomischer Sicht erläutert. Anschließend wird auf die Ökonomik des privaten Haushalts eingegangen.

4. Qualitätsmanagement

Hugoth

Raum 4203

Mo 11:30 – 13:00

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Die unterschiedlichen Einrichtungen und Dienste der Sozialen Arbeit stehen zunehmend unter dem Druck, die Qualität ihrer Arbeit nachzuweisen. Dieser "Druck" erwächst zum einen dem gestiegenen Selbstanspruch, den die Einrichtungen und Dienste entsprechend ihrem päzierten Selbstverständnis im Zuge der eigeninitiierten Profilbildung für sich formuliert haben. Vor allem aber entsteht dieser "Druck" aufgrund der Ansprüche von außen nach Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Kundenfreundlichkeit, Transparenz, Konkurrenzfähigkeit. In diesem Seminar werden diese Hintergründe der aktuellen Qualitätsdiskussion skizziert, werden verschiedene Modelle des Qualitätsmanagements vorgestellt, werden Formen der Evaluation von Qualität vor und nach der Implementation von Qualitätsentwicklungsinstrumenten erörtert und werden schließlich Ansätze und Methoden eben dieser Implementation diskutiert. Schließlich werden die Auswirkungen und Konsequenzen der Implementation von QM-Systemen für die alltägliche Praxis der Sozialen Arbeit aufgezeigt und anhand ausgesuchter Beispiele demonstriert.

5. Erfolgreiches Management

Krogull-Raub

Raum 3101

Mi 16:30 – 18:00

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Soziale Arbeit kann ohne konzeptionell abgesichertes und methodisches Vorgehen nicht bestehen. Professionalität definiert sich nicht nur über das Fachkonzept sondern im besonderen Maße auch über die Wirksamkeit der Arbeit. Effektivität und Effizienz müssen gewollte sein und über allgemeine Regeln aus den Managementtheorien gesichert werden. Erfolgreiches Management kennt den Markt, die Rahmenbedingungen und die Mitarbeiter/innen, reflektiert Führung und Managementfunktionen in der Organisation. Im Seminar wollen wir mit Blick auf die operativen, strategischen und normativen Aufgaben Grundlagen erörtern und einzelne Aspekte aufgreifen, die in Eigenarbeit für die Studierenden reichlich Themen für die notwendigen Hausarbeiten liefern.

6. Personalentwicklung

Veith

Raum 3101

Mo 11:30 – 13:00

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Personenbezogene Dienstleistungen stehen vor einem großen Umbruch. Eine der wichtigsten Fragen ist, ob es ihnen heute und in Zukunft gelingen wird, quantitativ ausreichend und qualitativ gut ausgebildetes Personal für alle Bereiche zu akquirieren, die Geeigneten auszuwählen, zu fördern und zu halten, sich von fachlich und/oder persönlich Ungeeigneten fair zu trennen und die Arbeitsbedingungen human zu gestalten. Personalentwicklung hat das Ziel, alle in der Organisation Beschäftigten so zu fördern, zu bilden und in ihren Potentialen zu entfalten, dass sie in der Lage sind, durch ihre Leistung heute Qualität zu garantieren und für morgen Qualität weiter zu entwickeln. Bei all dem stellt sich die Frage, wie diese Prozesse inhaltlich zu gestalten sind. Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

3. Humanwissenschaftliche Aspekte der Sozialen Arbeit (Pflicht)

3.3. Soziologie

3.3 Soziale Arbeit in soziologischer Sicht

PVL: Dokumentation

Jaser

Aula 1100

Mo 16:30 – 18:00

max. 140 TN 1 SWS Pflichtvorlesung

Die Vorlesung verfolgt das Ziel, die Anwendung der Soziologie auf das Berufsfeld der Sozialen Arbeit in vier Themenfeldern zu vermitteln: Zunächst einführend anhand der Frage nach dem eigentlichen Forschungsgebiet dieser Disziplin und ihrem Erkenntnisziel. Sodann durch die Vorstellung zentraler soziologischer und sozialwissenschaftlicher Theorien sowie die anschließende Fokussierung auf die Soziologie der Sozialen Arbeit selbst: welchen Forschungsgebieten wendet sie sich zu, welche Theorien gelangen hier im Besonderen zur Anwendung? Abgeschlossen wird die Vorlesung mit einem Exkurs über die grundlegende Frage, in wie weit die Soziologie der gesellschaftlichen Wirklichkeit und damit der Arbeit der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters überhaupt gerecht werden kann.

Die Literatur zum Thema ist Legion, es seien daher nur zwei Titel beispielhaft genannt: Nina Baur u.a. (Hg.), Handbuch Soziologie, Wiesbaden, 2008. Herman Korte u.a. (Hg.), Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 7. Aufl., ebd., 2008. Michael Schmid, Andrea Maurer, Erklärende Soziologie. Grundlagen, Vertreter und Anwendungsfehler eines soziologischen Forschungsprogramms, ebd., 2008. Rudi Schmidt, Einführung in die Arbeits- und Industriesoziologie, ebd., 2008.

4. Rechtliche, sozialpolitische und ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit (Pflicht)

4.3. Sozial- und Gesellschaftspolitik

4.3 Exklusion/Inklusion und Sozial- und Gesellschaftspolitik im europäischen Vergleich

PL: Hausarbeit

Hohm

Aula 1100

Di 11:30 – 13:00

max. 140 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

In der Vorlesung sollen folgende Probleme thematisiert werden:

- 1. Expandiert der Exklusionsbereich zu Lasten des Inklusionsbereiches?*
- 2. Welche Exklusionsdynamiken und Lebenslagen exkludierter Personengruppen stehen im Zentrum der aktuellen Sozial- und Gesellschaftspolitik in Europa?*
- 3. Mit welchen Gesellschaftsbeschreibungen (Wissens-, Informationsgesellschaft, "alternde Gesellschaft", Weltgesellschaft, Weltkapitalismus etc.) beobachtet und erklärt die Sozial- und Gesellschaftspolitik 1. und 2. ?*
- 4. Inwieweit unterscheiden sich nach wie vor die nationalen sozial- und gesellschaftspolitischen Strategien zur Bekämpfung von 1. und 2. ?*
- 5. Gibt es bereits eine europäische Sozial- und Gesellschaftspolitik zur Bekämpfung von 1. und 2. ?*
- 6. Verschieben sich dabei die Standards der wohlfahrtsstaatlichen Inklusion von Rechten zu Pflichten, von Nehmen zu geben, von Solidarität zur individuellen Selbstverantwortung, von Erhaltung der Lebensqualität zu Mindeststandards etc.?*

5. Fachwissenschaft Soziale Arbeit (Wahlpflicht)

5.5. Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit

Corporate Citizenship - Kooperation zwischen Sozialer Arbeit und Wirtschaft

Nachhol-Seminar !!

Dieses Seminar ist im Wintersemester ausgefallen und wird für die in der Teilnehmerliste eingetragenen Studierenden nachgeholt!

<i>Ferch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 09.05.08 13:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 10.05.08 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 30.05.08 13:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 31.05.08 09:00 – 18:00</i>

max. 23 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

7. Humanwissenschaftliche Aspekte der Sozialen Arbeit (Wahlpflicht)

7.2. Sozialmedizin

Die folgenden vier Angebote sind für alle, die im 7. Semester die Seminare nicht besuchen konnten!

PL: Referat

1. Gesundheitsförderung

vierstündig; 2. Semesterhälfte, Beginn: 30.05.08

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 30.05.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 06.06.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.06.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 20.06.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.06.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.07.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.07.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 18.07.08 09:45 – 13:00</i>

max. 18 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Wir analysieren gesund erhaltende und krank machende Faktoren aus dem Leben der Studierenden und der Klientinnen und Klienten der Sozialen Arbeit. Daraus erarbeiten wir Verbesserungsstrategien. Diese beziehen wir auf einzelne Lebensbereiche wie: Wohnen, Essen, Studieren, Arbeiten, Hobbies, Sport, Genussmittel, Zeiteinteilung. Nach einer Einführung durch den Dozenten erarbeiten die Studierenden verschiedene Themen nach Wahl und stellen diese in praxisbezogenen Referaten zur Diskussion.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek und Literaturliste

2. Gesundheit und Umwelt

vierstündig, 1. Semesterhälfte bis 23.05.08

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 04.04.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.04.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 18.04.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 25.04.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 02.05.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 09.05.08 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.08 09:45 – 13:00</i>

max. 18 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Wir besprechen umweltmedizinische Fragen, die für jeden einzelnen, besonders aber für die Gruppenarbeit oder das soziale Gefüge der Gesellschaft von Bedeutung sind, zum Beispiel eine gesunde Umwelt, gesundes Wohnen, gesunde Arbeitsplätze, aber auch Körperhygiene und gesunde Ernährung. Besonders betrachten wir das Zusammenleben in Gruppen mit Klientinnen und Klienten der Sozialen Arbeit, bei Freizeitaktivitäten und in Heimen, aber auch Probleme der Verwahrlosung psychisch kranker und alter Menschen. Wir diskutieren physikalische und chemische Einflüsse und auch Infektionskrankheiten. Nach einer Einführung durch den Dozenten stellen die Studierenden wichtige Probleme in Referaten vor, wobei wir besonders auf die praktische Umsetzung achten. Literatur: Handapparat in der Caritasbibliothek und Literaturliste.

3. Psychiatrie für Soziale Arbeit

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 02.04.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 09.04.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 16.04.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 23.04.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 30.04.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 07.05.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 21.05.08 09:00 – 12:15</i>

max. 18 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Zunächst lernen wir die Grundlagen der psychiatrischen Terminologie kennen, dann die biopsychosoziale Krankheitslehre und die Allgemeine Psychopathologie. Dann stellen die Teilnehmer/innen wichtige psychiatrische Krankheitsbilder in Referaten vor, zum Beispiel Schizophrenie, Depression, Abhängigkeit und Demenz. Dabei können eigene Erfahrungen aus Praktika (oder auch aus dem privaten Leben, wenn gewünscht) einfließen. Besonders achten wir auf Praxisbezug und sozialpsychiatrische Aspekte. Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek und Literaturliste. Audiovisuelle Medien.

4. Alternative Medizin

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Mi 28.05.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 04.06.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 11.06.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 18.06.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 25.06.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 02.07.08 09:00 – 12:15</i>
		<i>Mi 09.07.08 09:00 – 12:15</i>

max. 18 TN 1 SWS Wahlpflichtseminar

Ausgehend von der Situation in Freiburg erarbeiten wir zunächst gemeinsam eine Einführung. Dann stellen die Studierenden in Referaten einzelne Formen alternativer Medizin zur Diskussion (z.B. Homöopathie, anthroposophische Medizin, Bachblüten; verschiedene Formen der Naturheilkunde wie Diäten und Kneipp; fremdkulturelle Medizin wie ayurvedische und traditionelle chinesische Medizin). Besonderen Wert legen wir auf den Zusammenhang mit zugrunde liegenden Traditionen, Denk- und Wertsystemen und auf den Praxisbezug. Ziel des Seminars ist ein exemplarischer Überblick. Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek und Literaturliste.

9. Philosophische und theologische Aspekte der Sozialen Arbeit (Wahlpflicht)

9.1. Wertorientierungen

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester

PL: Hausarbeit

1. Ethik in der Sozialen Arbeit

Bohlen *Raum 3101* *Di 14:00 – 15:30*
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

2. Bioethik Teil II

Clausen *Raum 3101* *Fr 18.04.08 13:00 – 18:00*
Sa 19.04.08 09:00 – 18:00
Fr 06.06.08 13:00 – 18:00
Sa 07.06.08 09:00 – 18:00
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

3. Ethik sozialprofessionellen Handelns I

14-tägig

Lienkamp *Raum 1206* *Mi 02.04.08 09:00 – 12:15*
Mi 16.04.08 09:00 – 12:15
Mi 30.04.08 09:00 – 12:15
Raum 4208 *Mi 28.05.08 09:00 – 12:15*
Mi 11.06.08 09:00 – 12:15
Raum 1206 *Mi 25.06.08 09:00 – 12:15*
Mi 16.07.08 09:00 – 12:15
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

4. Ethik sozialprofessionellen Handelns II

14-tägig

Lienkamp *Raum 1207* *Mi 09.04.08 09:00 – 12:15*
Raum 4208 *Mi 23.04.08 09:00 – 12:15*
Raum 1207 *Mi 07.05.08 09:00 – 12:15*
Mi 21.05.08 09:00 – 12:15
Raum 4208 *Mi 04.06.08 09:00 – 12:15*
Raum 1207 *Mi 18.06.08 09:00 – 12:15*
Mi 02.07.08 09:00 – 12:15
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

5. Wertedifferenz contra Weltethos

Uhde *Raum 3102* *Fr 08:00 – 09:30*
max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

11. Zusatzangebote

1. Gedenkstättenpädagogik mit sozial benachteiligten Jugendlichen

Exkursion nach Auschwitz: 09.05. bis 17.05.2008

Nickolai
2 SWS

2. Schreibwerkstatt für Studierende der Diplomphase

Erster Treff 16.04.08; weiter n.V.

Megnet

Raum 1306

Mi 16.04.08 12:30 – 14:00

2 SWS

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die es für notwendig erachten, ihre Schreib- und Ausdruckskompetenzen im Hinblick auf das Schreiben der Diplomarbeit zu erweitern. Fokussiert und ausprobiert werden ausgewählte Methoden des Kreativen Schreibens für das wissenschaftliche Arbeiten.

3. ISAG - Forum Soziale Altenarbeit in der Stadt Freiburg und Umgebung

Für Studierende aller Semester und aller Fachbereiche

Kricheldorf

Studierende aller Semester und Fachbereiche erhalten die Gelegenheit, Praktiker in der sozialen Altenarbeit und die akuten Fragen, mit denen sie sich im beruflichen Alltag auseinander setzen, kennen zu lernen. Bereiche, aus denen sich die Praktiker konkrete Themen auswählen, sind z.B.: Berufsentwicklungen, Altenpolitik, neue Arbeitskonzepte in der sozialen Altenarbeit. Fragen der Qualitätssicherung, Forschungsergebnisse. In jedem Treffen geben die Teilnehmer/innen einander Informationen über Fort- und Weiterbildungskurse/Tagungen, neue Literatur.

Studienfahrten im Zeitraum Mo 09.06. bis Fr 13.06.2008

Kricheldorf

Bukowski (Do 12.06. bis So 15.06.2008)

Schirilla

Schwab (nach Stockholm)

Veith

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Heilpädagogik (Dipl)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

1. Heilpädagogik als Handlungswissenschaft (Pflicht)

1.1. Heilpädagogik

Interdisziplinäres Kolloquium

Klausur: voraussichtlich Do., 12. Juni 2008

Hampe

Raum 2110

Di 09:45 – 11:15

max. 25 TN 2 SWS Pflichtseminar

Heilpädagogisches Handeln ist auf das Wissen anderer Disziplinen und die Zusammenarbeit mit anderen Professionen angewiesen. Um die erschwerte Lebenssituation und die speziellen Probleme von gestörten, behinderten und benachteiligten Menschen nachhaltig zu verändern, bedarf es einer interdisziplinären Betrachtungsweise der individuellen Lebenslage und einer gut abgestimmten Vorgehensweise im Rahmen eines ganzheitlichen Handlungskonzeptes. Das Interdisziplinäre Kolloquium schließt mit einer Fallklausur ab, in der Studierende der Heilpädagogik am Ende ihres Studiums nachweisen sollen, dass sie das Wissen über emotional gestörte und verhaltensgestörte Kinder, behinderte Menschen sowie alte, verwirrte Personen und deren Lebensrealität heilpädagogisch differenziert in Blick nehmen können und in der Lage sind einzelfallorientiert die Fülle an Informationen sekundäranalytisch zu sichten, zu filtern und so aufzuarbeiten, dass ein subjektzentrierter sowie systemisch abgestimmter Förderplan vorgeschlagen und das heilpädagogisch-therapeutische Arbeiten begründet werden kann.

Darauf vorbereitend beschäftigen wir uns deshalb im Kolloquium kasuistisch mit Frage- und Problemstellungen, die eine solche ressourcenorientierte und interdisziplinär reflektierte Planung heilpädagogischen Handelns betreffen.

3. Interventionsformen in der Heilpädagogik (Pflicht)

3.2. Heilpädagogische Maßnahmen: Pädagogisch-therapeutischer Bereich

Heilpädagogische Maßnahmen: Pädagogisch-therapeutischer Bereich

Pielmaier,

Simon

Pflichtseminar

Praxisberater/innen: Freudling, Mahler, Pielmaier, Simon, Skorski-Spielmann, Steinke-Mierke, Weiss

4. Organisation, Leitung und Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Pflicht)

4.5. Recht III: Verwaltungsrecht

Recht III

Verwaltungsrecht

2-stündig, erste Semesterhälfte

Winkler

Raum 3101

Mo 31.03.08 09:45 – 11:15

Mo 07.04.08 09:45 – 11:15

Mo 14.04.08 09:45 – 11:15

Mo 21.04.08 09:45 – 11:15

Mo 28.04.08 09:45 – 11:15

Mo 05.05.08 09:45 – 11:15

Mo 19.05.08 09:45 – 11:15

max. 26 TN 1 SWS Pflichtvorlesung

4.6. Finanzierung heilpädagogischer Maßnahmen

Finanzierung heilpädagogischer Maßnahmen

Welker

Raum 3202

Fr 30.05.08 09:00 – 18:00

Sa 31.05.08 09:00 – 14:00

max. 26 TN 1 SWS Pflichtseminar

5. Interventionsformen in der Heilpädagogik (Wahlpflicht)

5.2. Pädagogisch-therapeutische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche

Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie

Elternkurse auf dem Prüfstand

evtl. Fortsetzung im WS 2008/09

Pielmaier

Raum 2300

Do 14:00 – 15:30

max. 24 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Hypnotherapie

Pielmaier

Raum 2300

Fr 25.04.08 14:00 – 19:00

Sa 26.04.08 09:15 – 16:15

Fr 13.06.08 14:00 – 19:00

Sa 14.06.08 09:15 – 16:15

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Theorie und Praxis der Sandspieltherapie

Knapstein

Raum 2300

Fr 11.04.08 13:00 – 19:00

Sa 12.04.08 09:00 – 16:00

Fr 23.05.08 13:00 – 19:00

Sa 24.05.08 09:00 – 16:00

max. 20 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Das Sandspiel ist eine tiefenpsychologisch orientierte Methode, die in den Aufgabenfeldern Diagnostik, Beratung und Therapie erfolgreich in verschiedenen Settings eingesetzt wird. Sie bietet Heilpädagog/innen eine Erweiterung des beruflichen Kompetenzfeldes. Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen, Falldarstellungen und Einblicke in die Sandspiel-Praxis. Je nach Teilnehmerzahl ist auch eine (Gruppen-) Selbsterfahrungskomponente möglich.

6. Heilpädagogische Themen und Arbeitsformen (Wahlpflicht)

6.1. Aktuelle Themen und Arbeitsmethoden aus dem Theorie-und Praxisfeld der Heilpädagogik

Binationale Seminare

N.N.

Wahlpflichtseminar

s. Modul 1.4, 2. Sem. Fachbereich Soziale Arbeit

RECOS - Trinationales Seminar: Deutschland/Schweiz/Frankreich

Migration - Chance oder Bedrohung für die betroffenen Gesellschaften?

Weiss

max. 8 TN 4 SWS Wahlpflichtseminar

s. Modul 1.4, 2. Sem. Fachbereich Soziale Arbeit

Barrierefrei Spielen, Lernen und Fördern mit der Spiel- und Lernsoftware GENESIS

Markowetz

Raum 2200

Mo 07.04.08 19:00 – 20:00

max. 30 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

15 TN KFH

15 TN Ohm Hochschule Nürnberg

1 WE in Nürnberg

1 WE in Freiburg

jeweils : Fr. 14.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

*Termine werden in der Vorbesprechung am Mo. 07.04.08, 19.00 Uhr, R. 2200
bekannt gegeben.*

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Studiengang

Religionspädagogik (Dipl)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

4. Praktische Theologie (Pflicht)

4.5. Recht in der kirchlichen Arbeit

Recht in der kirchlichen Arbeit

(PVL: Referat)

Schmitz

Raum 3302

Do 11:30 – 13:00

2 SWS Pflichtseminar

Nach einer Einführung in das kirchliche Recht (Geschichte, Struktur und theologische Ortsbestimmung) werden insbesondere wichtige Regelungen aus dem Bereich der Wortverkündigung, des Sakramentenrechts und des kirchlichen Eherechts behandelt.

5. Praktika (Pflicht)

5.3. Pastoralpraktikum II

Pastoralpraktikum II

(PL: Pastorale Übung)

Organisation und Vermittlung: G. Rummel

Rummel

Pflichtübung

6. Humanwissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht)

6.1. Religionswissenschaft

Religionssoziologie

Termine nach Vereinbarung

Ebertz

2 SWS Wahlpflichtseminar

8. Systematische Theologie (Wahlpflicht)

8.1. Seminare

Systematisches/theologisches Seminar

Thema: "Einführung in das Denken von Karl Rahner"

Das Seminar findet statt in der Zeit vom 16.06. bis 20.06.2008. Die genauen Zeiten sowie Raum siehe Aushang.

(PL: Hausarbeit)

Miscik

2 SWS Wahlpflichtseminar

9. Praktische Theologie (Wahlpflicht)

9.3. Pastoraltheologisches Projektstudium

Projekte gemäß Antrag

(PL: Hausarbeit / PVL: Proj.Arb.)

Organisation und Vermittlung: G. Rummel

Rummel

9.5. Interdisziplinäre Projekte

SOKRATES-Projektseminar

18.05. - 30.05.2008, Hellas, Thessaloniki

(Teilnehmerbegrenzung)

Rummel

max. 5 TN Wahlpflichtseminar

INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT / PASTORALTHEOLOGISCHES SEMINAR

Das Intensivseminar des Sommersemesters 2008 findet im Rahmen eines von der EU genehmigten SOKRATES-PROGRAMMS statt.

Thema des Seminars vom 18.05. bis 30.05.2008 in Thessaloniki ist der Zusammenhang von "Migration und Religion".

Die leitenden Fragestellungen sind:

- Welches sind die Parameter für die Identifikation und Selbstidentifikation als Europäer?*
- Was trägt religiöse Erziehung aus der jeweiligen Tradition bei zu einer europäischen Identität?*
- Welchen Beitrag leistet religiöse Erziehung zum Umgang mit religiöser Diversität, zum Abbau von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus und zum Aufbau einer "Kultur der Anerkennung"?*
- Wie geht die jeweilige religiöse Tradition mit ihrer eigenen, inneren Diversität um?*
- Wie weit gibt religiöse Erziehung angesichts des unverzichtbaren Wahrheitsanspruchs Raum für Selbstrelativierung?*

Die beteiligten Länder bzw. Hochschulen: Kath. Universität der Niederlande, Tilburg; Universität Budweis, Tschechische Republik; Universität Wien, Österreich; Universität Szeged, Ungarn; Aristoteles-Universität Thessaloniki, Hellas sowie Katholische Fachhochschule Freiburg, Deutschland.

10. Kultur- und Medienpädagogik (Wahlpflicht)

10.1. Kultur- und Medienpädagogik

Meditation/Kontemplation/Mystik

Folgende Abendtermine jeweils ab 20:00 Uhr:

5. Juni / 12. Juni / 19. Juni / 3. Juli 2008

sowie ein Wochenende Freitag 27. Juni und Samstag 28. Juni 2008.

Raum und genaue Uhrzeit siehe Aushang.

Uhlich

2 SWS Wahlpflichtseminar

Zum Seminar gehört ein MEDITATIONSTAG, der vom 27.6. bis 28.6.2008 stattfindet. Dieser TAG DER STILLE will dazu helfen, intensive meditative Erfahrungen zu machen und diese mit dem Alltagsleben zu verbinden.

Die Lehrveranstaltung wird auf drei Säulen aufgebaut sein:

- Auseinandersetzung mit ausgewählten Schriften aus der Mystik (einschließlich eines Überblicks über das Schrifttum der Mystik).

- Praktische Anleitung zur Kontemplation (gegenstandsfreier Meditation) Mit meditativen Übungen und Leibarbeit.

- Reflexion der mystischen Texte auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen mit den praktischen Übungen.

- Anleitung und Begleitung für eine eigene spirituelle Praxis.

Nach dem Seminar besteht für Interessenten über das Semester hinaus die Möglichkeit, an einer Meditationsgruppe teilzunehmen.

Weitere Angebote im Bereich Kultur- und Medienpädagogik siehe: "Angebote im Bereich Kultur- und Medienpädagogik"

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Pflegepädagogik (Dipl)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

2. Pflegewissenschaft (Pflicht)

2.1. Pflegewissenschaft

Konsequenzen der Pflegewissenschaft für das eigene Pflegeverständnis

<i>Brandenburg</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.07.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>
<i>Immenschuh,</i>	<i>Caritas-Akademie</i>	<i>Mi 16.04.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>
<i>Brandenburg</i>		<i>Do 17.04.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 23.04.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>
	<i>Caritas-Akademie</i>	<i>Mi 16.07.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.07.08</i>	<i>18:00 – 20:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

4. Organisationswissenschaft (Pflicht)

4.4. Sozialpsychologie

Engagement und Distanz

gemeinsame Veranstaltung von Pflegemanagement und Pflegepädagogik

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
<i>Scherer B.,</i>		<i>Fr 18.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mo 21.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
		<i>Di 22.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 23.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 16.07.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 15.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 08.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit gegen Ende des Studiums den bisherigen Berufsweg zu reflektieren und sich mit der weiteren Karriereplanung zu beschäftigen.

5. Pädagogik (Pflicht)

5.1. Pädagogische Psychologie

Kritik pädagogisch-psychologischer Interventionen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 14.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 16.04.08</i>	<i>09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 21.04.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 25.04.08</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 09.07.08</i>	<i>14:30 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

Anhand von grundlegenden und radikalen Kritiken sollen die Grenzen von Pädagogik und Psychologie bearbeitet werden. Dazu soll auf Theorien zurückgegriffen werden, die die Legitimität und/oder die Möglichkeiten einer geplanten pädagogisch-psychologischen Einwirkung in Frage stellen.

Beratung

das Seminar wurde bereits ins 7. Semester vorgezogen (integriert in die Lehr-Lern-Forschungsprojekte)

N.N.

2 SWS Pflichtseminar

11. Pädagogik (Wahlpflicht)

11.3. Didaktik

Reflexion hochschuldidaktischer Konzepte vor dem Hintergrund der Erstellung einer Diplomarbeit (GesPfl) und (GerPfl)

<i>Immenschuh,</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 15.04.08 09:45 – 12:30</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 24.04.08 09:45 – 12:30</i>
		<i>Mo 07.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 10.07.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 11.07.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Pflegepädagogische Problem- und Konfliktsituationen werden vor einem breiten pädagogischen und pflegewissenschaftlichen Hintergrund analysiert und mögliche Handlungskonsequenzen entwickelt und diskutiert.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Studiengang

Pflegemanagement (Dipl)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

1. Geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagen (Pflicht)

1.3. Recht

1.3.1 Fallbearbeitung und Arbeitsgerichtsverfahren

<i>Brambilla</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 07.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 08.07.08 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 14.07.08 09:45 – 17:15</i>

2 SWS Pflichtseminar

2. Pflegewissenschaft (Pflicht)

2.1. Pflegewissenschaft

2.1.1 Konsequenzen der Pflegewissenschaft für das eigene Pflegeverständnis

Ringvorlesung für Pflegemanagement und Pflegepädagogik
in Zusammenarbeit mit der Caritas Akademie Freiburg.
Die Veranstaltung findet teilweise in der Akademie statt!
ACHTUNG: jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr

<i>Brandenburg</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 09.07.08 18:00 – 20:00</i>
<i>Immenschuh,</i>	<i>Caritas-Akademie</i>	<i>Mi 16.04.08 18:00 – 20:00</i>
<i>Brandenburg</i>		<i>Do 17.04.08 18:00 – 20:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 23.04.08 18:00 – 20:00</i>
	<i>Caritas-Akademie</i>	<i>Mi 16.07.08 18:00 – 20:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 17.07.08 18:00 – 20:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

Adresse:

Caritas Akademie für Gesundheits und Sozialberufe e. V.
Maria-Theresia Straße 10
79102 Freiburg
Tel.: 0761/70861-0
Internet: www.caritasakademiefr.caritas.de

3. Ökonomie (Pflicht)

3.2. Pflegewirtschaftslehre

3.2.1 Wirtschaftsplanung und -prüfung / Budgetverhandlungen

<i>Thiele</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 15.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 16.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 18.04.08 09:45 – 12:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 22.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 23.04.08 14:30 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 24.04.08 09:45 – 12:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

In dieser Veranstaltung wird auf die Wirtschaftsplanung und -prüfung in Pflegeeinrichtungen eingegangen.
Die rechtlichen Grundlagen zu den Budgetverhandlungen werden erörtert.

4. Organisationswissenschaft (Pflicht)

4.4. Sozialpsychologie

4.4.1 Engagement und Distanz

gemeinsame Veranstaltung von Pflegemanagement und Pflegepädagogik

Scherer B.	Raum 1207	Do 17.04.08	09:45 – 12:30
Scherer B.,		Fr 18.04.08	14:30 – 17:15
Schmerfeld	Raum 4208	Mo 21.04.08	09:45 – 12:30
		Di 22.04.08	09:45 – 12:30
	Raum 3201	Mi 23.04.08	09:45 – 12:30
	Raum 1207	Mi 16.07.08	09:45 – 12:30
Schmerfeld	Raum 4203	Di 15.04.08	14:30 – 17:15
	Raum 1206	Di 08.07.08	14:30 – 17:15

2 SWS Pflichtseminar

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit gegen Ende des Studiums den bisherigen Berufsweg zu reflektieren und sich mit der weiteren Karriereplanung zu beschäftigen.

3. Ökonomie (Wahlpflicht)

9.3. Bauökonomie

9.3.1 Renovation und Neubau für Institutionen der Pflege (GesPfl) / der Altenpflege (GerPfl)

Olbricht	Raum 4208	Mi 09.07.08	09:45 – 17:15
		Do 10.07.08	09:45 – 17:15
		Fr 11.07.08	09:45 – 17:15

2 SWS Pflichtseminar

4. Organisationswissenschaft (Wahlpflicht)

10.1. Organisation des Pflegedienstes

10.1.1 Pflegeprofessionen und andere Gesundheitsfachberufe

mit Hausarbeit

Das Seminar wurde ins 7. Semester vorgezogen (integriert in die Lehr-Lern-Forschungsprojekte)

N.N.

2 SWS Pflichtseminar

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Angebote im Bereich

Kultur- und Medienpädagogik (Diplomstudiengänge)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

8 . S e m e s t e r

Musik-, Bewegungs-, Spiel- und Sprachgestaltung

Nachfolgende Seminare sind für die Bereiche: Musik-, Bewegungs- Spiel- und Sprachgestaltung u n d Bildhaftes, plastisches Gestalten und Werken.

Ansprechpersonen für diesen Bereich: Frau Megnet und Herr Schönenborn

Seminar 1 - Schreibwerkstatt zu sozialen Themen

Megnet	Raum 1306	Di 08.04.08	13:00 – 14:00
		Fr 02.05.08	14:00 – 20:00
		Sa 03.05.08	09:00 – 18:00
		So 04.05.08	10:00 – 15:00
		Mo 26.05.08	18:00 – 20:00

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Die Arbeit mit dem vielfältigen Methodenrepertoire des Kreativen Schreibens hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten in den unterschiedlichsten sozialen, pädagogischen und soziokulturellen Institutionen Eingang gefunden. Sei es z.B. in Form von Schreibwerkstätten im Strafvollzug, in Gruppen zur Biografiearbeit, in der Jugendhilfe als sozial-therapeutische Methode, in Schreibkursen für Migrant/innen in Nachbarschaftstreffs zur Förderung der Schreib- und Sprechkompetenzen oder zur Behebung von Schreibblockaden in der Ausbildung.

In diesem Seminar wird der Fokus darafu gelegt, Texte in Form von Geschichten, verfremdeten Erfahrungen oder fiktiven Ereignissen zu entwickeln, in denen Erfahrungen aus der sozialen Praxis den eigenen sozialen Erleben und aktuellen Beobachtungen einfließen können. Dieses Seminar ist ein dreitägiges kompaktes Seminar außerhalb der KFH, flankiert von zwei Terminen an der KFH konzipiert.

Seminar 2 - Spielleitung für die Gruppenarbeit mit theaterpädagogischen Methoden

Megnet	Aula 2000	Di 16:45 – 18:15
--------	-----------	------------------

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Theaterpädagogische Anleitung in soziokulturellen Arbeitsfeldern bewegt sich immer im Spannungsfeld zwischen kultureller Bildung und sozialer Gruppenarbeit.

Methoden aus der Theaterpädagogik können zum Einen dazu dienen, soziale Beziehungen, Konflikte und gesellschaftliche Zusammenhänge zu verdeutlichen und zu bearbeiten. Sie können natürlich auch dazu dienen, theatrale Gruppenprozesse zu initiieren. - Zur Anleitung theatraler Gruppenprozesse sind deshalb vielfältigste methodisch-didaktische Kompetenzen erforderlich, damit soziale und ästhetische Ziele mit unterschiedlichen Zielgruppen überhaupt erreicht werden können.

In Form eines experimentellen Theaterlabors werden in Kleingruppenarbeit verschiedene Anleitungskonzepte erarbeitet und praktisch erprobt.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen in der sozialen Gruppenarbeit gesammelt und/oder bereits Theater gespielt haben.

Seminar 3 - Musik in der sozialen und therapeutischen Arbeit

<i>Magnet</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 28.04.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 19.05.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 26.05.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 02.06.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.06.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 16.06.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 23.06.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 30.06.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 07.07.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 14.07.08</i>	<i>14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 1308</i>		

max. 15 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Musik ist ein Medium, das in der pädagogischen und therapeutischen Praxis vor allem auch aufgrund seines zum Teil nonverbalen Kommunikationsausdruckes dazu verhelfen kann, neu mit sich selber, mit Anderen in und mit der Gruppe in Kontakt zu kommen.

Durch das Sammeln eigener Erfahrungen im musikpraktischen Handeln mit dem Schwerpunkt der musikalischen Improvisation und musikalischer Spielregelspielen, soll ein Einblick ermöglicht werden in die musikalische Praxis im pädagogisch-therapeutischen Praxisfeld. - Ergänzend durch referierte Beispiele aus der Praxis und der Fachliteratur sollen Methoden und Ziele musikpädagogischen und therapeutischen Handelns erarbeitet und vermittelt werden. Es ist beabsichtigt einen Transfer der eigenen Erfahrungen zu Arbeitsfeldern, die die Studierenden interessieren, zu ermöglichen.

Musikalische Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Wichtiger ist die Bereitschaft, sich auf einen möglicherweise recht neuen Umgang mit Musik einzulassen.

Seminar 4 - Kreatives Arbeit mit alten Menschen

Das Seminar findet statt im: Caritas Seniorenzentrum (Werkraum) , Lessingstr. 36, 79312

Emmendingen

Beginn: 07.04.08

Stolp *U 1* *Mo 09:45 – 13:00*

max. 18 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Künstlerische Tätigkeit als nonverbales und emotionales Ausdrucksmedium kann Zugangswege und Begegnungsräume schaffen, die dazu beitragen, Isolationen und Ängste zu reduzieren als auch Identitätsgefühl und Selbstvertrauen zu stärken. Nicht nur theoretisch, sondern über eigenes Erfahren werden unter anderem einführend folgende Methoden und Techniken vermittelt, die wir dann vor Ort im Praxisprojekt erproben und reflektieren.

- Kennenlernen von unterschiedlichen Materialien, deren Einsatzfelder und Qualitäten

- wertschätzende Kommunikation - Validation

- Biographiearbeit

- basal-stimulative Angebote - SWS

Dieses Seminar gibt Gelegenheit, bildnerisches Gestalten, Plastizieren und Konstruieren phantasievoll in Einzel- und Gruppenprozess zu integrieren.

Seminar 5 - Meditation/Kontemplation/Mystik

Uhlich

"im Raum"

Do 14:00 – 15:30

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Zum Seminar gehört ein MEDITATIONSTAG, der vom 27.6. bis 28.6.2008 stattfindet. Dieser TAG DER STILLE will dazu helfen, intensive meditative Erfahrungen zu machen und diese mit dem Alltagsleben zu verbinden.

Die Lehrveranstaltung wird auf drei Säulen aufgebaut sein:

- Auseinandersetzung mit ausgewählten Schriften aus der Mystik (einschließlich eines Überblicks über das Schrifttum der Mystik).
- Praktische Anleitung zur Kontemplation (gegenstandsfreier Meditation) Mit meditativen Übungen und Leibarbeit.
- Reflexion der mystischen Texte auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen mit den praktischen Übungen.
- Anleitung und Begleitung für eine eigene spirituelle Praxis.

Nach dem Seminar besteht für Interessenten über das Semester hinaus die Möglichkeit, an einer Meditationsgruppe teilzunehmen.

Seminar 6 - Filmanalyse

Hugoth

Raum 3201

Mi 17:30 – 19:00

max. 18 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Der Einsatz von Medien gehört zu den Standardmaßnahmen im Feld der Sozialen Arbeit. Allerdings ist der Umgang mit Filmen für viele noch recht ungewohnt. In diesem Seminar wird die Gelegenheit geboten, die für einen gezielten und effektiven Einsatz von Filmen erforderlichen Kompetenzen zu erwerben. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Filme auf ihren Inhalt, ihre Machart, ihre Qualität und ihre Verwertbarkeit hin zu analysieren, um sie im Feld der Sozialen Arbeit optimal einsetzen zu können. Zum anderen aber auch die Fähigkeit, andere dazu anzuleiten, Filme ergründend und differenziert zu betrachten und Bezüge zu den eigenen Themen herzustellen. Das Seminar bietet aus unterschiedlichen Perspektiven Einblicke in die Welt des Films, es zeigt Ansätze und Methoden der Filmanalyse auf und leitet konkret zum Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit an.

Seminar 7 - Kunst und Psychiatrie

Effelsberg

Raum 3201

Fr 27.06.08 13:00 – 18:00

Sa 28.06.08 09:00 – 18:00

Raum 3202

Fr 04.07.08 13:00 – 18:00

Sa 05.07.08 09:00 – 18:00

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinander setzen.

Seminar 8 - Sozialtherapeutisches Psychodrama und Rollenspiel

Oswald

Raum 3302

Fr 04.04.08 09:45 – 12:00
Fr 11.04.08 09:45 – 12:00
Fr 02.05.08 09:45 – 12:00
Fr 09.05.08 09:45 – 12:00
Fr 30.05.08 09:45 – 12:00
Fr 06.06.08 09:45 – 12:00
Fr 13.06.08 09:45 – 12:00
Fr 20.06.08 09:45 – 12:00
Fr 27.06.08 09:45 – 12:00
Fr 04.07.08 09:45 – 12:00
Fr 11.07.08 09:45 – 12:00

max. 15 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Ein Leitziel Sozialer Arbeit ist, Menschen zu befähigen auch unter schwierigen persönlichen und sozialen Umständen ihren Alltag zu bewältigen und ein selbstbestimmtes, sinnerfülltes Leben zu führen. Insofern ist soziale Arbeit Sozialtherapie. Das Seminar vermittelt, wie mit sozialtherapeutischer Zielsetzung - z.B. im Training sozialer Kompetenz, im Antiaggressionstraining und auch im Rahmen von Gesprächen - Rollenspiele und psychodramatische Techniken eingesetzt werden können. Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Komponenten und Techniken des Rollenspiels und der psychodramatischen Inszenierungen kennen.

Das Seminar vermittelt Handlungskompetenz. Die Inhalte werden nicht nur formuliert, sondern auch in gemeinsame Aktionen umgesetzt.

Seminar 9 - Das Buch als Medium. Papierschöpfen, Buchbinden und Umgang mit dem Buch

Kambach

Werkraum

Do 03.04.08 15:00 – 16:30
Do 10.04.08 15:00 – 18:15
Do 24.04.08 15:00 – 18:15
Do 08.05.08 15:00 – 18:15
Do 29.05.08 15:00 – 18:15
Do 05.06.08 15:00 – 18:15
Do 12.06.08 15:00 – 18:15

max. 16 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Bücher sind samt ihrem Inhalt in der Sozialen Arbeit wichtig und von hohem Wert. Und die Tendenz geht zum Zweitbuch. Aber eben so wenig, wie die Milch in der Flasche, wächst das Buch in der Buchhandlung oder Bibliothek.

Sich kreativ auseinander zu setzen mit den Einzelteilen eines Buches, sie teilweise selbst zu erarbeiten (Papierschöpfen und Buchbinden), aber auch eine Beschäftigung mit dem Gesamtwerk Buch werden Inhalt dieses Seminars sein.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Sprachen

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

alle Semester

Italienisch

Italienisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Carli

Raum 3302

Di 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 SWS

Italienisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Italiano per operatori sociali
corso avanzato

Carli

Raum 3302

Mi 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 SWS

Il corso "Italiano per operatori sociali" é un corso di lingua per studenti della Katholische Fachhochschule di Friburgo. Intende fornire agli studenti un vocabolario tecnico per lo studio e l'esercizio della professione in Italia o per i colloqui con i clienti di madre lingua italiana.

Si propone anche de esercitare la lettura di testi tecnici e di fornire le competenze linguistiche necessari per poter lavorare in Italia. Si eseguiranno anche traduzioni nelle due lingue.

A conclusione del corso sarà possibile ottenere un certificato.

Spanisch

Spanisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Español para Trabajadores Sociales
curso avanzado - Konversation

Buesa

Raum 1306

Mi 20:00 – 21:30

max. 20 TN 2 SWS

Curso de español para estudiantes y profesionales de trabajo social que quieren hacer prácticas o trabajar en países de habla hispana. El curso comprenderá:

- lectura de textos con contenidos sociales referentes a España y Latinoamérica,

- ejercicios de conversación y comunicación

- ejercicios de gramática.

Seminario para participantes con conocimientos básicos de español (2 semestres).

Spanisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Fortgeschrittene

Buesa

Raum 1306

Mi 18:30 – 20:00

max. 20 TN 2 SWS

Spanisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Benitez Medina

Raum 3102

Mo 16:30 – 18:00

max. 20 TN 2 SWS

Spanisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen II

Benitez Medina

Raum 3102

Mo 18:00 – 19:30

max. 20 TN 2 SWS

Französisch

Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Pinto Raum 3301 Di 16:00 – 17:30
max. 20 TN 2 SWS

Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

für Fortgeschrittene

Pinto Raum 3301 Di 17:30 – 19:00
max. 20 TN 2 SWS

Französisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Cours de français pour travailleurs sociaux,
niveau avancé

Pinto Raum 3301 Di 19:00 – 20:30
max. 20 TN 2 SWS

Le cours de français pour travailleurs sociaux - niveau avancé est un cours de langue pour les étudiantes de la Evang. Fachhochschule et de la Kath. Fachhochschule à Fribourg.

Rafraichir ses connaissances de français, pouvoir se faire comprendre dans la vie de tous les jours ou au téléphone, mener une conversation plus ou moins difficile: tels sont les objectifs de ce cours. Le niveau de difficulté du cours sera adapté en fonction des besoins et des intérêts de la majorité du groupe.

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

advanced course

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

Scharberth EFH Mi 18:30 – 20:00
max. 15 TN 2 SWS

This is a language course for Students of the EFH and KFH in Freiburg. It is specifically aimed at students of the KFH who previously participated in the beginners' course and other advanced students of English.

The course will intensify topics presented in the beginners' course using more demanding texts and will introduce further social work topics. It offers students an opportunity to put their skills acquired in the beginners' course into practice and will help them to further improve their English language proficiency.

Students should demonstrate their ability to use English vocabulary specific to social work and to sustain a fluid conversation in English about social work topics. Students will be required to make a presentation of a social work topic and lead a discussion.

Instruction is in British English.

English for Social Work Professionals - beginners' course

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

Scharberth EFH Di 18:30 – 20:00
max. 20 TN 2 SWS

This is a language course for students of the EFH and KFH in Freiburg. It is mainly aimed at first and second term students. The course offers an opportunity to improve their English through social work topics (e.g. dysfunctional families, people with special needs) and to acquire vocabulary and linguistic structures (e.g. grammar, pronunciation) applied to the needs of their profession. The course will also help students to prepare for field placements in English speaking countries.

Course objectives are to read, understand and discuss English texts related to social work, to acquire and use English vocabulary specific to social work, and to translate German texts related to social work into English.

Students should be able to read, understand and speak English, but fluency is not required.

Instruction is in British English.

Portugiesisch

Portugiesisch (mit Themen aus der Sozialen Arbeit)

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Moraes-Schulz

Raum 4206

Di 17:30 – 19:00

max. 20 TN 2 SWS

Das Ziel dieses Kurses ist das Lesen und Verstehen einfacher Texte, die sich mit Themen der sozialen Arbeit befassen. Das Programm enthält ein kurzes Training der Aussprache des Alphabets, das Lernen von Vokabeln im Kontext der sozialen Arbeit und grammatikalische Aspekte, um Sätze bauen zu können.

O curso de Português oferecido pela Katholische Fachhochschule em Freiburg é dirigido a profissionais e estudantes de Serviço Social dessa Faculdade. O curso compreende conversação, leitura e interpretação de textos, exercícios de gramática e ampliação de vocabulário adequado ao estudo ou trabalho na área social nos países de língua portuguesa.

Portugiesisch für Anfänger

ORT: voraussichtlich EFH

Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Siehe Aushang zu Beginn des Semesters.

Dieser Sprachkurs findet im Sommersemester nicht statt!

N.N.

Türkisch

Türkisch

Einblicke in die türkische Sprache

Ort: EFH; Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Fachhochschule.

TÜRKISCHKURS FÜR FORTGESCHRITTENE - Beginn: 09.04.08

Dogan

EFH

Mi 17:00 – 18:30

2 SWS

In wohl fast allen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit haben wir es auch mit KlientInnen türkischer Herkunft zu tun. Aber selbst nach 40 Jahren Migrationgeschichte werden Namen wie Zuhal oder Cem falsch ausgesprochen. Mit einer exakten Aussprache zeigen wir unsere Achtung gegenüber einer Person mit ihrer Sprache und Kultur und zum Beispiel in der Elternarbeit kann ein "Merhaba" oder "Hos geldiniz" zur Begrüßung als "Türöffner" dienen für die weitere Interaktion und Zusammenarbeit. Ziel dieses Seminars kann es nicht sein, perfekt türkisch zu lernen, vielmehr sollen Einblicke in Aussprache und Grammatik gegeben werden. Zudem lernen wir wichtige Wörter, Begriffe und Formulierungen, die uns in der Sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus der Türkei nützlich sein können.

Deutsch

DaF - Deutsch als Fremdsprache

Lebfromm

Raum 4203

Mo 19:00 – 20:30

2 SWS

Der studienbegleitende Deutschunterricht richtet sich an ausländische Studierende aller Fachbereiche und zielt auf die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im allgemein- und fachsprachlichen Bereich für Studium und Beruf.

Auf allen Stufen werden die sprachlichen Kenntnisse (Lexik, Grammatik, Orthographie, Phonetik uws.) und das Training sprachlicher Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) sowie das Anwenden des kommunikativen Wissens (Diskutieren, Präsentieren, Moderieren, Referieren usw.) unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache des Studienfaches vermittelt.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Zusatzlehrprogramme

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

alle Semester

FS - Didaktik des Unterrichtens an Fachschulen

"Fachschule/Didaktik des Unterrichtens" - Didaktik des Unterrichtens II

Für Studierende der Fachbereiche Soziale Arbeit und Heilpädagogik (2./6. Sem.).

<i>Schinzler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 04.04.08 13:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 08.05.08 11:30 – 13:00</i>

2 SWS

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Telef. 0761 200-523; E-Mail: kricheldorf@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Hermann Brandenburg

Telef. 0761 200-672; E-Mail: brandenburg@kfh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Homepage: www.kfh-freiburg.de

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

*Modul 5: Ethisch-philosophische
und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits*

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

STHZ - Sozialtheologische Zusatzausbildung

Einführung in die Theologie

<i>Rummel,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
<i>Heusler,</i>		
<i>Bohlen</i>		

max. 25 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

Einführung in die Theologie - vertiefendes Seminar

<i>Heusler</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 11:30 – 12:15</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 1 SWS Pflichtseminar

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen - Seminar

<i>Heusler</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 14:00 – 16:15</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 25 TN 3 SWS Pflichtseminar

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Studiengang

**International Management Non-Profit-Organizations
(M.A.)**

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagen des Managements theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.1. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1 Grundlagen der BWL / VWL

<i>Klausur:</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 17.07.08 11:00 – 13:00</i>
<i>Thiele</i>		<i>Fr 04.04.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 25.04.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 29.06.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 20.07.08 09:00 – 17:30</i>

4 SWS Pflichtseminar

Modul 1.3. Recht - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

<i>Geckle, Prof.</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 26.06.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 27.06.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 18.07.08 09:00 – 17:30</i>
<i>Klausur:</i>		<i>Sa 26.07.08 11:00 – 13:00</i>

3 SWS Pflichtvorlesung

Modul 1.6. Politikwissenschaft - Prüf.Nr. 0105 für HA +

1.6 Sozialpolitik im europäischen Vergleich

<i>Topan</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 31.05.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 01.06.08 09:00 – 17:30</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Kommunikationsprozesse professionell gestalten

Modul 2.2. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0202 für HA +

2.2 Theorien und Methoden des Social Marketing

<i>Koziol</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 24.04.08 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 29.05.08 09:00 – 17:30</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Managementprozesse wertgeleitet und strategisch ausrichten

Modul 3.1. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.1 Normatives Management - Unternehmensethik

<i>Heusler</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 26.04.08 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 27.04.08 09:00 – 17:30</i>

2 SWS Pflichtseminar

Modul 3.2. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0302 für HA +

3.2 Strategisches Management

Tomberg

Raum 4206

Do 12.06.08 09:00 – 17:30

Fr 13.06.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 4.5. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0405 für HA +

4.5 Internationales Personalmanagement

Tomberg

Raum 4203

Sa 05.04.08 09:00 – 17:30

Raum 4201

Fr 30.05.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Entwicklungsprozesse in Organisationen zielgerichtet fördern - Organisationen beraten

Modul 5.2. Organisationspsychologie - Prüf.Nr. 0502 für HA +

5.2 Organisations-, Personalentwicklung; Personalentwicklung und lernende Organisation

Scherer B.

Raum 4203

Sa 28.06.08 09:00 – 17:30

Sa 19.07.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 8: Ressourcen erschließen und prüfen

Modul 8.6. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0804 für Dok +

8.6 Fundraising - PR-Strategien

Tomberg

Raum 4206

Sa 14.06.08 09:00 – 17:30

So 15.06.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtseminar

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagen des Managements theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.4. Recht - Prüf.Nr. 0104 für KL +

1.4 Europäisches und nationales Leistungserbringungsrecht

<i>Brünner</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 03.04.08 10:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 04.04.08 09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 24.04.08 10:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 09.05.08 09:00 – 17:00</i>
<i>Klausur:</i>		<i>Do 10.07.08 14:00 – 16:00</i>
4 SWS Pflichtvorlesung		

Modul 1.7. Sozialwissenschaft - Prüf.Nr. 0106 für HA +

1.7.1 Methoden der Sozialforschung

<i>Steinebach</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>So 27.04.08 09:00 – 17:00</i>
1 SWS Pflichtvorlesung		

1.7.2 Interventionsevaluation

<i>Steinebach</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>So 27.04.08 09:00 – 17:00</i>
1 SWS Pflichtvorlesung		

Kompetenzbereich 2: Kommunikationsprozesse professionell gestalten

Modul 2.3. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3 Corporate Identity

<i>Koziol</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 05.04.08 09:00 – 17:00</i>
2 SWS Wahlpflichtseminar		

Modul 2.4. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0204 für Dok +

2.4 Marktanalysen

<i>Koziol</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 25.04.08 09:00 – 17:00</i>
2 SWS Wahlpflichtvorlesung		

Modul 2.5. Betriebswirtschaftslehre- Prüf.Nr. 0204 für Dok +

2.5 Interationales Kampagnenmanagement

<i>Koziol</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Sa 26.04.08 09:00 – 17:00</i>
2 SWS Wahlpflichtvorlesung		

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 4.3. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0403 für Prot +

4.3 Jahresabschlussanalyse - Bilanzierung

Tomberg *Raum 4201* *Sa 21.06.08 09:00 – 17:00*
So 22.06.08 09:00 – 17:00
2 SWS Pflichtseminar

Modul 4.4. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0404 für Prot +

4.4 Controlling

Tomberg *Raum 4201* *Do 19.06.08 10:00 – 18:00*
Fr 20.06.08 09:00 – 17:00
2 SWS Pflichtseminar

Modul 4.6. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0406 für Prot +

4.6 Unternehmensgründung

Koziol *Raum 4206* *Do 08.05.08 10:15 – 18:15*
2 SWS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Entwicklungsprozesse in Organisationen zielgerichtet fördern - Organisationen beraten

Modul 5.1. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0501 für Dok +

5.1 Unternehmensanalyse

Euschen *Raum 4206* *Fr 11.07.08 09:00 – 17:00*
Raum 4203 *Do 25.09.08 10:00 – 18:00*
2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 5.3. Organisationspsychologie - Prüf.Nr. 0503 für Dok +

5.3 Interventionsformen

Euschen *Raum 4201* *So 06.04.08 09:00 – 17:00*
Raum 4203 *So 28.09.08 09:00 – 17:00*
2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 5.4. Organisationspsychologie - Prüf.Nr. 0504 für Dok +

5.4 Innovationsmanagement

Euschen *Raum 4206* *Sa 12.07.08 09:00 – 17:00*
Raum 4203 *Fr 26.09.08 09:00 – 17:00*
2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 5.5. Organisationspsychologie - Prüf.Nr. 0505 für HA +

5.5 Organisationstheorien

Euschen

Raum 4206

So 13.07.08 09:00 – 17:00

Raum 4203

Sa 27.09.08 09:00 – 17:00

2 SWS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Theoriegeleitet führen

Modul 7.3. Organisationspsychologie - Prüf.Nr. 0603 für Dok +

7.3 Diversity Management - Konfliktmanagement

Anmerkung: Modul 7.3 wurde zu Modul 6.4 "Organisationspsychologie"

Scherer B.

Raum 4206

Sa 10.05.08 09:00 – 17:00

So 11.05.08 09:00 – 17:00

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 8: Ressourcen erschließen und prüfen

Modul 8.5. Betriebswirtschaftslehre - Prüf.Nr. 0803 für Prot +

8.5 Internationale Finanzierung

Seminar vom 05. bis 08. Juni 2008 in Brüssel

N.N.

2 SWS Pflichtseminar

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008

Studiengang Soziale Arbeit (M.A.)

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Forschungskompetenz erwerben und erproben

Modul 1.1. Methoden der Sozialforschung - Prüf.Nr. 0101 für HA +

die Prüfungsleistung kann im Modul 1.1.1 oder im Modul 1.1.2 erbracht werden

1.1.1 Dokumentation und Evaluation von Projekten

Prüfungsleistung: HA+ (alternativ)

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 04.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 10.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 11.04.08</i>	<i>14:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 18.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 29.05.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 19.06.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>

2 SWS Pflichtvorlesung

1.1.2 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Prüfungsleistung: HA+ (alternativ)

<i>Becker, Dr.</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 04.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 05.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 18.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
<i>Kricheldorf</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 17.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 19.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 24.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

Modul 1.2. Sozialarbeitswissenschaft - Prüf.Nr. 0102 für Prot +

1.2.1 Sozialarbeitswissenschaft

Prüfungsleistung: Prot.+

<i>Schwab</i>	<i>(Raum s. Aushang)</i>	<i>Do 03.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 10.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 17.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Do 24.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Do 08.05.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

Modul 1.3. Lehrforschungsprojekt - Prüf.Nr. 0103 für ProjArb +

1.3.1 Angewandte Praxisforschung

Prüfungsleistung: (Proj.arb.+ im 2. Semester)

<i>Schirilla,</i>	<i>Raum 1204</i>	<i>Fr 25.04.08 09:00 – 13:00</i>
<i>Kricheldorf,</i>	<i>Raum 1206</i>	
<i>Schwab</i>	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 02.05.08 09:00 – 12:30</i>
	<i>Raum 3203</i>	
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 30.05.08 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 03.07.08 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 03.07.08 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3304</i>	

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Managementaufgaben in sozialen Einrichtungen wahrzunehmen

Modul 2.1. Organisationsentwicklung - Prüf.Nr. 0201 für HA +

2.1.1 Organisationssoziologie

Prüfungsleistung: HA+ (kann auch in 2.1.2 oder 2.1.3 erbracht werden)

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 30.05.08 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 20.06.08 08:00 – 12:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 20.06.08 13:30 – 17:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 04.07.08 08:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 05.07.08 08:00 – 12:30</i>

max. 30 TN 2 SWS Pflichtvorlesung

2.1.2 Organisationsdynamik und Organisationskulturen

Prüfungsleistung: HA+ (kann auch in 2.1.2 oder 2.1.3 erbracht werden)

<i>Euschen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 19.04.08 14:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 02.05.08 14:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 09.05.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.06.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.08 14:00 – 17:30</i>

max. 30 TN 2 SWS

2.1.3 Personalentwicklung

Prüfungsleistung: HA+ (kann auch in 2.1.1 oder 2.1.2 erbracht werden)

<i>Schabel</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 05.04.08 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 12.04.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 23.05.08 14:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 07.06.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 07.06.08 14:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 28.06.08 09:00 – 13:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

Modul 2.2. Organisations- und Unternehmensethik - Prüf.Nr. 0202 für HA +

2.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

Prüfungsleistung: HA+

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 08.05.08 14:00 – 17:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 29.05.08 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 05.06.08 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 12.06.08 13:30 – 17:30</i>
		<i>Fr 13.06.08 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 19.06.08 14:00 – 18:00</i>

2 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, soziale Probleme unter interkultureller Perspektive zu sehen und in internationalem Kontext zu bearbeiten

Modul 3.1. Sozialpolitik im internationalen Vergleich - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.1.1 Sozialpolitik im internationalen Vergleich

Prüfungsleistung: HA+

<i>Hohm</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 26.04.08 10:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 24.05.08 10:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 31.05.08 10:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 06.06.08 10:30 – 16:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 14.06.08 10:30 – 16:30</i>
		<i>Fr 27.06.08 10:30 – 16:30</i>
		<i>Fr 11.07.08 10:30 – 16:30</i>
		<i>Fr 18.07.08 10:30 – 16:30</i>

max. 30 TN 4 SWS Pflichtseminar

Gemeinsame Lehrveranstaltung für alle Schwerpunkte, Schwerpunktsetzung durch Hausarbeiten über deutsche oder europäische Sozialpolitik

>>Hr. Hohm fragen, ob es bei diesem Kommentar bleibt>>>>

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Forschungskompetenz erwerben und erproben

Modul 1.4. Masterthesis

1.4 Masterthesis - Prüf.Nr.0104 für MT+

Es finden keine Lehrveranstaltungen statt, die Studierenden bearbeiten die Masterthesis selbstständig.

N.N.

1.4.2 Kolloquium - Prüf.Nr.0105 VT+

N.N.

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Managementaufgaben in sozialen Einrichtungen wahrzunehmen

Modul 2.5. Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0205 für KL +

Sozialmanagement als Leitungsaufgabe in Einrichtungen der Sozialen Arbeit

Prüfungsleistung: KL+

Immenschuh, M.

Raum 1206

Fr 11.04.08 14:00 – 17:00

Raum 4206

Fr 18.04.08 09:00 – 13:00

Raum 1204

Sa 31.05.08 09:00 – 13:00

Raum 4206

Fr 06.06.08 09:00 – 13:00

Raum 1204

Fr 20.06.08 08:00 – 12:30

Fr 20.06.08 14:00 – 17:00

max. 10 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Sozial-Ökologische Ansätze im Sozialmanagement durch Kooperation und Vernetzung in Verbundsystemen

Prüfungsleistung: KL+

Becker, Dr.

Raum 1204

Fr 30.05.08 09:00 – 13:00

Fr 30.05.08 14:00 – 17:30

Fr 13.06.08 14:00 – 17:30

Do 26.06.08 09:00 – 13:00

Fr 27.06.08 09:00 – 13:00

Fr 27.06.08 14:00 – 17:30

max. 10 TN 2 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 2.6. Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen - Prüf.Nr. 0206 für KL +

Arbeitsrecht

Prüfungsleistung: KL+

<i>Wilde</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 18.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Fr 25.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 26.04.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 06.06.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 07.06.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1204</i>	<i>Sa 14.06.08</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 11.07.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 12.07.08</i>	<i>09:00 – 12:45</i>

max. 10 TN 3 SWS Wahlpflichtvorlesung

Leistungserbringungsrecht

Prüfungsleistung: KL+

<i>Winkler</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Do 10.04.08</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 10.04.08</i>	<i>14:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 17.04.08</i>	<i>13:30 – 17:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 02.05.08</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 02.05.08</i>	<i>14:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 1204</i>	<i>Fr 13.06.08</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 10.07.08</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 10.07.08</i>	<i>14:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 1204</i>	<i>Fr 11.07.08</i>	<i>08:00 – 13:00</i>

max. 10 TN 3 SWS Wahlpflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, soziale Probleme unter interkultureller Perspektive zu sehen und in internationalem Kontext zu bearbeiten

Modul 3.3. Migration - Prüf.Nr. 0303 für HA +

Migration

Prüfungsleistung: HA+

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Sa 05.04.08</i>	<i>14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Fr 18.04.08</i>	<i>09:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 3204</i>	<i>Fr 30.05.08</i>	<i>09:00 – 17:00</i>
		<i>Sa 31.05.08</i>	<i>09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 06.06.08</i>	<i>09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 20.06.08</i>	<i>09:00 – 17:30</i>

max. 5 TN 4 SWS Pflichtseminar

Modul 3.4. Interkulturelle Kommunikation und interreligiöser Dialog - Prüf.Nr. 0304 für HA +

Interkulturelle Kommunikation und interreligiöser Dialog

Prüfungsleistung: HA+

Rummel

Raum 3204

Fr 04.04.08 09:00 – 12:30

Fr 04.04.08 13:30 – 17:30

Sa 05.04.08 09:00 – 13:00

Fr 11.04.08 09:00 – 12:30

Fr 11.04.08 13:30 – 17:30

Sa 12.04.08 09:00 – 13:00

Fr 04.07.08 09:00 – 12:30

Fr 04.07.08 13:30 – 17:00

Sa 05.07.08 09:00 – 13:00

max. 5 TN 3 SWS Wahlpflichtseminar

Modul 3.5. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0305 für HA +

Interreligiöse und interkulturelle Ethik

Prüfungsleistung: HA+

Fahr

Raum 4201

Sa 19.07.08 09:00 – 17:30

Uhde

Raum 4206

Sa 21.06.08 09:00 – 17:30

1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, sozialgerontologische Fragestellungen multiperspektivisch zu bearbeiten und daraus feldspezifische Handlungsansätze abzuleiten

Modul 4.1. Multidisziplinäre Kompetenzen - Prüf.Nr. 0401 für HA +

Multiperspektivische Positionen in der Gerontologie

Prüfungsleistung: HA+

Bitte beachten Sie den Hinweis im Kommentar!

Becker, Dr.

Raum 1204

Fr 13.06.08 14:00 – 17:30

Fr 27.06.08 09:00 – 13:00

Brandenburg,

Raum 3203

Fr 02.05.08 13:00 – 18:00

Kricheldorf

Sa 03.05.08 09:00 – 13:00

Sa 03.05.08 14:00 – 18:00

Do 29.05.08 09:00 – 13:00

Do 29.05.08 14:00 – 18:00

Fr 30.05.08 09:00 – 13:00

Fr 30.05.08 14:00 – 18:00

Do 19.06.08 09:00 – 13:00

Do 19.06.08 14:00 – 18:00

Do 26.06.08 09:00 – 13:00

Do 26.06.08 14:00 – 18:00

2 SWS

Die anberaumten Termine sind sowohl für Lehrveranstaltung

a) Multiperspektivische Positionen in der Gerontologie als auch für

b) Interdisziplinäre Fallbetrachtung geplant.

Interdisziplinäre Fallbetrachtung

Prüfungsleistung: HA+

Bitte beachten Sie den Hinweis im Kommentar!

<i>Becker, Dr.</i>	<i>Raum 1204</i>	<i>Fr 13.06.08 14:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 27.06.08 09:00 – 13:00</i>
<i>Brandenburg,</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Fr 02.05.08 13:00 – 18:00</i>
<i>Kricheldorf</i>		<i>Sa 03.05.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 03.05.08 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 29.05.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 29.05.08 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 30.05.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 30.05.08 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 19.06.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 19.06.08 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 26.06.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 26.06.08 14:00 – 18:00</i>

2 SWS

Die anberaumten Termine sind sowohl für Lehrveranstaltung

a) Multiperspektivische Positionen in der Gerontologie

als auch für

b) Interdisziplinäre Fallbetrachtung

geplant.

Modul 4.2. Feldspezifische Kompetenzen - Prüf.Nr. 0402 für HA +

Geragogik und Bürgerschaftliches Engagement

Prüfungsleistung: HA+

<i>Steinfort</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Fr 04.04.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.04.08 14:00 – 17:00</i>
		<i>Sa 05.04.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.07.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 04.07.08 13:30 – 17:30</i>
		<i>Sa 05.07.08 09:00 – 13:00</i>

2 SWS Wahlpflichtseminar

Gerontologische Pflege

Prüfungsleistung: HA+

<i>Brandenburg</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Sa 21.06.08 09:00 – 14:00</i>
<i>König</i>		<i>Sa 12.04.08 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 18.04.08 09:00 – 13:00</i>
<i>Planer</i>		<i>Sa 07.06.08 09:00 – 17:30</i>

2 SWS Wahlpflichtseminar

Beratung und Netzwerkarbeit

Prüfungsleistung: HA+

Kricheldorf

2 SWS Wahlpflichtseminar

Die Termine werden mit den Teilnehmern persönlich abgestimmt.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG

- staatlich anerkannt -

Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege

79104 Freiburg, Karlstr. 63



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2008

Studiengang

**Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen
(M.A.)**

Stand: 25. Februar 2008

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Mitteilungen am Aushang der Fachbereiche.

1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Ethische Fragen erkennen und wissenschaftlich reflektieren

Modul 1.1. Philosophische Ethik - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1.1 Grundlagen und Geschichte der philosophischen Ethik

Bremer D. *Raum 4206* *So 06.04.08 09:00 – 17:30*
Heusler, *Fr 04.04.08 09:00 – 17:30*
Kostka
2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 1.2. Anthropologie - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2 Anthropologische Grundlagen

Bohlen *Raum 4206* *Sa 05.04.08 09:00 – 17:30*
Fr 02.05.08 09:00 – 17:30
2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 1.3. Soziologie - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3 Individuum, Organisation, Gesellschaft: Gesellschafts-, akteurs- und interaktionstheoretische Grundlagen

Klausur: *Fr 18.07.08 14:00 – 16:00*
Kostka, *Raum 4206* *Sa 31.05.08 09:00 – 17:30*
Goertz *So 01.06.08 09:00 – 17:30*
2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Ethisch argumentieren und eigene Standpunkte begründen

Modul 2.1. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0201 für Ref +

2.1.1 Theorien, Methoden und Argumentationsformen der Angewandten Ethik

Fahr *Raum 4201* *Sa 19.07.08 09:00 – 17:30*
So 20.07.08 09:00 – 17:30
2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Religiöse und kulturelle Werthorizonte erschließen

Modul 3.1. Theologische Ethik - Prüf.Nr. 0301 für Ref +

3.1.1 Christliche Ethik

Heusler *Raum 4206* *Do 01.05.08 09:00 – 17:30*
1 SWS Pflichtvorlesung

3.1.2 Grundlagen der Christlichen Sozialethik

Heusler,

Raum 4206

Sa 03.05.08 09:00 – 17:30

Kostka

So 04.05.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: In ethischen Reflexionsprozessen und Konflikten beraten und begleiten

Modul 4.1. Ethik / Psychologie - Prüf.Nr. 0401 für DokÜbg +

4.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

Scherer B.,

Raum 4206

Fr 27.06.08 09:00 – 17:30

Heusler

1 SWS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Ethik lehren

Modul 5.1. Didaktik / Erwachsenenbildung - Prüf.Nr. 0501 für DokÜbg +

5.1.1 Didaktik der Ethik

Pfeifer

Raum 4206

Do 26.06.08 09:00 – 17:30

1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 6: Ethische Standpunkte in gesellschaftlichen Diskursen vertreten

Modul 6.1. Angewandte Ethik / Politikwissenschaft - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.1 Ethische Diskurse und Entscheidungsfindung im pluralistischen Umfeld

Schirilla

Raum 4206

Sa 28.06.08 09:00 – 17:30

So 29.06.08 09:00 – 17:30

2 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 7: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

Modul 7.1. Ethik im Gesundheitswesen (WP)

7.1 Einführung in das Praktikumsprojekt

Heusler,

Raum 4206

Fr 30.05.08 09:00 – 17:30

Selter

1 SWS Wahlpflichtseminar

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Religiöse und kulturelle Werthorizonte erschließen

Modul 3.2. Interreligiöse Ethik - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

3.2 Interreligiöse und interkulturelle Ethik

Uhde *Raum 4206* *Sa 21.06.08 09:00 – 17:30*
1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: In ethischen Reflexionsprozessen und Konflikten beraten und begleiten

Modul 4.1. Ethik / Psychologie - Prüf.Nr. 0401 für DokÜbg +

4.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

Noch abzuleistende Stunden aus dem 2. Semester.

Scherer B., *Raum 4204* *Do 03.04.08 10:30 – 18:00*
Heusler *Raum 4205*
2 SWS Pflichtvorlesung

Modul 4.2. Ethik / Organisationspsychologie

4.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

Fahr *Raum 4204* *Fr 04.04.08 09:00 – 17:30*
Raum 4205
Raum 4204 *Sa 05.04.08 09:00 – 17:30*
Raum 4205
Schmidt *Raum 4206* *Do 22.05.08 10:30 – 18:00*
3 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Ethik lehren

Modul 5.1. Didaktik / Erwachsenenbildung - Prüf.Nr. 0501 für DokÜbg +

5.1 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wittram *Raum 4206* *Sa 24.05.08 09:00 – 17:30*
So 25.05.08 08:00 – 15:30
Fr 20.06.08 09:00 – 17:30
3 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 6: Ethische Standpunkte in gesellschaftlichen Diskursen vertreten

Modul 6.2. Angewandte Ethik / Öffentlichkeitsarbeit - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.2 Ethik und Medien, Ethik und Öffentlichkeitsarbeit

Koziol

Raum 4206

Do 19.06.08 10:30 – 18:00

1 SWS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 8: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 8.1. Masterthesis

8.1.1 Masterseminar - Prüf. Nr. 0801 für VT +

Heusler,

Raum 4206

Fr 09:00 – 17:30

Bohlen

Raum 4204

So 08:00 – 15:30

Raum 4205

Raum 4206

2 SWS Pflichtvorlesung

8.1.2 Masterthese - Prüf. Nr. 0802 für MT +

Heusler,

Bohlen

2 SWS

Matthias Hugoth

Zi. 3215,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-447
hugoth@kfh-freiburg.de

Dozent

Prof. Dr. Ursula Immenschuh

Zi. 3118,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-430
immenschuh@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Edgar Kössler

Zi. 3405,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-485
koesler@kfh-freiburg.de

Rektor, Studiengangsleiter BA Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Prof. Dr. Klaus Koziol

Zi. 3221,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-443
koziol@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Zi. 3409,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-523
kricheldorf@kfh-freiburg.de

Prorektorin, Leiterin des IAF

Prof. Dr. Reinhard Markowetz

Zi. 2227,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-124
markowetz@kfh-freiburg.de

Dekan, Studiengangsleiter BA Heilpädagogik

Dr. Istifan Maroon

Zi. 3221,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-443
istifanm@yahoo.com

Gastdozent im Fachbereich Management

Prof. Katharina Megnet

Zi. 3214,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-526
megnet@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen

Zi. 2307,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-261
menzen@kfh-freiburg.de

Prof. Werner Nickolai

Zi. 3112,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-467
nickolai@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Herbert Pielmaier

Zi. 2225,
E-Mail:

Tel.: 0761 200-268
pielmaier@kfh-freiburg.de

Prof. Dr. Gregor Renner Zi. 2229,
E-Mail: renner@kfh-freiburg.de

Prof. Gerhard A. Rummel Zi. 3310, Tel.: 0761 200-471
E-Mail: rummel@kfh-freiburg.de

Dekan Religionspädagogik

Prof. Dr. Brigitte Scherer Zi. 3308, Tel.: 0761 200-667
E-Mail: scherer@kfh-freiburg.de

Dekanin, Studiengangsleiterin BA Management im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla Zi. 3217, Tel.: 0761 200-468
E-Mail: schirilla@kfh-freiburg.de

Studiengangsleiterin MA Soziale Arbeit

Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Zi. 3119, Tel.: 0761 200-660
E-Mail: schmerfeld@kfh-freiburg.de

Studiengangsleiter BA Pflegepädagogik

Karl-Georg Schönenborn Zi. 3218, Tel.: 0761 200-514
E-Mail: schoenenborn@kfh-freiburg.de

Fachschulrat

Prof. Dr. Jürgen Schwab Zi. 3210, Tel.: 0761 200-489
E-Mail: schwab@kfh-freiburg.de

Jürgen Sehrig Zi. 3109, Tel.: 0761 200-431
E-Mail: sehrig@kfh-freiburg.de

Dozent

Prof. Dr. Traudel Simon Zi. 2310, Tel.: 0761 200-262
E-Mail: simon@kfh-freiburg.de

Studiengangsleiterin MA Heilpädagogik

Prof. Dr. Günter Thiele Zi. 3113, Tel.: 0761 200-490
E-Mail: thiele@kfh-freiburg.de

Studiengangsleiter MA International Management in Non-Profit-Organizations

Verzeichnis der Lehrbeauftragten

Altenburger, Ulrike

privat: 79100 Freiburg, Gerda-Weiler-Str. 30
ualtenburger@web.de

Tel. 0761 96710

Ambrosius, Lia

privat: 75245 Neulingen-Bauschlott, Am Anger 60
lia.ambrosius@web.de

Tel. 07237 442578
Fax 07237 442579
Mobil 01737463802

Andres, Dipl. Heilpädagoge (FH) Dankwart

Stations- und Abteilungsleitung, Gestalttherapeut
privat: 79276 Reute, Vogesenstr. 3

Back, Dr. Clemens

Dipl. Sozialpädagoge -Stadtteilarbeiter
privat: 79100 Freiburg, Gerda-Weiler-Straße 13
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

Baum, Anita

Dipl. Kunsttherapeutin (FH), Künstlerin
privat: 79098 Freiburg, Faulerstraße 2
anitabaum@t-online.de

Tel. 0761 2177530
Mobil 0177 166 2225

Becker, Michael

privat: 79111 Freiburg, Wihlerweg 2
elmechero@web.de

Tel. 0761 494159

Beier, Anja

privat: 79111 Freiburg, Kärntner Weg 7
anjabeier@web.de

Tel. 0761 8098420

Benítez Medina, Mariángeles Soledad

Lehrerin
privat: 79100 Freiburg, Mercystraße 47

Tel. 0761 453 4432

Berger, Heidrun

Dipl. Soz.Arb. , Supervisorin
privat: 79114 Freiburg, Gaußstraße 7
dienstl.: heidrun.berger@stadt.freiburg.de

Tel. 0761 893608

Bernhardt, Elke

privat: 79585 Steinen, Hebelstr. 8/1
koumba.eb@gmx.de

Tel. 07627 922292
Mobil 0174 3132232

Blasel, Georg

privat: 69257 Wiesenbach, Dürerstr. 49
dienstl.: blasel@st-paulusheim.de

Borchardt, Dietrich

Dipl. Psychologe, Sozialpädagoge

dienstl.: 79098 Freiburg, Herrenstraße 6
dietrich.borchardt@caritas-freiburg.de

Fax 0761 3191649
Mobil 0175 433 9593

Brambilla, Dr. Sophia

privat: sophia.brambilla@gmx.de

Tel. 07031 236562
Fax 07031 236562

Brandstetter, Stefan

Dipl. Soz.Päd./Ausbildner in der Praxis/Lehrbeauftragter

privat: 79106 Freiburg, Klarastraße 12
stebrandstetter@compuserve.de

Tel. 0761 555700

dienstl.:

Tel. 0041
627870130

Bremer, Daniel

Förderlehrer/Mentor/Berater

privat: 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ, Kirchenackerweg 25
d.bremer@active.ch

Tel. 0041 1 3116919

Buesa, Pilar

Lehrerin, M. A.

Bukowski, Annette

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Dipl.-Kriminologin

privat: 79183 Waldkirch, Sonnhalde 13
Annette_Bukowski@web.de

Büche, Volker

Diplom-Pflegewirt (FH), Freiberuflicher Dozent

privat: v.bueche@web.de

Bücheler, Heike

privat: Heike Buecheler@t-online.de

Carli, Fausta

Dipl.-Romanistin

dienstl.: Fausta.Carli@caritas.de

Tel. 0761 200-367

Clausen, Dr. Jens

privat: 72076 Tübingen, Schleichstraße 8
jens-clausen@uni-tuebingen.de

Tel. 07071 297-8031
Fax 07071 29-5190

dienstl.: University of Tübingen Depargm. of Medical
Ethics, 72076 Tübingen, Schleichstr. 8
Jens.clausen@uni-tuebingen.de

Tel. 07071 29-78031
Fax 07071 29-5190

Dirjack, Christian

privat: 79111 Freiburg, Andreas-Hofer-Str. 5 b
dirjack@freenet.de

Tel. 0761 2925149
Fax 0761 2925149
Mobil 0179-7047 -
48

Dücker von, Dr. Uwe

Dipl. Pädagoge

privat: 79183 Waldkirch, Kirchplatz 8
uwe.duecker@t-online.de

Tel. 07681 4936543

Ebertz, Beate

Ebi-Kirchgäßner, Walburga

privat: 79100 Freiburg, Georg-Elser-Str. 16
kirchgae@ph-freiburg.de

Tel. 0761 75165

Egenlauf, Desiree

privat: 79115 Freiburg, Hügelheimer Weg 3
dienstl.: desiree.egenlauf@caritas-dicv-fr.de

Tel. 0761 4517331

Eineder, Helmuth

Kunsttherapeut, Bildhauer

privat: h.eineder@web.de

Emiér, Manfred

Dipl. Sozialpädagoge

privat: 79232 March, Benzhauserstraße 4
emiermanfred@gmx.de

Tel. 07665 941795

dienstl.:

Tel. 07664 409-246

Engler, Anne

privat: 79312 Landeck, Freiämterstr. 4
anne_engler_urkultur@yahoo.de

Tel. 07641 931002
Fax 07641 932504

Ernst, Gerhard

Dipl. Pädagoge, Erlebnispädagoge

privat: 79111 Freiburg, Im Glaser 30
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305
Fax 0761 4539660

Etzel, Birgit Sennenwald

Pflegedirektorin der Klinik für Tumorbiologie Freiburg

dienstl.: Klinik für Tumorbiologie, Breisacherstraße 117
etzel@tumorbio.uni-freiburg.de

Tel. 0761 206-1810

Euschen, Herbert

Organisationsberater, Diplom-Soziologe, Diplom-Pädagoge

dienstl.: 79211 Denzlingen, Jahnstraße 16
euschenvogt.eugsd@t-online.de

Tel. 07666 94531
Fax 07666 5100

Fehrenbacher, Roland

Referatsleiter Kinder- und Jugendhilfe im DCV
privat: 79215 Elzach, Blumenweg 22

Tel. 07682 7201
Mobil 0160
90157107

dienstl.: Roland.Fehrenbacher@caritas.de

Fillip, Elisabeth

privat: efillip@web.de

Tel. 0761 2170401

Freudling, Sylvia

privat: 79114 Freiburg, Katharina-v-Bora-Str.26

Tel. 0761 276467

Fromm, Carola

Diplom-Pflegepädagogin (FH)

privat: 71739 Oberrixingen, Kastanienweg 9
carola.fromm@onlinehome.de

Tel. 07042 940199

dienstl.: carola.fromm@rbk.de

Gastiger, Prof. Dr. Sigmund

privat: 79232 March, Sonnhalde 4

Tel. 07665 1777

Geißner, Prof. Dr. Ursula

freie Dozentin, Supervisorin

privat:

Tel. 07669 530
Fax 07669 530

Grosser, Günther

Fachhochschulrat a.D.

privat: 79104 Freiburg, Sebastian-Kneipp-Str. 7
G.u.E.Grosser@t-online.de

Tel. 0761 22442
Mobil 0049 176
65776736

Gäng, Marianne

Lehrerin

privat: 79098 Freiburg, Gerberau 21
076126726@t-online.de

Tel. 0761 26726

Habermann, Magister Carola

Schulleiterin der Ergotherapieschule Rosenheim, Ergotherapeutin

privat: 83135 Schechen, Tannenweg 23
caro.habermann@web.de

Hanselmann, Roswitha

Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

privat: 79206 Breisach, Zeppelinstraße 7
dienstl.: info@ev-kirche-breisach.de

Fax 07667 224

Hazubski, Holger

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

privat: holgerhazubski@jugendhilfe-mariahof.de

Herzka-Bollinger, Dr. phil. Ruth

dienstl.: 4051 Basel, Steinen Ring 12

r.herzka@freesurf.ch

Hild-Loesche, Barbara

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), System. Therapeutin

privat: 79341 Kenzingen, Hagelbergstraße 14

barbarahild_loesche@hotmail.com

Tel. 07644 6235

Fax 07644 328430

Hohm, Prof. Dr. rer. pol. Hans-Jürgen

Dozent für Soziologie, Politik

privat: 55122 Mainz, Jakob-Steffan-Straße 14

HDrhohm@aol.com

Tel. 06131 320359

Huber, Tanja

privat: hubertan@gmx.net

dienstl.: huber.tanja@klinloe.de

Hänni-Grina, Ursula

Dipl.-Pädagogin, Dipl.Religionspädagogin (FH), Zusatzqual. in Logotherapie und
Existenzanalyse, Supervisorin

privat: haenni-grina@t-online.de

Höchner, Johannes

Dipl.Sozialarbeiter, Dipl. Pädagoge

privat: 79100 Freiburg, Lorettostraße 44

johanhoe@compuserve.de

Tel. 0761 407716

Höffner, Dr. Bernhard

privat: 54329 Konz, Nikolausstraße 5

Dr.Bernhard.Hoeffner@t-online.de

Immenschuh, Martin

Dipl. Volkswirt

privat: martin.immenschuh@web.de

Jaser, Dr. phil. /M.A. Alexander

privat: 79249 Merzhausen, Dorfstraße 41 a

AlexanderJaser@aol.com

Tel. 0761 281574

Kaiser, Dr. Christoph

privat: 79102 Freiburg, Schwarzwaldstraße 6

dienstl.: christoph.kaiser@geistliches-zentrum.org

Kambach, Margrit

Dipl. Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin

privat: 79280 Au, Heideweg 6

Tel. 0761 4019727

Kebekus, Regina

Mediatorin (BAFM), Dipl. Theologin, Kommunikationstrainerin

privat: 79211 Denzlingen, Lerchenstr. 51

regina.kebekus@web.de

dienstl.:

Tel. 07666 882276

Kemper, Katrin

Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin

privat: 79104 Freiburg, Sautierstr. 23

kathkemper@web.de

Kimmig, Harald

Musiker/Musikpädagoge, Komponist

privat: 79271 St. Peter, Spittelhofstraße 12

haraldkimmig@gmx.de

Tel. 07660 920621

Klein, Andreas

Rechtsreferendar in Kanzlei Dr. Hess & Kollegen

dienstl.: klein@drhess-kollegen.de

Knappstein, Dr. rer.pol. Thomas

privat: 58239 Schwerte, Am Zollpfosten 9

Knappstein@ruhrnet-online.de

dienstl.: info@dr-knappstein.de

Tel. 02304 258260

Fax 02304 258261

Koller-Schmitz, Meike

Physiotherapeutin, BA

privat: koller-schmitz@web.de

Kraft, Annette

privat: 79102 Freiburg

Annette.10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Kratz, Marion

privat: 79115 Freiburg, Carl-Kistner-Str. 17

marion.kratz@web.de

dienstl.:

Tel. 0761 29622-0

Kratz-Bosbach, Evelyn

privat: 79111 Freiburg, Freda-Wüsthoff-Weg 17

kratz-bosbach@gmx.de

Tel. 0761 506308

Fax 0761 506308

Kreusel, Susanne

Rechtsanwältin

privat: 79299 Wittnau, Alemannenstraße 33

Krogull-Raub, Richard

selbständig

privat: 79341 Kenzingen, Hauptstraße 46
mail@krogull.net

Tel. 07644 6563

Kröner, Regine

Diplom-Psychologin, freiberufliche Gemeinschaftspraxis

König, Peter

Pflegedienstleiter, Diplom-Pflegewirt (FH), DRG-Beauftragter

privat: koenig-peter@tumorbio.uni-freiburg.de

dienstl.: Klinik für Tumorbiologie
koenig-peter@tumorbio.uni-freiburg.de

Labatzki, Uwe

privat: 50354 Hürth-Efferen, Brentenstr. 29
U.LABATZKI@NETcologne.de

dienstl.: 42799 Leichlingen, Kirchstr. 1

Tel. 02175 6012
Fax 02175 1697113
Tel. 02175-60^12
Fax 02175-16971-
113

Lackenberger, Gerald

Dipl. Sozialarbeiter (FH)

privat: 79106 Freiburg
gerald.l@web.de

dienstl.: gerald.Lackenberger@nachbarschaftswerk.de

Landen, Klaus

Dipl. Heilpädagoge, Einrichtungsleiter

privat: 78183 Hüfingen, Weiherweg 8
landen@jugendhilfe-mariahof.de

Fax 0771 600789

Lang, Christoph

Dipl. Sozialarbeiter, Jugendgerichtshelfer

privat: 79100 Freiburg, Vaubanallee 18
dienstl.: christoph.lang@stadt.freiburg.de

Tel. 0761 28 86 54
Tel. 0761 201-3840

Lange, Volker

privat: 88273 Fronreute, Meretsreute 1
vo-lange@t-online.de

Tel. 07505 957940

Lauble, Edith

privat: 79100 Freiburg, Walter-Gropius-Str. 6
win-lau@t-online.de

Lebfromm, Elena

Tainerin für DaF

privat: 79199 Kirchzarten, Ringstraße 26
intercom@hotmail.de

Tel. 07661 969081

Lienkamp, Dr. Christoph

Dipl. Theologe

privat: 79183 Waldkirch, Walter-Boch-Str. 6 c
adveniat@web.de

Tel. 07681 4936803

Loth, Walter

Bildhauer/Kunsttherapeut

privat: 79117 Freiburg, Schäfergasse 9
cwloth@web.de

Tel. 0761 7678505
Mobil 0172 727 9877

Madjar, Andrea

privat: 76135 Karlsruhe, Draisstr. 6
Andrea.Madjar@web.de

Tel. 0721 9375091
Mobil 01729317025

Mahler, Silvia

privat: 79111 Freiburg, Lotte-Paepcke-Hof 1
silviamahler@web.de

Mall, Jürgen

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

privat: 79206 Breisach, Christophorusweg 2
dienstl.: info@juergen-mall.com

Tel. 07664 505161
Fax 07664 505162
Mobil 0173 6716269

Mattes, Dr. Christoph

Dipl. Sozialarbeiter, Schuldnerberater, Dozent

privat: 79102 Freiburg, Erwinstr. 75

Tel. 0761 600 6686

Miscik, Professor Dr. Peter

Pfarrer, Professor

privat: 7131 Halbtorn/ÖSTERREICH, Kirchenplatz 2
dienstl.: peter.miscik@kphvie.at

Moraes-Schulz, Maria Aparecida

Portugiesischlehrerin

privat: 79100 Freiburg, Walter-Gropius-Straße 2
maria.moraes@gmx.net

Tel. 0761 56232
Fax 0761 5562572

Müller, Jürgen

Geschäftsführer/Dozent der Evang. Fachschule für Altenpflege gGmbH

Müller, Simone

privat: mueller.sim@gmx.de

Müller, Ursula

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

privat: 79183 Waldkirch, Schwarzwaldstraße 2 d
ursulakmueller@tiscali.de

Tel. 07681 24199

dienstl.: ursula.mueller@uniklinik-freiburg.de

Tel. 0761 270-6576

Müller-Wiegand, Ute

Dipl.Soz.Päd (FH) -Kunsttherapeutin

privat: 79353 Bahlingen a.K., Im Speicher 7
ute.mueller-wiegand@gmx.de

Tel. 07663 912032

Fax 07633 912 033

Nowak, Dr. Jutta

Referentin am IRP

dienstl.: Institut für Religionspädagogik, 79104 Freiburg,
Habsburgerstr. 107
jutta.nowak@irp-freiburg.de

Tel. 0761 12040-120

Fax 0761 12040-199

Obert, Richard

Dipl.-Religionspädagoge (FH), Schulbeauftragter

privat: 79336 Herbolzheim, Am Pfarrgarten 8

Tel. 07643 1495

Fax 07643 913598

Olbricht, Heinz

Leiter der Planungsstelle für med. Universitätsbauten der staatl. Hobauverwaltung
Baden-Württemberg

Oswald, Prof. Dr. Gerhard

Dipl. Psychologe

privat: 79104 Freiburg, Karlstr. 23

Tel. 0761 72494

Pardela, Tanja

Diplom-Pflegepädagogin (FH), derzeit in London/UK

privat: pardela@gmx.de

Pfeiffer, Andrea

privat: 79100 Freiburg, Adinda-Flemmichstr. 25
info@die-tonwerkstatt.de

Tel. 0761 4763006

Fax 0761 472523

Pinto, Jean-Louis

Dipl.-Pädagoge

privat: CH-4054 Basel, Steinbühlallee 113
rjlpinto@bluewin.ch

Tel. +41 613010926

Planer, Katarina

privat: 32805 Horn-Bad Meinberg, Graf-Bernhard-Str.
6
kontakt@profilberchnung.de

Tel. 05234 203120

Posey, Lucia

Kunst- und Ausdruckstherapeutin MA
privat: 79853 Lenzkirch, Hiera 6
sarvaposey@hotmail.com

Tel. 07653 964957

Reber, Dr. Joachim

Theologe und Philosoph
privat: 70597 Stuttgart, Hadäckerstr. 30
joachim.reber@t-online.de
dienstl.: j.reber@caritas-stuttgart.de

Rixius, Angela

privat: 79114 Freiburg, Stockmattenweg 19
mail@angelarixius

Tel. 0761 696417
Mobil 0160 55105 75

Roth, Monika

Diplom-Pflegewirtin (FH), freiberufliche Dozentin
privat: 77743 Neuried 2, Fischergasse 10
monika.roth@vinzog.de

Fax 07807 955362

Russo, Remo

Diplompädagoge
privat: 79100 Freiburg, Hummelstr. 5
remorusso@web.de

Schabel, Ulrich

privat: 79112 Freiburg, Kammertalstraße 2
Ulrich.Schabel@web.de

Scheiwe, Norbert

Rektor, Gesamtleiter
privat: 79206 Breisach, Angelgärten 11
Nscheiwe@t-online.de
dienstl.: scheiwe@jugendwerk-oberrimsingen.de

Fax 07664 409-299
Mobil 0173 3191092

Schinzler, Prof. Dr. Engelbert

privat: 79112 Freiburg, Unteres Breitle 3
dienstl.: schinzler@kfh-freiburg.de

Tel. 07664 5757

Schmid, Gordon

Dipl. Sozialarbeiter
privat: 79106 Freiburg, Waldkircherstr. 35
gordon-schmid@freenet.de

Mobil 0163 3216 774

Schmitz, Professor Ernst

privat: 79263 Simonswald, Oberer Herrenstein 3

Tel. 07683 403

Schreiner, Michael

Verwaltungsleiter

privat: 79822 Titisee-Neustadt, Allmendstraße 6
schreiner@jugendhilfe-mariahof.de

Schulz, Christian

Soz.Pädagoge (FH)-Fachlehrer f. GB

privat: 79268 Bötzingen, Mühlgasse 5
dienstl.: freiburger-spielwerkstatt@t-online.de

Mobil 0179 1110917

Schüpbach, Elisabeth

Diplomsoziologin/Mediatorin

privat: 79100 Freiburg, Johann-von Weerth-Str. 8

Tel. 0761 400 4599

Sidler, Prof. DDr. Nikolaus

Prof. DDr.

privat: 79539 Lörrach, Seelhofstr. 21

Tel. 07621 82857

Sieß, Heidrun

Dipl. Biologin /Transaktionsanalytikerin (CTA-E)

privat: 79102 Freiburg, Glareanstraße 4
heidrun.suess@t-online.de

Fax 0761 71170

Skorski-Spielmann, Angelika

privat: 79100 Freiburg, Gerda-Weiler-Str. 14
spian@web.de

Tel. 0761 4004700
Fax 0761 40049131

Sobotta, Sonja

Dipl. Rel.Päd., Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

privat: 79117 Freiburg, Schwarzwaldstr. 73
sonja.sobotta@gmx.de

Tel. 0761 2025709

Sosa y Fink, Stefanie

Dipl. Psychologin

privat: 76547 Sinzheim, Lothar von Kübel-Str. 5

Stehle, Heide

Steinfurt, Julia

Diplom Pädagogin -wissenschaftl. Mitarbeiterin FoGera

dienstl.: 41749 Viersen, Bergstraße 60
steinfurt@fogera.de

Tel. 02162 8191851
Fax 02162 8191853

Steinke-Mierke, Sybille

Stolp, Nadja

Kunsttherapeutin

privat: 79312 Emmendingen, Ramie-Straße 15
nadja.stolp@kunsttherapieonline.de

Tel. 07641 9330490

Stöbener, André Paul

Soziologe (MA), Dipl. Sozialarbeiter (FH)

privat: 77963 Schwanau-Ottenheim, Rathausstr. 6
ap.stoebener@t-online.de

Tel. 07824 660 648
Mobil 0163 8432177

Tomberg, Professor Günter

privat: 78465 Konstanz, Bohlstr. 5a
dienstl.: tomberg@caritas-Kn.de

Tel. 07531 1200 102
Fax 07531 1200 110

Uhde, Prof. Dr. Dr. Bernhard

Hon.-Prof., KFH Freiburg

dienstl.: Bernhard.Uhde@theol.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-2094
(vormittags)

Uhlich, Matthias

Pfarrer

privat: 79108 Freiburg, Jägerstr. 4
mu.uhlich@thomasgemeinde-freiburg.de

Tel. 0761 53131
Fax 0761 5109674

Uhleln, Maria

Dipl. Sozialpädagogin

privat: 79114 Freiburg, Sulzburger Straße 92

Tel. 0761 445888

Walterspiel, Gabriela

privat: 79102 Freiburg, Hildastr. 57

Tel. 0761 72289

Welker, Albrecht

privat: 79183 Waldkirch, Neue Kirchmatte 6
welkeralbrecht@gmx.de

Tel. 07681 409787

Wilde, Reinhard

Jurist

privat: 79117 Freiburg, Im Etter 12
dienstl.: Erzb. Ordinariat

Tel. 0761 2188-363

Winter, Alexandra

Dipl. Psychologin

dienstl.: sosayfink@kfh-freiburg.de

Tel. 0761 200-429

Wittich, Dr. Andrea

Supervisorin, Arbeits- u. Organisationspsychologin

privat: andrea.wittich@uniklinik-freiburg.de

Zieske, Joachim

Soziologe M.A.

privat: 79122 Denzlingen, Hindenburgstr. 122

Tel. 07666 5657

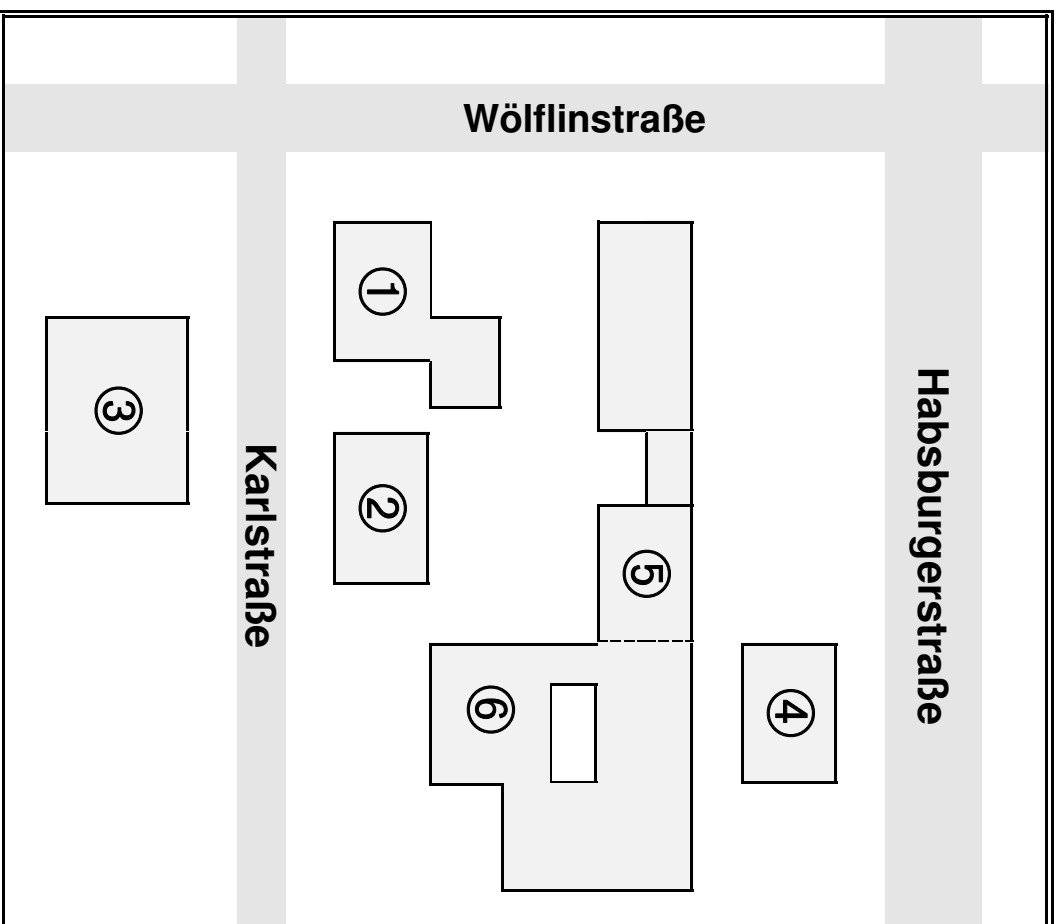
von Spee, Adelheid

Gerontologin, Dozentin für Gerontologie, Germanistin

privat: 53119 Bonn, Gabelsberger Straße 6
avspee@web.de

Mobil 0228
85046551

LAGEPLAN



- ① **Karlstr. 34**
INFOTHEK
Studienberatung
Prüfungsamt
Aula 1 100
Werkraum
Lehrräume 1203-1308
EDV-Räume 1303, 1304
- ② **Karlstr. 38**
Fachbereich Heilpädagogik
Lehrräume 2100-2480
Aula 2000
Katholische Hochschulgemeinde
Krabbelstube (IKS e. V.)
- ③ **Karlstr. 63**
Rektorat
Prorektoren
Verwaltung
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung u. Weiterbildung (IAF)
Fachbereich Soziale Arbeit
Fachbereich Pflege
Fachbereich Religionspädagogik
Fachbereich Management
Lehrräume 3000-3304, U1, U2
Konferenzräume 3500-3502

- ④ **Habsburgerstr. 97**
Zentrales Praxisamt 4104-4105
Gruppenräume 4102-4103
EDV-Raum 4111
Lehrräume 4201-4208
Sachbearbeitung Studien-
gebühren und Darlehen 4114
- ⑤ **Karlstr. 40**
Bibliothek
Großer Sitzungssaal des DCV
- ⑥ **Karlstr. 40**
Deutscher Caritasverband
(DCV)
Kantine / Mensa